

TURNVEREIN BARBAU 1982 E.V.



TURNERPOST

Jahrgang 47/2013





Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und aktives ...

... "Sportlerjahr" 2013!

Teamarbeit wird bei uns GROSS geschrieben! Deshalb

- und weil wir in der Region und für die Region da sind -

unterstützen wir gerne den TV Bargau!

Kompetente Spezialisten vor Ort:

Fragen Sie die Experten zu Geldanlagen, Finanzierungen, Vorsorge, Bausparen und Versicherungen.

Fragen Sie uns!

Raiffeisenbank Rosenstein eG
Bahnhofstraße 2, 73540 Heubach
Tel.: 07173 1809-0, Fax: -400
eMail: info@rb-rosenstein.de
www.raiffeisenbank-rosenstein.de



**Raiffeisenbank
Rosenstein eG**



TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Heft 1

Turnerpost 47. Jahrgang

Januar 2013

1. Vorsitzender:

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

Geschäftsführender Vorsitzender:

Stefan Krieg, Hans-Fein-Str. 76, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 92 09 24, E-Mail: Stefan.Krieg@kabelbw.de

Vereinskonten:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG, Konto Nr.130 361 003 (BLZ 613 901 40)
Kreissparkasse Ostalb, Konto Nr. 440 285 887 (BLZ 614 500 50)

Turnerpost - Redaktion:

Hans Bendl, Feuerbachstraße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173- 69 73, E-Mail: H.Bendl@t-online.de
Markus Brandstetter, Spitalbachstraße 29, 73529 Gmünd- Bargau
Telefon: 07173- 1 31 38, E-Mail: markus.brandstetter@kabelbw.de

Anzeigen:

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

DTP-Grafik/Produktion/© Copyright der Anzeigen:

Grafik & Print Petzold, Am Alten Rathaus 2, 73553 Alfdorf,
Tel.: 07172 - 3 17 11, E-Mail: oldpetz99@web.de

Bildnachweis:

Allen Bildlieferanten herzlichen Dank!
Copyright der Piktogramme - © 1976 by ERCO

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«



Umbau der Scheuelberg-Halle, es geht los!



VORSTAND



Michael Svoboda
1. Vorsitzender

TV BARGAU

HALLE, HALLE und noch ein bisschen was drum herum!

Das absolut dominierende Thema 2012 war nochmals ganz eindeutig der Umbau unseres Kultur- und Sportzentrums zu einer ballspielgerechten Halle. Wir stecken mitten drin!

Den nächsten Absatz habe ich aus der letzten Turnerpost kopiert:

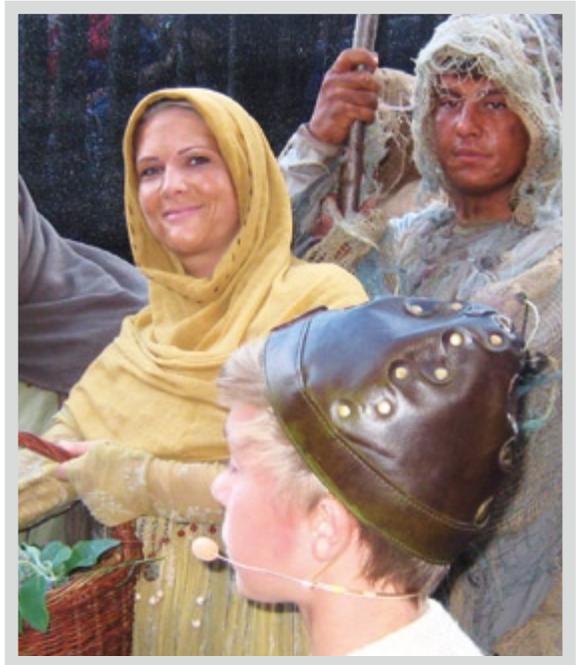
„Doch wer glaubt, dass jetzt alles gut und geschafft ist, der wird sich noch wundern. Direkt im Anschluss an den Gemeinderatsbeschluss, noch vor dem Rathaus

in der Stadt, sagte einer der Anwesenden: „Jetzt geht es erst richtig los“! Recht hat er, genauso ist es! Wir haben noch diverse Aufgabe zu erledigen:

- **zugesagte Gelder organisieren**
- **Eigenleistungen erbringen**
- **die Nutzung der Halle regeln**
- **Chancen daraus erkennen und vor allem diese nutzen“**

Die beiden ersten Punkte sind voll im Soll – an die beiden letzten Punkte müssen wir im ersten Halbjahr 2013 ran. Ich freue mich heute schon auf die Neueröffnung im Herbst (?) 2013.

Herzlichen Dank an alle, die sich, in welcher Form auch immer, für dieses so wegweisende Projekt eingebracht haben!



Ein Highlight 2012 war auch für uns die Staufersaga und speziell das Stauerwochenende. Wieder haben die beiden Bargauer Sportvereine eindrucksvoll bewiesen, was gemeinsam alles zu schaffen ist. Der Stand am Marienbrunnen war ein Blickfang für alle Besucher. Beeindruckend, in welcher Art und Weise FC und TV miteinander an diesen drei Tagen zusammengearbeitet und harmonisiert haben.

Von Anfang bis zum Abschluss eine rundum gelungene Aktion. Hier ha-



ben wir wieder gemeinsam Werbung für unseren Stadtteil gemacht. So soll, ja muss es aus meiner Sicht weitergehen!

Bei all diesen Aktivitäten ist die Weiterentwicklung unserer TV-Halle etwas in den Hintergrund geraten. Brandschutzmaßnahmen, neue Fluchtwege und energietechnische Verbesserungen wie die Erneuerung der Fenster wurden zwar ausführlich diskutiert und besprochen, aber nur teilweise umgesetzt. Dies ist eine der Hauptaufgaben 2013, die dringend angepackt werden müssen.

Ihr seht, es wird nicht weniger – und das ist gut so. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt und jedes Jahr ohne Weiterentwicklung ist ein verlorenes Jahr für unseren Verein.

Insgesamt hat mir das Jahr 2012 sehr viel Freude gemacht. Trotz so vieler zusätzlicher Aufgaben haben wir es geschafft, unser Jahrespensum zu erfüllen. Die Jahresberichte in der Turnerpost geben reichlich Zeugnis über unsere vielfältigen Aktivitäten. Wir sind sowohl sportlich, kulturell als auch wirtschaftlich sehr gut unterwegs. Unser Zusammenhalt im TV ist unsere ganz große Stärke. Genauso wichtig ist es für mich, mit Sorgfalt an die Herausforderungen der Zukunft heranzugehen.



tel. (07173) 3109

eLke Haas



D-SCHNEIDERmeisterin
StyLING

Die demographische Entwicklung, die Veränderung der Schullandschaft und der Gesellschaft allgemein wird uns zwingen, andere Wege zu suchen und zu gehen. Dazu gehört Offenheit und der Wille zur Gestaltung – auch, ja gerade in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und anderen Organisationen. Mit der Umsetzung vieler Inhalte des Sportentwicklungsplanes der Stadt Schwäbisch Gmünd werden die Rahmenbedingungen verändert. Nutzen wir dies als Chance für unseren TV Bargau!

Ich bedanke mich bei allen, die uns 2012 unterstützt haben und uns positiv gesinnt waren:

- **Stadt Schwäbisch Gmünd, insbesondere OB Richard Arnold, BM Dr. Joachim Bläse**
- **Amt für Bildung und Sport, besonders Klaus Arnholdt und Corinna Schmiedle**
- **dem Gemeinderat**
- **unserem OV Franz Rieg und dem Ortschaftsrat**
- **den Bargauer Vereinen und Vereinigungen**
- **unseren Sponsoren und Förderern**

Herzlichen Dank, liebe TV-ler für Euer Engagement, die Treue zum Verein, das Verständnis, wenn es auch mal nicht so rund lief (wir sind halt auch nur Menschen)! Danke für jede konstruktive Kritik, jeden Vorschlag, jede Idee! Danke für das Vertrauen, das Ihr nun schon seit Jahren in uns setzt!

Auf ein erfolgreiches, spannendes, vor allem aber auch gesundes Jahr 2013!

Michael Svoboda 1. Vorsitzender

Herzlichen Dank!

- **Für die tollen Jahre**
- **Für die erfolgreiche Zusammenarbeit**
- **Für Euer Vertrauen**
- **Für Eure Offenheit**
- **Für Eure Unterstützung**

Mir haben die vierzehn Jahre als Vorstand unendlich viel Spaß gemacht. Ich war und bin stolz auf unseren TV Bargau und dass ich ihn so lange Zeit lenken durfte. Diese Aufgabe hat mir sehr viel gegeben – in meiner persönlichen Entwicklung – in meinem Leben überhaupt. Für mich selbst blicke ich zufrieden zurück auf eine bewegte Zeit mit vielen Höhen und auch ein paar kleinen Tiefen. Ich denke aber, wir waren gemeinsam sehr erfolgreich! Ganz herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die beteiligt waren und sind!

Mein Abgang ist durchaus mit ein bisschen Wehmut begleitet; er ist aber auch mit viel Zuversicht versehen. Jeder Wechsel, jede Veränderung bringt neue Chancen und andere Möglichkeiten. Man muss diese nur suchen, sehen und dann noch beim Schopfe packen. Ich wünsche allen dabei ein glückliches Händchen, den erforderlichen Mut und weiterhin so viel Tatkraft und Energie wie bisher.

Euer Nick



*Große Werke werden nicht durch Gewalt,
sondern durch Ausdauer vollbracht.
Derjenige, der mit Entschlossenheit drei Stunden
pro Tag vorangeht, wird in sieben Jahren
eine Entfernung so groß wie den Erdumfang
hinter sich bringen.*

Samuel Johnson (1709-1784), englischer Dichter und Literaturkritiker

Ideen

*digital
realisieren.*



Wahl-Druck GmbH

Carl-Zeiss-Straße 26
73431 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 94 74-0
Telefax (0 73 61) 94 74-50
info@wahl-druck.de
www.wahl-druck.de

- Werbedrucksachen
- Kataloge
- Geschäftsberichte
- Imagebroschüren
- Industrieprospekte
- Digitale Vorstufe
- Computer-to-Plate
- Digitaldruck
- Mailing Service



D_tec.tif
Die digitale Druckerei

D_tec.tif GmbH

Bahnhofstraße 6/3
73430 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 52 48-0
Telefax (0 73 61) 52 48-22
info@d-tec.tif.de
www.d-tec.tif.de

- Digitaldruck + Copyshop
- Digitale Vorstufe + Layout
- Kopien + Ausdrucke
- CAD-Plots + Posterplots
- Scans in allen Größen
- Bindungen + Laminierungen
- Partner der HTW Aalen
mit Hausdruckerei



Gaiser Print Media GmbH

Im Spagen 5
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 97 02-0
Telefax (0 71 71) 97 02-30
info@gaiser-druck.de
www.gaiser-druck.de

- Grafikdesign
- Typografie
- Scanservice
- Digitalretusche
- Mediendatenbank
- Database Publishing
- Offset- und Digitaldruck
- Letter Shop
- Massen- und Individualversand



STUDIOO
Konzept- und Werbeagentur

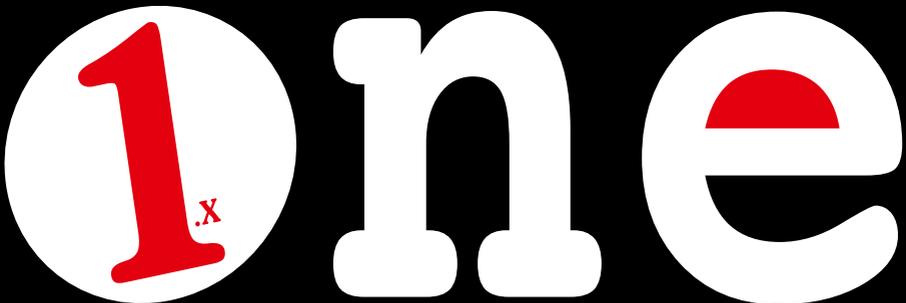
STUDIOO GmbH

Carl-Zeiss-Straße 26
73431 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 99 77 1-0
Telefax (0 73 61) 99 77 111
info@studioo.de
www.studioo.de

- Corporate Design
- Imagebroschüren · Prospekte
- Elektronische Bildgestaltung
- Illustrationen · Anzeigen
- Leitsysteme
- Messe
- Beratung
- Konzeption

...dabei sein ist alles! Wir, der aktive TV Bargau!

WWW. **fahrschule-one**.de



inhaber: torsten schupp
kornhausstr. 27 • 73525 schwäb.gmünd
tel. 0176 70 11 15 11

FBB - Förderverein

...es geht los und wie in Bargau selbstverständlich, alle ziehen am gleichen Strang für die neue Ballspielhalle

Vereinszweck wird 2013 erfüllt

Mit dem Baubeginn zur Erweiterung der Scheuelberghalle ist ein großer Schritt getan. Nach der Fertigstellung ist das Ziel des FBB erfüllt und der Verein wird anschließend aufgelöst.

Maßgeblich dazu beigetragen haben das enorme Engagement der gesamten Bargauer Bevölkerung und die Zusicherung von vielen Eigenleistungen.

Die Highlights 2012 waren:

01.01.2012: Feuerwerk beim FC-Clubheim

08.05.2012: Mitgliederversammlung im FC-Clubheim

16.06.2012: Fladenfest mit Fladenlauf beim TV-Tennishaus

25.08.2012: Spatenstich für Umbau und Erweiterung der Scheuelberghalle

30.10.2012: Bauhelfersitzung in der „Hocke“ - Offizieller Start der Eigenleistungen

Bis heute wurden schon an die 700 Stunden Eigenleistungen in der Halle erbracht, so etwa Rodung der Bäume, Entkernen der Hallendecke, Abbruch der Ostwand Richtung Heubach.

Für die Koordination der Eigenleistungen haben sich Matthias Stegmaier und Sven Munser bereiterklärt. Es stehen noch sehr viele Arbeiten in der Halle an und wir benötigen jede helfende Hand.

Es gibt jetzt noch die Möglichkeit, einige Quadratmeter beim symbolischen Spielfeldverkauf zu erwerben (125/qm).

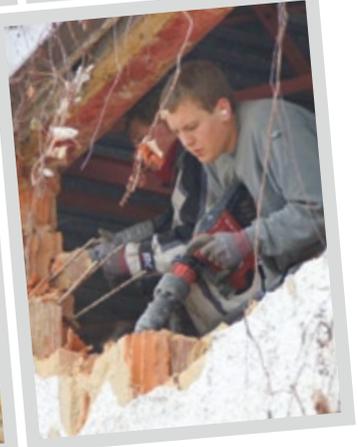
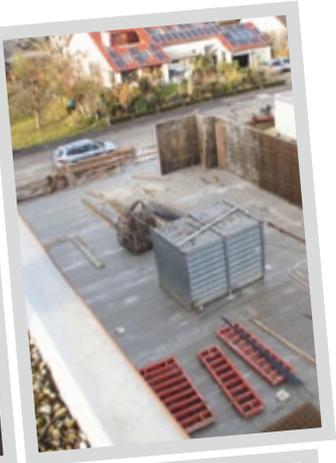




Schauen Sie einfach mal auf unsere Homepage:
<http://www.ballspielhalle-bargau.de>
Dort finden sie immer aktuelle Infos.

Wir sind nun fast am Ziel angekommen, bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin!

Hans Stütz, Schriftführer FBB



Höhepunkte der TVB

Familienabend mit Meisterehrungen 2012: Turnverein Bargau in Breite und Leistungsspitze vorne dabei!

Der Turnverein im Herbst 2012: In Bargau natürlich geprägt von der Vorfreude auf die neue, vergrößerte Scheuelberghalle. Und damit verbunden kurz vor dem langjährigen Ziel, ab Herbst kommenden Jahres endlich „echte Heimspiele“ in Bargau ausrichten und genießen zu können. Die Baumaßnahmen haben hierfür vor wenigen Wochen begonnen, was ganz Bargau nach über 40-jährigem Ringen um diesen Hallenanbau mit Zuschauertribüne glücklich macht. Rund 400.000 Euro steuern die Bargauer, darunter mit großem Anteil der TV Bargau, unter der Federführung des Fördervereins Ballspielhalle zu dem städtischen Bauvorhaben bei – eine in der Geschichte Gmünds bislang einmalige Bürgerbeteiligung. „So etwas bekommt man nur in Bargau hin“. So der einhellige Tenor von Vereinsvorstand und Mitgliedern, bevor man sich in der voll besetzten TV-Halle am 12. November den sportlichen Erfolgen des Jahres 2012 widmete.

In der Handballabteilung (unten) schafften es im Jahr 2012 zwei Handballmannschaften,



Sportler ehrung 2012

jeweils aus der C-Jugend, zu Meisterehren. Die Mädchen unter der Leitung von Markus Rieger und Bodo Sommer wurden, mit lediglich zwei Minuspunkten belastet, verdienter Meister in der starken Bezirksliga Stauferland. Die männliche C-Jugend-Mannschaft mit den Trainern Christine Kappl und Joachim Weber erlangte in ebenso souveräner Manier den Meistertitel in der Kreisliga.

Nach diesem ersten Ehrungsblock stand mit dem Auftritt der Stöpselgärde, den kleinen Nachwuchsgardistinnen des TV Bargau, der erste Showauftritt des Abends auf dem Programm. Unter der Leitung von Eva Rieger und Anja Schabel begeisterten die Mädels im Alter von 5 bis 7 Jahren bei ihrem allerersten Auftritt das Publikum mit einer gelungenen Choreographie.



Im Anschluss daran bat der Moderator des Abends, Hans Bendl, die Meister des Jahres 2012 aus der Turnabteilung auf die Bühne. Hier wurde Nora Krieg Gaukinderturnfestsiegerin im Wahlwettkampf Juti 9. Ebenfalls Gaukinderturnfestsieger wurden bei den Jungs Jakob Abele (Tu 8) im Geräte-3-Kampf sowie Patrick

TURNVEREIN BARGAU 1982 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Scherr bei den Turnern 12-13 Jahre im Wahlwettkampf. Veit Kraut wurde bei den Gaumeisterschaften im Mehrkampf Gaumeister in der Altersklasse Turner 9. Für die zweite Showeinlage zeigten die Turnmädchen, von Ingrid Struzyna, Nicole Grohmann und Carmen Scherr vorbereitet, eine Übung, welche gekonnt vorgetragen wurde.



Als nächstes wurden die Leichtathletik-Meister des Jahres 2012 geehrt. (Bild nächste Seite oben) Herausragend sicherlich die Leistungen von Lisa Maihöfer, die in der Alterklasse W 14 gleich in ihrer ersten Freiluftsaison für den TV Bargau fünf Einzelmeisterschaften auf Landesebene und eine deutsche Vizemeisterschaft erzielte. Lisa Maihöfer wurde dabei als Höhepunkt des Jahres Deutsche Vizemeisterin W 14 im Siebenkampf sowie Baden-Württembergische Meisterin W 14 im Hoch- und im



Weitsprung und Württembergische Meisterin W 14 im 100-m-Lauf, Vierkampf und Siebenkampf! Auch in der Halle war Lisa Maihöfer in überragender Form. Hier wurde sie u. a. Württembergische Hallenmeisterin W 14 auf der 60-m-Hürdenstrecke, im Hochsprung, im Weitsprung und beim Fünfkampf! Herausragend – so das einhellige Credo – die junge Nachwuchsathletin des TV Bargau!

Auch Isa Munser schaffte auf Landesebene einen bedeutenden Einzeltitel. Beim Landesturnfest in Heilbronn wurde Isa Landesturnfestsiegerin in der Altersklasse W 14–15 im Fünfkampf. Weiterhin wurde Isa Kreismeisterin W 15 im Vierkampf. Lara-Maxi Prosch schaffte bei ihrem Einstand im Hammerwurf der Mädchen gleich den Regionalmeistertitel W 13, Lukas Waldenmaier wurde bei den Baden-Württembergischen Winterwurf-Meisterschaften Vizemeister U18 im Speerwurf. Tobias Oberst wurde Baden-Württembergischer Vizemeister M 35 im Speerwurf und Kreismeister Männer im Kugelstoßen, Samuel Zeidler wurde Regionalmeister M 12 im Hochsprung.

Emma Brandstetter wurde 2. Landesturnfestsiegerin W 11 im LA-Fünfkampf und Kreismeisterin W 12 im Kugelstoßen und beim Ballwurf. Ebenfalls im Ballwurf wurde Simon Stütz Kreismeister M 12. Lukas Knoblauch hingegen schaffte es als Gaukinderturnfestsieger Tu 9 im LA-Dreikampf auf das oberste Podest. Ebenfalls Gaukinderturnfestsieger wurden Elisa Duschek in der Altersklasse 9, Eva Koblichke in der AK 11 und Leonie Göbele in der AK 10, alle beim LA-Dreikampf. Sabrina Dammenmiller letztendlich wurde Kreismeisterin U 18 im Speerwurf. Mit der erstmals gemeldeten 4 x 100-m-Staffel des TV Bargau wurden Petra Barthle, Sonja Brandstetter, Heidi Schirle und Jutta Stütz Baden-Württembergische Meister W 40 und qualifizierten sich damit für die Deutschen





100% LEISTUNG

100% SICHERHEIT

**BEIM SPORT
KONTAKTLINSEN!**

mülleroptik

Bocksgasse 28 · Schwäbisch Gmünd

Meisterschaften. In Erfurt wurden die vier Bargauer Damen gute Siebte. Im Einzel wurde Sonja Brandstetter Baden-Württembergische Vizemeisterin W 40 im Weitsprung.

Dazu wurden zahlreiche Bargauer Leichtathleten mit Mannschaften der LG Staufen Meister auf Landes-, Regional- und Kreisebene. Hier wird auf die nachfolgende Auflistung verwiesen.

Ganz überragend war im vergangenen Jahr 2012 ein Bargauer Leichtathletin unterwegs, die allerdings in diesem Jahr für die LAV Tübingen an den Start ging. Pia Prosch wurde dabei mit hervorragenden 6,10 m Deutsche B-Jugendmeisterin im Weitsprung. Nach den überragenden Leistungen der letzten beiden Jahre wurde Pia in den C-Bundeskader berufen und wechselte im Herbst an den Leistungsstützpunkt in Berlin. Hier trainiert sie künftig unter professionellen Bedingungen im Sportinternat bei der Nachwuchsbundestrainerin.

Stolz war man beim TV Bargau und den Leichtathleten, dass im Juni 2012 erstmals ein eigener Langstreckenlauf für Läufer und Nordic Walker ausgeschrieben und erfolgreich in Bargau ausgetragen werden konnte. Beim „Bargauer Fladenlauf“ waren insgesamt rund 80 Läufer am Start. Die abwechslungsreiche und gleichermaßen anspruchsvolle Strecke, rund um Köld, Bargauer Horn und am Scheuelberg, wurde vom Läuferfeld gleichermaßen gelobt wie die reibungslose Organisation und der Ablauf. Hier gebührt besonderer Dank den beiden Initiatoren Markus Hübner und Günther Mayer. Die Wiederholung im Jahr 2013 ist nach der tollen Resonanz bereits in Vorbereitung!

Nach den Ehrungen der Leichtathleten folgte eine Turneinlage der Fördergruppe an Boden und Balken. Eingebunden in eine tolle Choreographie, begeisterten die Mädchen mit tollen Übungsteilen an diesen beiden Turngeräten. Als letzten Ehrungsblock durfte Hans Bendl die Absolventen des Deutschen



Qualität aus Meisterhand

Wintergärten, Haustüren, Vordächer,
Schaufenster, Automatiktüren u.v.m.



Forststr. 41, 73529 Schwäb. Gmünd-Straßdorf
Tel. 0 71 71 - 94 90 40, Fax 94 90 42

www.metallbau-schlund.de

wir arbeiten mit **SCHÜCO**

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung im Gewerbegebiet Straßdorf

Sportabzeichens auf die Bühne bitten. Man kann es kaum glauben, toppt der TV Bargau Jahr für Jahr seinen eigenen Teilnahmerecord dieses bundesweiten Sportwettbewerbs. Auf Sportkreisebene ist der TVB seit Jahren unangefochten der „sportlichste Verein“. Im Jahr 2012 schafften 109 (!) Bargauer das Deutsche Sportabzeichen und damit nochmals drei mehr als im Jahr 2011. Ganz nebenbei wurden weiterhin 175 WLV-Mehrkampfabzeichen erzielt (sieben mehr als im Vorjahr), davon 78 in Gold, 67 in Silber und 30 in Bronze. Dieses ist ein Spiegelbild für gelebten Breitensport und für die sportbegeisterte Gemeinde Bargau, in der von rund 2800 Einwohnern rund 1900 Personen Mitglied in den beiden Sportvereinen sind!

Stefan Krieg

architekturbüro

dietmar zimmermann freier architekt



spitalbachstraße 10
73529 schwäbisch gmünd
fon 07173 7163202
mobil 0179 6954725
info@archzimmermann.de
www.archzimmermann.de

Unsere Meister 2012

Leichtathletik

Lisa Maihöfer

Deutsche Vizemeisterin W 14, Siebenkampf
Baden-Württ. Meisterin W 14, Hochsprung und
Weitsprung

Zweite beim U 16-Ländervergleich, Hochsprung
Württ. Meisterin W 14, 100-m-Lauf, Vierkampf
und Siebenkampf

Württ. Meisterin U 16, 4 x 100-m-Staffel, Vier-
kampf-Mannschaft und DSMM-Mannschaft
Württ. Hallenmeisterin W 14, 60 m Hürden,
Hochsprung, Weitsprung und Fünfkampf
Württ. Hallenmeisterin U 16, Fünfkampf-Mann-
schaft

Württ. Vizehallenmeisterin U 16, 4 x 100-m-
Staffel

Regionalmeisterin W 14, 80 m Hürden, Hoch-
sprung, Weitsprung, Vierkampf und Sieben-
kampf

Regionalmeisterin U 16, Vierkampf-Mannschaft
und Siebenkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeisterin W 14, 50 m Hürden,
Hochsprung und Vierkampf

Hallenregionalmeisterin U 16, Vierkampf-Mann-
schaft

Sabrina Dammenmiller

Süddeutsche Vizehallenmeisterin U 18, 4 x
200-m-Staffel

Baden-Württ. Vizehallenmeisterin U 18, 4 x
200-m-Staffel

Kreismeisterin U 18, Speerwurf

Isa Munser

Württ. Hallenmeisterin U 16, Fünfkampf-Mann-
schaft

Landesturnfestsiegerin W 14 – 15, LA-Fünfkampf
Regionalmeisterin U 16, Vierkampf-Mannschaft
und Siebenkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeisterin U 16, Vierkampf-Mann-
schaft

Kreismeisterin W 15, Vierkampf

Kreismeisterin U 16, Vierkampf-Mannschaft

Sonja Brandstetter

7. Deutsche Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Baden-Württ. Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Baden-Württ. Vizemeisterin W 40, Weitsprung

Petra Barthle

7. Deutsche Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Baden-Württ. Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Heidi Schirle

7. Deutsche Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Baden-Württ. Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Jutta Stütz

7. Deutsche Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Baden-Württ. Meisterin W 40, 4 x 100-m-Staffel

Lukas Waldenmaier

Baden-Württ. Vizewinterwurfmeister U 18,
Speerwurf

Manuel Huttelmaier

Württ. Meister U 16, DSMM-Mannschaft

Leonie Riek

Württ. Meisterin U 16, DSMM-Mannschaft



Lea Abele

Württ. Vizemeisterin U 14, Vierkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeisterin U 14, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeisterin U 14, Vierkampf-Mannschaft

Tobias Oberst

Baden-Württ. Vizemeister M 35, Speerwurf

Kreismeister Männer, Kugelstoßen

Samuel Zeidler

Regionalmeister M 12, Hochsprung

Kreismeister U 14, Vierkampf-Mannschaft

Lara-Maxi Prosch

Regionalmeisterin W 13, Hammerwurf

Emma Brandstetter

2. Landesturnfestsiegerin W 11, LA-Fünfkampf

Kreismeisterin W 12, Kugelstoßen und Ballwurf

Simon Stütz

Kreismeister M 12, Ballwurf

Lukas Knoblauch

Kreismeister U 10, Vierkampf-Mannschaft

Gaukinderturnfestsieger Tu 9, LA-Dreikampf

Elisa Duschek

Kreismeisterin U 10, Vierkampf-Mannschaft

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 9, LA-Dreikampf

Eva Koblschke

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 11, LA-Dreikampf

Leonie Göbele

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 10, LA-Dreikampf

Davina Hübner

Kreismeisterin U 10, Vierkampf-Mannschaft

Tom Krieg

Kreismeister U 10, Vierkampf-Mannschaft

Philipp Rieg

Kreismeister U 10, Vierkampf-Mannschaft

Sarah Rupp

Kreismeisterin U 10, Vierkampf-Mannschaft

Turnen**Veit Kraut**

Gaumeister Tu 9, Gemischter Sechskampf

Jakob Abele

Gaukinderturnfestsieger Tu 8, Geräte-Dreikampf

Patrick Scherr

Gaukinderturnfestsieger Tu 12 – 13,

Wahlwettkampf

Nora Krieg

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 9, Wahlwettkampf

Handball**Weibliche Jugend C, Meister Bezirksliga**

(Carmen Derst, Maira Galante, Sara Haag, Saskia Huttenlauch, Chiara Kölbl, Hanna Krieg, Anna-Lena Manz, Isa Munser, Lea Obradovic, Nathalie Rieg, Leonie Riek, Jessica Sommer, Nadja Sommer, Saskia Svoboda, Vanessa Weinhold)

Männliche Jugend C, Meister Kreisliga

(Steffen Barthle, Timo Derst, Pascal Frenze, Timo Kappl, Manuel Kleile, Yannik Koch, Mathis Munser, Sebastian Rieg, Tim Rupp, Metehan Tutlu, Steffen Unger, Michael Weber, Niklas Wulf)





Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

 Kreissparkasse
Ostalb

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-ostalb.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

HANDBALL



Zukunft Handball

Hallo, Handballfreunde,

Dies wird die letzte Saison sein, in der wir unsere Heimspiele in einer auswärtigen Halle absolvieren müssen. Der Umbau der ballspielgerechten Halle hat begonnen. Und bereits 2013 werden wir in unserer neuen Halle vor heimischem Publikum in Bargau spielen. Doch bis diese Halle gebaut ist, benötigen wir noch sehr viele freiwillige Helfer. Nur wenn wir alle gemeinsam anpacken, können wir das Ziel erreichen.



Nach einer durchaus sehr erfolgreichen Saison 2011/12 konnte der TV Bargau dieses Jahr wieder fünfzehn Mannschaften, darunter vier aktive und elf Jugendmannschaften in die neue Hallenrunde schicken. Leider musste dann aber nach Saisonbeginn die männliche Jugend E aufgrund Spielermangel wieder abgemeldet werden.

Eine derart hohe Anzahl an Mannschaftsmeldungen ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr. Von Jahr zu Jahr ist ein riesiges Engagement notwendig, um einen Handballbetrieb mit so vielen Mannschaften am Leben zu erhalten. Doch die Suche nach neuen Trainern wird immer schwieriger. Die Bereitschaft, Schiedsrichter zu werden, ist schon ein Ausnahmefall. Auch andere Vereine haben diese Probleme und einige retten sich in eine Spielgemeinschaft. Bisher haben wir es noch geschafft, alleine auf den Füßen zu stehen. Dies wird auch in der kommenden Saison ein großes Problem werden. In der nächsten Runde werden wir - Stand heute - mehrere Jugendmannschaften haben, bei denen eine Spielgemeinschaft mit einem

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

im-dienste
des-spiels

Rock' die Regeln!

Gefragt sind smarte, sportliche und ambitionierte Handballmädels und -jungs. Verdien' dir Respekt, dein Einsatz lohnt sich. Zeig' allen, dass du's wirklich drauf hast, werd' Schiri und rock' das Feld! Mehr Infos gefällig? Dann besuche uns im Web!

powered by Kempa

www.im-dienste-des-spiels.de

SHV
BNV
NWV
Nationaler Handballverband

anderen Verein angegangen werden muss. Hierzu sind wir bereits mit den benachbarten Vereinen im Gespräch.

Unsere Schiedsrichter werden vom Verein zusätzlich finanziell unterstützt werden. Für jedes gepfiffene Spiel erhält ein Schiedsrichter 10 EUR zusätzlich. Wir hoffen hiermit einen kleinen Anreiz besonders für unsere Jugendlichen zu schaffen. Kommt auf uns zu, falls Ihr Fragen habt oder einen Schiri-Lehrgang besuchen wollt. Wir unterstützen euch gerne dabei!

Um das Ziel, neue Schiedsrichter zu gewinnen, erreichen zu können, möchte ich auch an alle Zuschauer, Trainer und Spieler appellieren. Eine Auswertung vom Handballverband ergab, dass die meisten Schiedsrichter in den letzten Jahren ihr Amt niederlegten, weil sie mit den Beschimpfungen nicht mehr zurechtkamen. Besonders junge Schiedsrichter leiden darunter.

Ich möchte Euch bitten, Beleidigungen gegenüber dem Schiedsrichter zu unterlassen. Nur wenn wir in den eigenen Reihen die Schiedsrichter respektieren, können wir auch eigene neue Schiedsrichter hinzu gewinnen.

...bald »Heimspiele in Bargau« - Herbst 2013?



*... ein paar Spielszenen von einem Spieltag in Bettringen!
Aber bald erleben wir dies in Bargau als Heimspieltag!
Wir freuen uns schon riesig darauf .*



Hallenheft "time out" 2012/13

Ein riesiges Dankeschön geht in diesem Jahr an Nadine Stegmaier, die in Eigenregie wieder die Handballzeitung „time out“ organisiert und realisiert hat. Die Handballzeitung bietet neben der Vorstellung der einzelnen Mannschaften auch einen kompletten Überblick über die Saison 2012/13. Vielen Dank auch an die Sponsoren, die die Herstellung des Heftes erst möglich gemacht haben!

Was wären wir im Leistungssport ohne unsere Sponsoren? Wir danken allen Sponsoren des TVB für ihre treue Unterstützung. Nur mit Ihrer Hilfe sind wir in der Lage, einen Spielbetrieb in dieser Form aufrechtzuerhalten. Wir bitten alle Freunde des Handballs, diese Sponsoren bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen. Vielen Dank!

Falls auch Sie Interesse haben, den TV Bargau in irgendeiner Form zu unterstützen, würden wir und alle Mannschaften sich freuen, wenn Sie auf uns zukommen würden.





Ewald Seitz



Staufersstraße 18
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 07173 / 1 23 55

Ich wünsche den Mannschaften für die restlichen Spiele der Saison alles Gute und viel Erfolg. Bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleitern, den Schiedsrichtern und den Turnierleitungen, sowie bei den Eltern, die sich die Zeit nehmen, die Jugendmannschaften zu den Spielen zu fahren.

Nicht nur die sportliche Seite ist in einer gesunden und funktionierenden Abteilung wichtig. Andere Bereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung bei unseren Heimspielen, unser alljährliches Jugendcamp, viele organisatorische Tätigkeiten in der Abteilung sind ungemein wichtig.

All denen, die dies ermöglichen, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Handballabteilung meinen Dank aussprechen.

Mit sportlichem Gruß Thomas Oswald



Da kommt 'ne Menge in Bewegung!

KLEILE Erdarbeiten GmbH · Bucher Weg 4 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Telefon (07173) 88 33 · Fax 71 48 66

www.constrafidea.de

1. Männermannschaft mit neuem Trainergespann

Bei den Männern stand ein Trainerwechsel an. Nach neun Jahren Horst Keilwerth (hier nochmals von der Mannschaft vielen Dank für die schönen Jahren mit Dir!) übernahm im Mai das Trainergespann Marco Hartmann und Hermann Schmid das Steuer. Ziel der Trainer ist es, einen schnellen und attraktiven Handball zu spielen und die extremen Leistungsschwankungen einzugrenzen.

Gearbeitet wurde in der Vorbereitung vor allem in den Bereichen Kondition, Kraft und Schnelligkeit. Hierbei konnten die Jungs ausgiebig Bekanntschaft mit der schönen Berglandschaft in ihrer Umgebung machen. Es wurden insgesamt seit Anfang Mai sage und schreibe 52 Trainingseinheiten absolviert. Die Ausdauerinheit hatte mit der Teilnahme am Bargauer Fladenlauf ihren Höhepunkt. Im spielerischen Bereich legten wir vor allem Wert auf die Umsetzung der schnellen Mitte sowie die Einbindung unserer neuen Mathias Hetzel, Andre Böhringer, Andreas Vetter und Dominik Plischke. Zudem wurden zu den alten guten Spielzügen neue hinzugefügt. Es wurden zur Standortbestimmung fünf Trainingsspiele und vier Turniere absolviert. Vor allem die Turniere zeigten, dass wir auf einem guten Weg sind. Belohnt wurde das in Hofen mit einem überragenden zweiten Platz sowie dem Turniersieg in Heubach. So ging man hoch motiviert in die Spielsaison 2012/13. Vorgabe des Trainers für die Runde waren 30 Punkte.

Nach nun elf absolvierten Spielen können wir ein erstes Resümee ziehen. Mit 12:10 Punkten belegen wir momentan den fünften Platz nach der Vorrunde. Somit liegen wir drei Punkte hinter unserer Zielvorgabe. Ausschlaggebend war hierfür unsere schlechte Auswärtsbilanz mit 4:8 Punkten (Niederlagen in Altenstadt, Hofen, Steinheim und Eislingen / Siege in Treffelhausen und gegen das bis dahin führen-

**Schnelle Hilfe
und kompetenter
Rat bei Sport-
verletzungen
und Blessuren
jeder Art**

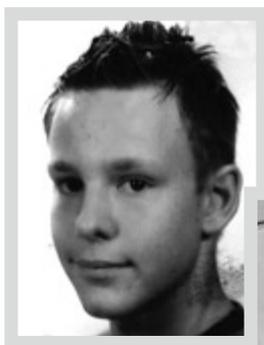
PhysioPeter

Praxis für
Krankengymnastik,
Massage und
Sportphysiotherapie

Bühlgasse 4
73529 Schwäbisch Gmünd
Oberbettringen
Telefon 0 71 71 / 8 54 53
Mobil: 0 179 / 521 60 66
Mail: Physio.Peter@web.de

..unterstützt den TVB-Handball! - Es lohnt sich!

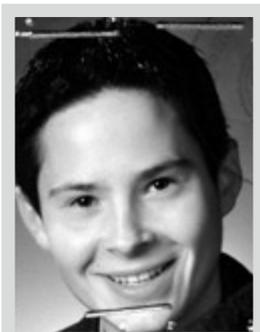
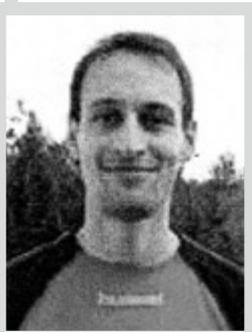
1. Männermannschaft TV Bargau 2012/2013



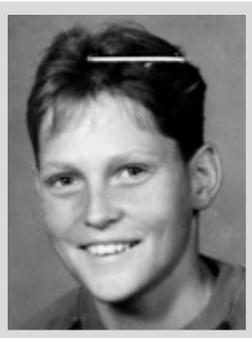
den Heiningen). Hervorzuheben sind hier die bitteren Niederlagen in Steinheim, wobei hier so viel Pech im Spiel war, dass es richtig wehtat. Negativer Höhepunkt war in diesem Spiel, dass sich ausgerechnet unser einziger



Torwart verletzte und durch Steffen Baur ersetzt werden musste. Dieser musste dann aber nach einer blöden Regelauslegung mit Rot vom Platz, und wir kassierten dann drei Sekunden vor Schluss den entscheidenden Gegentreffer. Im Spiel gegen Eislingen hatten wir einfach zu viele Verletzungsausfälle (Mathias Hetzel fehlte krankheitsbedingt, Steffen Baur konnte nur in der Abwehr spielen, Frank Wittorf fiel nach



drei Minuten Spielzeit aus, Johannes Staiber spielte unter großen Schmerzen und unserem A-Jugendlichen Kai Svoboda merkte man die



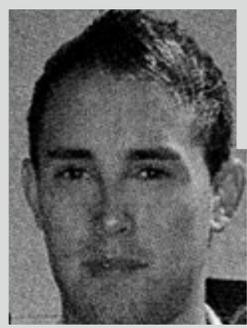
Doppelbelastung vor allem in der an. So lag man in der ersten Halbzeit Toren zurück. Nach einer tollen zweiten Halbzeit reichte es leider Punkte einzu- Ein anderes daheim mit 8:2 aggressiver und wurden hier die wonnen (Siege



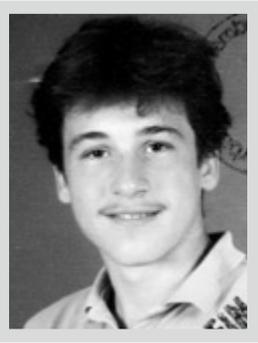
ersten Halbzeit schon mit sieben Aufholjagd in der nicht mehr, die fahren (24:22). Bild zeigte sich Punkten. Deutlich mit mehr Spielwitz Spiele deutlich gegen Lauterstein,



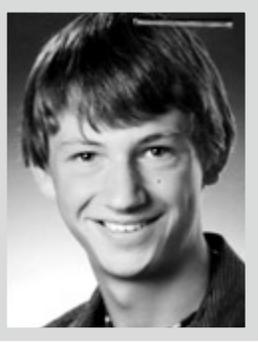
Bartenbach, Rechberghausen und Kuchen). Die einzige Niederlage daheim gegen Aalen war, obwohl mehr möglich gewesen wäre, an diesem Tag verdient, da einfach die Chancenauswertung zu wünschen übrig ließ. Nach den ersten elf Spielen gilt es nun, die entsprechenden Knöpfe zu drücken, damit die gemachten Fehler abgestellt werden können.



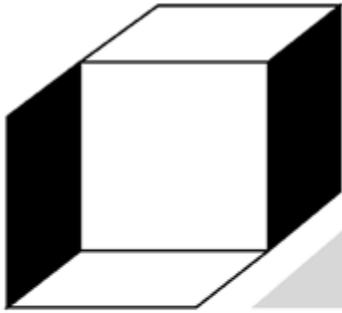
1. Die Abwehr, obwohl die beste der Liga, muss noch deutlich aggressiver zu Werke gehen, um die leichten Gegentore zu vermeiden.



2. Das schnelle Spiel nach vorne muss noch deutlich forciert werden - hier gilt vor allem das Umschalten von Abwehr auf Angriff.



3. Trotz guter Trainingsbeteiligung muss vor allem im spielerischem Bereich mit mehr Ehrgeiz gearbeitet



Walter Riek Bauunternehmung

Kirchstraße 13 • 73560 Böbingen/Rems
Telefon: 0 71 73 / 82 83

Ausführung von:

- Rohbauarbeiten
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Altbausanierungen
- Kernlochbohrungen

werden - was sich auf die schlechte Chancenverwertung auswirken wird.

4. Disziplinprobleme: Revanchefouls, unnötiges Diskutieren mit dem Schiedsrichter, untereinander auf dem Feld und mit der Bank müssen zwingend abgestellt werden.

Wenn wir dieses hinbekommen, ist unser Ziel noch zu schaffen, da wir von den ersten Sechs der Tabelle in der Rückrunde fünf zu Hause empfangen können. Ein guter Anfang war zum Abschluss der Vorrunde der Sieg in Heiningen, das bis dahin Tabellenführer war. Hier konnten wir zeigen, was für ein Potential in der Mannschaft liegt. Höhepunkt im Jahr 2012 war am 23.12. das knapp verlorene Pokalspiel in der 3. Runde gegen unseren Nachbarn in Heubach.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Helfern und Fans bedanken, die uns so toll unterstützt haben. Wir hoffen, wir können Euren Einsatz mit tollem Handball und guten Ergebnissen belohnen.

Marco Hartmann, Trainer 1. Männermannschaft

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Die „Neue Zwote“

Nach einigen Jahren ist es nun wieder soweit. Unser TV Bargau hat für die Saison 2012/13 eine zweite Mannschaft der Männer gemeldet. Die Spieler der „Neuen Zwoten“ kamen auf ganz unterschiedliche Weise zum TV. Einige fingen das Handball spielen nach längerer Pause erneut an, ein paar kommen aus der Jugend und manche haben noch nie im Verein Handball gespielt. Schon beim ersten gemütlichen Zusammentreffen in der „Hocke“ wurde aber eins sofort klar, wir haben uns gesucht und gefunden – Wir wollen dieses Team! Es haben sich schon in kürzester Zeit viele neue Freundschaften entwickelt.

Diese 2. Mannschaft ist etwas ganz Besonderes und wird es allen Skeptikern zeigen. Die komplette Mannschaft ist unserem Spielertrainer Thomas Oswald sehr dankbar dafür,



dass er dieses Projekt gestartet hat und steht geschlossen hinter ihm. Die erste Saison der „Neuen Zwoten“ startet in der Kreisliga B und somit ist das erste Saisonziel, der Nicht-Abstieg, schon erreicht!

Spaß beiseite. Natürlich war jedem von Anfang an klar, dass gerade das erste Jahr richtig schwer werden wird. Bisher konnten wir noch kein Spiel gewinnen. Aber man kann von Spiel zu Spiel erkennen, dass es langsam besser wird. Man sieht in jedem Training, dass die komplette Mannschaft große Fortschritte macht und sich alle richtig reinhängen. Die erste Saison ist ganz klar dafür da, um Spaß zu haben, Spielpraxis zu sammeln und die Kameradschaft zu pflegen.

Besonders freuen wir uns, dass Alexander „Flexer“ Seibold sich bereit erklärt hat, mit die Mannschaft zu trainieren. Es wird sehr interessant sein zu sehen, was wir diese Saison noch erreichen können. Ein Sieg ist unser Ziel! Die „Neue Zwote“ braucht jede Unterstützung und hofft auf viele Zuschauer bei den Spielen.

Dabei sind:

Dominic Baars, Andreas Dammenmiller, Michael Disam, Emanuel Fahrian, Matthias Fendt, Waldemar Friesen, Dominic Grimminger, Julian Heilig, Nico Hild, Stephan Nimführ, Thomas Oswald, Kai Pastyrik, Manuel Rieg, Philipp Seitzer, Andreas Waibel, Alexander Seibold, Tobias Oberst



Matthias Fendt

Metzgerei
Baumhauer

Wir empfehlen unsere bekannt
guten Fleisch- und Wurstwaren

Party-Service
Heiße Theke

Hintere Gasse 3
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 0 71 73 - 87 55
Fax: 0 71 73 - 92 03 29

FRAUEN 1: „Die besche Mannschaft auf Gottes Erden!“

Nachdem die vergangene Saison mit einem guten vierten Platz abgeschlossen worden war, wurde bei der ersten Frauenmannschaft wie bereits im Vorjahr recht zeitig mit der Vorbereitung begonnen. Und auch in diesem Jahr blieb die bei den Mädels so beliebte Lichs niemand erspart. Einziger Unterschied: Die Jogging-Truppe, die sich jeden Montag am Feuerseeparkplatz traf, war um einige Spielerinnen der 2. Mannschaft und der weiblichen B-Jugend angewachsen. Und nicht selten hörte man das ein oder andere Konditionswunder fluchen, wie ungerecht doch die Welt ist, wie man Joggen doch hasst und warum um alles in der Welt immer pünktlich um 19.00 Uhr montags die Sonne scheint!!!

Doch alles Schimpfen half nichts – Woche für Woche quälte man sich durch die von Trainer Mash ausgewählte Laufstrecke. Doch wer meinte, damit sei es getan – der kennt Toni nicht! Während montags die Konditions-Grundlagen gelegt wurden, stand mittwochs



Schnellkraft, Sprungkraft und Koordination auf dem Plan. Bergsprints, Intervallläufe und Treppensprints – Tonis Repertoire schien grenzenlos. Und manche Spielerin hatte schon Angst, sich mit neuen Hosen ausstatten zu müssen, weil die alten durch die hinzugewonnene Muskelmasse an den Oberschenkeln teilweise etwas straff saßen.

Nach schier endlosem Laufen, Sprinten, Hüpfen war demnach auch jede froh, wenn man endlich in die Halle konnte und einen Ball in die Hand nehmen durfte. Doch schnell zeigte sich, dass schon ein paar Wochen Trainingspause zu

..unterstützt den TVB-Handball! - Es lohnt sich!



erheblicher Ballunsicherheit führen können – und auch die Wurfgenauigkeit hatte bei einigen Spielerinnen abgenommen. Dementsprechend galt es zunächst, diese Schwächen auszumerzen, weshalb Trainer Mash viele kleinere Spiele in seinen Trainingsplan einbaute.

Da Ina Brandstetter und Lena Feldnick bereits in ihrer letzten A-Jugend-Saison mit Doppelspielrecht ausgestattet waren, müssen sie nicht mehr komplett neu in die Mannschaft integriert werden. Es galt deshalb vor allem, die Abgänge von Carmen Sauter (Lorch) und Tatjana Schmid (beruflich in München) zu kompensieren und das Zusammenspiel zu optimieren. Vor allem auf den Positionen im Rückraum hat Trainer Mash, bedingt durch die Abgänge, noch einige Arbeit vor sich.

Dennoch findet sich die Mannschaft in der laufenden Saison auf einem vierten Tabellenplatz wieder und freut sich darauf, auch weiterhin die hoffentlich zahlreichen Zuschauer mit hoffentlich ansehnlichen Spielen begeistern zu können.

Denn wie antwortete einer unserer treuesten Fans auf die Frage, warum er denn zu jedem Spiel mitreise?



„Weil Ihr die besche Mannschaft auf Gottes Erden send!“

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen! In diesem Sinne auf eine erfolgreiche Saison 2012/13!

Sandy Burkhardtsmaier

Auch junge Frauen-Reserve mit neuem Trainer

Die letzte Saison konnte mit einem guten vierten Platz in der Kreisliga abgeschlossen werden. Dieses Ergebnis soll in der neuen Saison zumindest bestätigt werden. Aber an größere Ziele war zu Beginn der Saison nicht zu denken. Nachdem die Torhüterin Isabell Stütz ihre Handballschuhe an den Nagel gehängt hat, folgten auch Abgänge der Möglinger Spielerinnen, die wieder zum Heimatverein wechselten. Auch einige erfahrene Handballerinnen, die auf der Spielerliste standen, fühlten sich nicht mehr verbunden mit der Mannschaft, und so blieb eine sehr junge und unerfahrene Truppe übrig.



Da zu guter Letzt auch Trainer „Henne“ Hermann Schmid in das Lager der ersten Männermannschaft wechselte, musste nicht nur eine fast komplett neue Mannschaft gebildet, sondern auch ein neuer Trainer gesucht werden. So wechselte aus dem C-Jugend-Bereich Trainer Bodo Sommer zur zweiten Frauenmannschaft. Die Mannschaft wurde weiter verstärkt mit unseren A-Jugend-Spielerinnen, die



Für die Frauen 2 spielen: Tamara Huttenlauch (Tor), Teresa Haas (Tor), Sandra Weber, Melanie Betz, Lisa Stegmaier, Jessica Haas, Tanja Haas, Nora Widmann, Lisa Perlak, Maren Perlak, Linda Kacinski, Larissa Svoboda, Rica Derst, Melissa Rieg
Aushilfe: Ina Brandstetter, Laura Widmann, Tatjana Schmid, Manuela Schmid
Trainer: Bodo Sommer



Gmünder Str. 2, 73540 Heubach
- direkt am Kreisverkehr -
Tel.: 07173 / 716555 Fax: 07173 / 716556
Email: info@reisebuero-rosenstein.com

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !**

Tina Müller Sandra Eichele

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr

sich sofort in die Mannschaft integriert haben. Laura Widmann schaffte sogar den Sprung in die erste Mannschaft, steht aber dankenswerterweise wie Ina Brandstetter der zweiten Mannschaft als Aushilfe stets zur Verfügung.

So umfasst der Mannschaftskader in der Saison 2012/13 insgesamt vierzehn Spielerinnen, wobei Tatjana und Manuela Schmid ebenfalls die Mannschaft in einigen Spielen verstärken, wenn sie ihr Weg wieder mal nach Bargau führt. Unter diesen Voraussetzungen steht am Ende der Saison für die Mannschaft natürlich das Ziel, sich im oberen Drittel der Tabelle zu etablieren.



In der Vorbereitungsphase wurde hauptsächlich mit der ersten Mannschaft gemeinsam trainiert, wobei die Beteiligung zu wünschen übrig ließ. Das änderte sich aber nach der ersten Mannschaftssitzung, in der sich die Mannschaft auch richtig auf die kommenden Aufgaben einschwor.



Die ersten zwei Spiele gegen Rechberghausen und Hofen/Hüttlingen sahen auch sehr vielversprechend aus. Hier konnten souveräne Siege eingefahren werden. Aber

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

gegen Eislingen zeigte die junge Mannschaft erstmals Nerven und vergab buchstäblich in letzter Sekunde den Sieg. Darauf folgte eine Lektion durch die erfahrene Mannschaft aus Aalen/Wasseraffingen, die unseren jungen Damen ihre spielerischen Grenzen aufzeigte. Aber den Kopf in den Sand stecken galt nicht und im Derby gegen Mögglingen konnte das Potential abgerufen werden, welches in der Mannschaft steckt. In einem kampfbetonten und aufregenden Spiel konnte unsere Mannschaft den Derbysieg einfahren und nimmt momentan wieder den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga ein.

Für die restlichen Spiele der Saison gilt es, mit Freude am Handball und mit Teamgeist die zwischenzeitlich gute Platzierung bis zum Saisonende zu verteidigen. Zuzutrauen wäre es unseren Mädels. Also lasst es krachen nach dem Motto: „Ladies go!“ Es ist alles möglich! Das haben wir beim weihnachtlichen Bowling auch gesehen, denn das runde Element sucht sich manchmal seine eigenen Wege.

Auf diesem Wege möchten wir auch unserem zuverlässigen Zeitnehmer Otto Haas wieder herzlichst danken. Wir wissen, was wir an Dir haben. Bleib uns noch lange erhalten! Natürlich sagen wir auch Danke an unsere Fans sowie an die Aushilfen über die gesamte Saison hinweg.

Bodo Sommer



Rolf Barth
Malerfachbetrieb
Fassadengestaltung • Raumgestaltung

Feuerbachstraße 7

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Telefon: 07173 / 37 11 Mobil: 0172/73 24 752

Fax: 07173 / 89 98

E-Mail: malerbarth@t-online.de

Leistungsschwankungen bei der männlichen A-Jugend

Nachdem sich die männliche A-Jugend in der Qualifikationsrunde mit zwei Siegen und zwei Niederlagen die Teilnahme an der Bezirksklasse erkämpft hatte, galt es in der Vorbereitung, vor allem im physischen Bereich zuzulegen. Hierfür traf man sich



bereits vor dem Training, um durch regelmäßiges Joggen die Ausdauer jedes Spielers zu verbessern. Ebenso plädierte unser Trainer Peter Iles dafür, dass wir Spieler uns auch außerhalb der Trainingszeiten zum gemeinsamen Ausdauertraining zusammensuchen sollten.

Da die Mannschaft in der Vorbereitung an keinem Turnier teilgenommen hatte und auch lediglich ein Freundschaftsspiel gegen die 2. Männermannschaft aus Welzheim bestritten hatte, wusste man zu Beginn der Saison nicht genau, wo man sich leistungsmäßig im Vergleich mit anderen Mannschaften befand.

Durch diese lange, wettkampflöse Durststrecke war die Vorfreude auf die kommende Saison bei jedem einzelnen Spieler innerhalb der Mannschaft riesig.

Nachdem die ersten Spiele souverän gewonnen wurden, kam der erste Rückschlag ausgerechnet im Derby gegen Heubach. Dort wurde aufgrund vieler vergebener Chancen lediglich ein Unentschieden geholt. Da man im weiteren Saisonverlauf gegen die beiden Hauptkonkurrenten um die Meisterschaft einmal gewonnen und einmal verloren hat, ist nach wie vor noch alles offen. Jedoch muss an dieser Stelle

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**



auch gesagt werden, dass die Mannschaft teilweise unter deutlichen Leistungsschwankungen leidet. Dies liegt womöglich auch am relativ dünn besetzten Kader, sodass die Mannschaft vereinzelt auf Spieler der vereinseigenen B-Jugend zurückgreifen muss.

An dieser Stelle: Danke für Eure Unterstützung! Für den restlichen Teil der Saison gilt es, diese Probleme weitestgehend in den Griff zu bekommen, um möglichst bis zum Ende um die Meisterschaft mitspielen zu können.

Jannis Abele



Männliche B-Jugend in der Kreisliga

Nach mehreren Qualifikationsspielen stand fest, dass die männliche Jugend-B dieses Jahr in der Kreisliga spielen wird. Die Mannschaft, die sich aus den Jahrgängen 1996/97 ergibt, konnte sich in der Qualifikationsrunde nicht durchsetzen. Nach einem erfolgreich gespielten Vorbereitungsturnier in Hofen, indem man auch gegen vermeintlich stärkere Gegner gewinnen konnte, war die Vorfreude auf die kommende Saison sehr groß.

Nach einer Niederlage gegen Bettringen im ersten Spiel gewann man dann im zweiten Spiel souverän gegen Aalen/Wasseraffingen. Da man anschließend jedoch mehrmals unglücklich mit nur wenigen Toren verlor, konnte das gewünschte Ziel leider nicht erreicht werden. Das hatte verschiedenste Gründe; auch die dünn besetzte Mannschaft spielte eine Rolle. Jedoch konnte immer auf die C-Jugend zurückgegriffen werden, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Jetzt gilt es trotzdem, weiterhin mit Ehrgeiz zu spielen, um am Ende der Saison das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.



Es spielten: Pascal Frenze, Patrick Wanner, Yannik Koch, Martin Betz, Matthias Haag, Aziz Yilmaz, Robin Stegmaier, Niklas Wulf, Daniel Barthle.

Ausgeholfen haben: Mathis Munser, Timo Kappl, Steffen Barthle

Trainer: Peter Iles, Haggi Meis

Daniel Barthle

Keine einfache Saison für die männliche C-Jugend

Trotz eines kleinen Kaders konnte sich die C-Jugend im Mai bei der Bezirksqualifikation für die Bezirksklasse qualifizieren. Doch dass diese Klasse nur mit viel Engagement und Einsatz zu schaffen ist, verspürten die Jungs in den ersten Spielen. Die Gegner waren körperlich und auch mental überlegen und so musste das Team auch deutliche Niederlagen einstecken.



Nur mit Hilfe der D-Jugendlichen Jonas Hummel, Timo Derst und Julian Weinhold konnte der Kader zu den Spielen immer wieder verstärkt werden. Besonderer Dank an Euch, Jungs! Beim Heimspiel gegen die TG Geislingen konnte man den ersten Sieg einfahren. Bei diesem Spiel wurde auch gefightet und die Chancen gesucht.

Obwohl die Jungs nicht unbedingt chancenlos waren, so fehlten doch beim einen oder anderen der letzte Wille und auch die Bereitschaft, sich durchsetzen zu wollen oder zu können. Hier gibt es noch genügend Entwicklungsmöglichkeiten. Trainer Dominik Wiedmann hat hier keinen einfachen Stand, wird aber von Joachim Weber so gut wie möglich unterstützt. Erschwerend kommen natürlich jetzt auch noch die bescheidenen Trainingsmöglichkeiten dazu. Trotz dieser nicht einfachen Umstände hält das Team zusammen und der Trainingsbesuch ist auch gut.

Mit nur neun Jungs sind natürlich die Möglichkeiten auch beschränkt unter dem Motto: „Irgendwie durchkommen“.

Partner von

TAKE OFF



World of TUI

Tanja Glasl Persönliche Reiseberaterin Distelweg 12 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau	Kontakt Tel: 07173 - 18 42 12 Mail: tanja.glasl@take-off-reisen.de Internet: www.reiseberatung-bargau.de
--	--

Hier gilt es zu hinterfragen: Wie geht es weiter im Jugendhandball? Kann der Handball in Bargau so überleben? Was nützt die spielgerechte neue Halle, wenn kei-

ne Jugendmannschaften mehr da sind? Hier muss mehr Engagement/Unterstützung von allen kommen!

Rund um den Handball hatten wir im Sommer auch noch eine Wanderung aufs Kolpinghaus mit der männlichen Jugend D zusammen. Beim Grillen und Mutter/Kind-Fußball sowie beim Abstieg mit Fackeln hatten alle ihren Spaß. Dank an alle Eltern für die Unterstützung und Peter für den physiotherapeutischen Background (Eis-Pads usw.).

In der C-Jugend spielen: Timo Kappl, Metehan Tutlu, Tim Rupp, Sebastian Rieg, Mathis Munser, Steffen Barthle, Michael Weber, Manuel Kleile, Julian Weinhold, Timo Kappl, Marco Wanner und Jonas Hummel.

Trainer: Dominik Wiedmann und Joachim Weber



Jahresabschluss in der Porsche-Arena

Ein spannendes Bundesliga-Spiel sahen



die Bargauer Buben am 23. Dezember in der Porsche-Arena in Stuttgart. Die HBW Balingen-Weilstetten hatten das Überraschungsteam von TSV Hannover-Burgdorf zu

Gast. Leider setzte es für den Gastgeber eine knappe Niederlage. Aber die 25 mitgereisten TV-ler, Jugendspieler und Eltern hatten einen unterhaltsamen Nachmittag. Im Vorspiel erhielten die Buben Anschauungsunterricht, wie robust es in der A-Jugend-Bundesliga zugeht. An diesem Tag hatte FA Göppingen, mit dem Bargauer Lokalmatador Lukas Waldenmaier, keine Chance gegen das frisch aufspielende Team der JSG Balingen-Weilstetten. Selbst nach dem verlorenen Bundesligaspiel stellte sich der Gmünder Jungnationalspieler Kai Häfner für ein Foto zur Verfügung.

Joachim Weber

...bald »Heimspiele in Bargau« - Herbst 2013?

Schwere Saison für die männliche D-Jugend

In die neue Saison startet die männliche D-Jugend mit neuen Trainern. Joachim Weber hat das Amt an drei junge Mädels und an einen Mann weiter gegeben. Lisa Stegmaier, Ina Brandstetter, Lena Feldnick trainieren die Jungs und Gerhard Barthle steht ihnen als Betreuer zur Seite. Als Motivator hat er die wichtige Aufgabe, die Jungs von ihren manchmal vorkommenden Überflügen wieder herunterzuholen.



Nach erfolgreicher Teilnahme an der Qualifikation für die Bezirksliga startete die Saison mit einem knappen Sieg gegen Schnaitheim. Danach verliefen die Spiele nicht mehr ganz so gut. Die Jungs vom TV sind teilweise den Gegnern körperlich ziemlich unterlegen und hatten kaum eine Chance. Jedoch zeigten sie bei jedem Spiel großen Kampfgeist und so waren die Niederlagen teilweise sehr knapp. Auch untereinander stimmt alles in der Mannschaft.

Wir hoffen, dass die Jungs den Kampfgeist und die Freude am Spielen im weiteren Verlauf der Saison beibehalten und man noch manches Spiel gewinnen kann. Dabei bekommen die Jungs Unterstützung von einigen Spielern aus der E-Jugend, die leider abgemeldet werden musste.

Durch den derzeitigen Hallenumbau trainiert die männliche D-Jugend in Schwäbisch Gmünd in der Buhlhalle. Die viel zu kleine Halle macht es sehr schwer, gut zu trainieren. Wir hoffen daher, dass es schnell geht, bis die neue Halle fertig ist.



Es spielen:

Simon Stütz, Timo Derst, Jonas Hummel, Chris Barthle, Luis Barthle, Lukas Kappl, Marc Svoboda, Fynn Krapf, Julian Weinhold, Kjell Krapf, Leonard Eckert, Marvin Bläse

*Lisa Stegmaier,
Lena Feldnick,
Ina Brandstetter*

*Lesen ist für den Geist das, was Gymnastik für
den Körper ist.*

Joseph Addison (1672-1719), englischer Schriftsteller

Kurzer Spaß mit der männlichen E-Jugend

Im April 2012 haben wir von Tamara Mayer und Melanie Eckert neun Jungs in der männlichen E-Jugend übernommen. Leider mussten wir nach nur einem gespielten Turnier in Hofen (hier erreichten wir den fünften Platz) und zwei Spieltagen unsere Mannschaft abmelden. Aufgrund der neuen Trainingsbedingungen waren wir nicht mehr in der Lage, ein vernünftiges Training zu absolvieren. Es war zwar kurz, hat aber trotzdem Spaß gemacht!

Trainerinnen Catrien Ebeling und Karin Rieger

SPORT
FREUDE AM LEBEN



*Wer der Jugend vorangehen will, muss gerade
Wege gehen.*

Jean Cocteau (1889~1963), französischer Dichter,
Maler und Filmregisseur

Besuchen Sie unser sportliches Vereinsheim!

HOCKE



...hier erfährt man die neuesten TV-Ereignisse, kann dazu gemütlich etwas vespern und trinken, kurzum man fühlt sich wohl in unserer »Hocke«. Wir laden Sie recht herzlich ein.

Unsere Hocke und auch die TV-Halle kann für sportliche und private Festlichkeiten genutzt werden. Rufen Sie an! Carolin Haas, Tel. 07173 - 3107



Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag bis Samstag ab 20.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 12.30 Uhr

**TURNVEREIN
BARCAU 1902 E.V.**

AUFNAHMEANTRAG

in den TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.

Name..... Vorname.....

geboren..... Beruf.....

Straße..... PLZ..... Ort.....

..... Erwachsener Kind/Jugendlicher

..... Familie Student/Auszubildender

wünscht eine Mitgliedschaft im TV Bargau 1902 e.V.

in der Abteilung

Mitgliedsbeitrag jährl. Erwachsener EUR 50,--

Kinder/Schüler EUR 35,--

Familie EUR 90,--

auf Antrag ab 65 Jahre EUR 35,--

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Verein.

Einzugsermächtigung

Der TV Bargau wird hiermit stets widerruflich ermächtigt,
den Jahresbeitrag im Lastschriftverfahren abzubuchen.

Bank.....

Konto Nr. BLZ.....

Name:.....

(Erziehungsberechtigter bei Jugendlichen unter 18 Jahren) sonstige Angaben wie oben)

Unterschrift:..... Datum.....

(bei unter 18 Jahren der Erziehungsberechtigte)

Bei Änderung der persönlichen Daten dies bitte an den Übungsleiter bzw. Vorstand weiterleiten! Danke!

...wir, der TV Bargau - ein aktiver Verein!

Bitte geben Sie diesen Aufnahmeantrag an den Abteilungsleiter weiter
oder schicken ihn an den 1.Vorsitzenden des TV Bargau.

Vielen Dank!

Weibliche A-Jugend: Bezirksliga erreicht!

Die neue Spielgemeinschaft der weiblichen A-Jugend, SG Bargau-Bettringen, hat nach anfänglichen Hindernissen gut zusammengefunden und in der Qualifikationsrunde den dritten Platz erreicht. Damit qualifizierte sie sich für die Bezirksliga Stauferland. Die Spielerinnen der unterschiedlichen Vereine harmonisieren in spielerischer und kameradschaftlicher Weise und freuen sich darauf, noch den einen oder anderen Punkt gemeinsam zu erreichen.

Trotz der Spielgemeinschaft ist die neue Mannschaft während der Runde mit personellen Engpässen konfrontiert, da einige der Spielerinnen mit ihrer Schulausbildung abgeschlossen haben. Jedoch können die Trainer auf die Spielerinnen der B-Jugend aus beiden Vereinen zurückgreifen. Hierfür auch schon mal ein sehr großes



Stehend von links nach rechts: Trainerin Regina Bundschuh, Teresa Haas, Nadine Köller, Laura Widmann, Larissa Svoboda, Betreuerin Stefanie Bosch

Kniend von links nach rechts: Rica Derst, Sabrina Heitz, Regine Weber, Lisa Grimm, Diana Schneider

Auf dem Bild fehlen: Rebecca Waibel, Trainer Uli Haas



AUTOHAUS

Bläse

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO



Mazda

Vertragshändler

Unsere Serviceleistungen:

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Gebrauchtwagenbewertung
- Kundendienst aller Fabrikate
- Hol- und Bringdienst • Mietwagen
- TÜV - AU - Abnahme im Haus
- Computerachsvermessung
- Unfall-Instandsetzung • Klimatechnik
- Reifenservice • Waschanlage
- Direktannahme • Schnellservice

Am Gallengraben 2

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Tel.: 07173 - 92 62 00 • Fax: 92 62 02 0

www.blaese.mazda-autohaus.de

E-Mail: Autohaus-Bläse.@t-online.de

Dankeschön! Dies gilt auch den Trainern, die stets bemüht sind, auch bei geringer Beteiligung das Training gut zu gestalten.

Da es in dieser Saison keine Rückrunde gibt, erwarteten die Spielgemeinschaft insgesamt nur neun spannende Spiele gegen teils sehr starke Gegner. Durch die wenigen Spiele ist es schwer, eine richtige Spielpraxis aufzubauen. Deshalb konnte bisher auch nur ein Sieg, nämlich gegen die HG Aalen/Wasseralfingen, nach Hause gebracht werden. Jedoch wird gehofft, gegen den TSV Bartenbach, die SG Hofen/Hüttlingen und die HSG Oberkochen/Königsbronn noch ein paar Punkte sammeln zu können, sodass man die Saison mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abschließen kann.

*Gegen Angriffe kann man sich wehren,
gegen Lob ist man machtlos.*

Sigmund Freud (1856-1939),
österreichischer Psychiater und Neurologe

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Weibliche B-Jugend will nach Spanien!

Wir sind die TV-Mädels und stellen uns jetzt vor.

Wir sind ganz raffinierte Girls und schießen Tor um Tor!

Um unser Team zu beschreiben, sollte man unbedingt eines unserer Spiele anschauen; denn als ausgeglichene Mannschaft haben wir in der Hinrunde alle Spiele gewonnen und überwintern auf dem ersten Tabellenplatz. Wir hoffen, dass die restlichen Spiele genauso erfolgreich verlaufen. Da unser Team aktuell nur aus zehn Spielerinnen besteht, sind wir fast immer auf die Hilfe von euch C-Jugend-Spielerinnen angewiesen - vielen Dank!

Unser weiteres sportliches Ziel ist es, am Saisonende, bei einem internationalen Handballturnier in Callela (Spanien) teilzunehmen. Damit wir in Richtung Spanien starten können, suchen wir noch Betreuer. Gesucht werden Begleitpersonen über 18 Jahre.

Interesse?

**Dann bitte Bewerbung an folgende Email
Adresse: ichbinsexygenuegfuercallela@web.de**



Wir freuen uns auf viele Zuschauer in der Halle
(und über Bewerbungen für Calella).

Saskia H. , Jule , Isa, Saskia S., Linda, Nadja, Jessica, Carmen,
Laura und Jana mit den Trainerinnen Katja und Nora

Nora Widmann

Weibliche C-Jugend: Wieder ein erfolgreiches Jahr

Die vergangene Saison 2011/12 verlief für die Mannschaft der weiblichen C-Jugend wieder sehr erfolgreich nach Plan. Zum zweiten Mal in Folge konnten sich die Mädels die Meisterschaft in der Bezirksliga sichern. Sehr souverän gewann man Spiel um Spiel und musste sich lediglich der Mannschaft aus Aalen-Wasseralfingen in der Rückrunde geschlagen geben.

*Herzlichen
Glückwunsch
zum Meistertitel!*



Die Meisterfeier und gleichzeitig auch Saisonabschluss, wurde kurzerhand an das Söllereck verlegt und man verbrachte dort zweieinhalb tolle und sportliche Tage bei super Wetter und viel Spaß. Nachdem die Mädels freitagabends ihre Zimmer

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

bezogen und gemeinsam das leckere Abendessen im Haus Schönblick genossen haben, ließ man den Abend beim kollektiven Fußball-Europameisterschaft-Schauen ausklingen.

Am nächsten Tag stand eine Wanderung zur Skiflugschanze und zum Freiburger See auf dem Programm. Die Schanze wurde selbstverständlich (per Aufzug) erklommen und anschließend im See die geschundenen Gebeine nach diesem „kilometerlangen“ Marsch im kalten Nass abgekühlt. Zurück am Söllereck, versuchten die Mädels noch den Geschwindigkeitsrekord der Rodelbahn zu brechen, was teilweise nur bedingt gelang, dafür war aber der Spaß dabei umso größer.



Am nächsten Tag erklimm man gemeinsam nach einem reichhaltigen Frühstück noch die Baumwipfel des hauseigenen Kletterparks und manche Spielerin wuchs dabei über sich selbst hinaus. Alles in Allem war dies für die gesamte Mannschaft samt Trainer und Betreuerinnen ein sehr schönes und spannendes Wochenende. Möglich gemacht wurde dies unter anderem durch die zahlreichen Spenden der Gäste am TV-Ehrungsnachmittag, den die Mädels bewirten durften und durch das kostenlose Bereitstellen zweier Kleinbusse samt Benzin durch Branko Obradovic. Dafür recht herzlichen Dank!



Die neue Saison startete mit der Qualifikation für die Bezirksliga, die leider knapp verpasst wurde. Nachdem man sieben Stammspielerinnen aus der Mannschaft in



die B-Jugend entlassen musste und lediglich zwei Spielerinnen aus der D-Jugend



**weibliche C-Jugend
2012/2013:**

stehend von links: Vanessa Weinhold, Chiara Kölbl, Leonie Riek, Laura Waldenmaier, Lea Abele, Emma Riek, Trainer Markus Rieger, kniend von links: Sara Haag, Anna-Lena Manz, Madlen Grohmann, Hanna Krieg, liegend: Lea Obradovic



nachrückten, war es für die Mädels anfangs schwierig, sich zu einer neuen Mannschaft zusammenzufinden. Man entschloss sich daher, in der Bezirksklasse ganz vorne mitzuspielen und die Qualifikation gedanklich abzuhaken.

Es wurde hart trainiert und man startete in den Spielbetrieb der neuen Saison mit einem 19:16 Heimsieg gegen Mitfavorit Bettringen. Im Laufe der Hinrunde steigerte sich die Mannschaft enorm und konnte sich mit einem 16:10 Sieg gegen Schnaitheim, einem 22:5 gegen Herbrechtingen-Bolheim und einem 16:2 Sieg gegen Hofen-Hüttlingen als Favorit behaupten. Weitere Siege folgten, so dass man sich bis zum

..unterstützt den TVB-Handball! - Es lohnt sich!

Ende der Hinrunde mit sieben gewonnenen Spielen in Folge an die Tabellenspitze setzte.

Leider erwischten die jungen Damen beim ersten Spiel der Rückrunde keinen guten Start und mussten sich nach zu vielen Abwehrfehlern, mangelnde Torausbeute im Angriff und zu wenig Kampfgeist dem Tabellendritten, der SG Bettringen, mit 18:26 geschlagen geben. Um den Masterplan „Meisterschaft“ erfolgreich und sicher abschließen zu können, müssen die Mädels nun alle restlichen Spiele gewinnen. Und es bleibt zu hoffen, dass alle Spielerinnen die Saison verletzungsfrei zu Ende spielen können.

Trotz erschwelter Trainingsbedingungen, resultierend aus dem Bau der neuen Halle, wie es bei derzeit allen Bargauer Mannschaften der Fall ist, ist die Trainingsteilnahme bisher immer sehr vorbildlich und man darf sich auf weiter spannende Spiele um die Meisterschaft freuen, bei denen die Mädels ihr ganzes technisches Können aufs Spielfeld bringen und stets ihr Bestes geben werden, um ihr großes Ziel zu erreichen.

Zu guter Letzt möchten sich die gesamte Mannschaft und der Trainer bei allen Eltern und Fans für die lautstarke Unterstützung bei den Spielen und den sehr zuverlässigen Fahr-, Kuchen-, Arbeits- und Kampfgerichtsdienst bedanken.

Ein ganz besonderer Dank geht außerdem noch an unsere Sponsoren für die finanziellen Zuschüsse zum Erwerb der dringend notwendigen neuen Trikots: der Firma Otto Schmid Metallbearbeitung; Physio Peter, Peter Derst; Sport Klingenmaier und der Firma Druflo!

Der Trainer Markus Rieger



BARTHLE
Sanitär
Bauflaschnerei

73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Hintere Gasse 17, Tel. 07173 / 88 87, Fax 1 38 26

HAT IHR BAD
EIN PROBLEM?
WIR
BADEN ES
GERNE AUS.

Weibliche D-Jugend in der Bezirksliga

In der Saison 2011/12 wurde die weibliche D-Jugend des TV Bargau mit nur einem Punkt Rückstand auf Böhmenkirch Vizemeister. In der laufenden Saison 2012/13 stehen mit zehn Spielerinnen aus der ehemaligen E-Jugend insgesamt fünfzehn Spielerinnen zur Verfügung. Wir haben uns entschlossen, bei der Bezirksliga-Qualifikation mitzuspielen. Doch auf Grund zu weniger Anmeldungen fand keine Qualifikation statt und wir waren automatisch in der Bezirksliga. Im Sommer nahmen wir am Hofener Kappelberg-Turnier teil und erreichten den zweiten Platz.



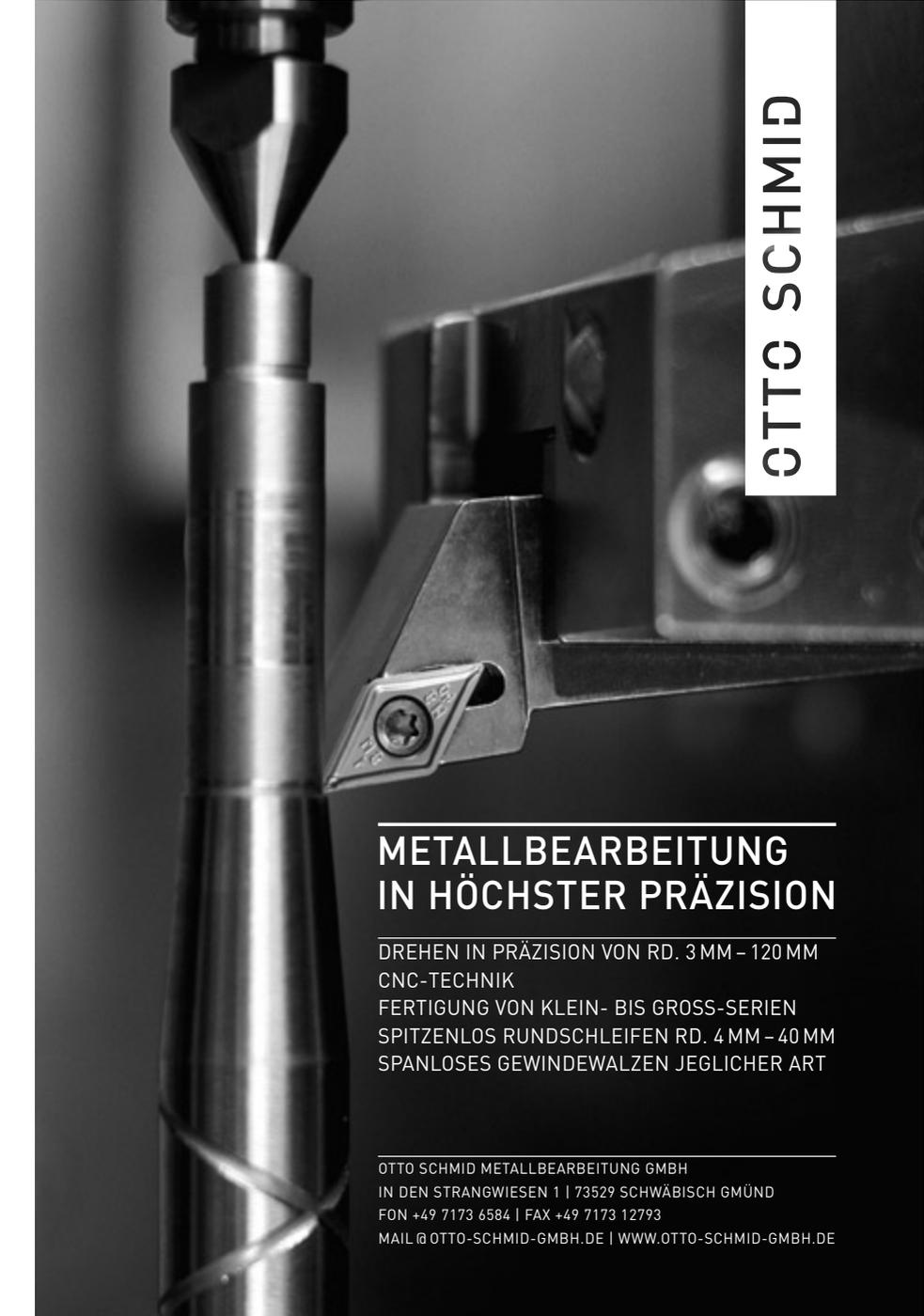
Gleich zu Beginn der Hallenrunde mussten

wir verletzungsbedingt auf zwei wichtige Spielerinnen verzichten, was den Start erschwerte. Im weiteren Verlauf der Runde wurde deutlich, dass die Bezirksliga für unsere Mannschaft, welche zum größten Teil aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs besteht, etwas zu hoch ist. Trotz nur einem Sieg kämpfen die Mädels in jedem Spiel aufopferungsvoll und haben sich in Angriff und Abwehr sehr verbessert. Weiter so!



Es spielen: Helen Fuisting, Emma Brandstetter, Linda Barthle, Eva Koblischke, Eva Kleile, Franziska Beiswenger, Laura Waldenmaier, Emma Riek, Larissa Geil, Eileen Mühlbacher, Maria Kurz, Lara Mayer, Leonie Lange und Emely Baars.

Birgit Schmid



OTTO SCHMID

METALLBEARBEITUNG IN HÖCHSTER PRÄZISION

DREHEN IN PRÄZISION VON RD. 3 MM – 120 MM
CNC-TECHNIK

FERTIGUNG VON KLEIN- BIS GROSS-SERIEN
SPITZENLOS RUNDSCHEIFEN RD. 4 MM – 40 MM
SPANLOSES GEWINDEWALZEN JEDLICHER ART

OTTO SCHMID METALLBEARBEITUNG GMBH
IN DEN STRANGWIESEN 1 | 73529 SCHWÄBISCH GMÜND
FON +49 7173 6584 | FAX +49 7173 12793
MAIL @ OTTO-SCHMID-GMBH.DE | WWW.OTTO-SCHMID-GMBH.DE

Weibliche E-Jugend auf einem guten Weg

Die Saison 2011/12 wurde mit den Jahrgängen 2001 und 2002 mit einem guten dritten Tabellenplatz abgeschlossen. Die Mädchen haben sich zu einer tollen Mannschaft entwickelt, was sich dann auch beim abschließenden Ausflug mit Übernachtung im Kolpinghaus zeigte. Die Stimmung beim Ausflug war spitze. Selber erfundene Gruselgeschichten mit einer echten umherflatternder Fledermaus und viele lustige Witze sorgten für schöne Stunden. Am Morgen wurden dann die Kinder vom Jahrgang 2001 zur D-Jugend verabschiedet.



den vierten Platz erreicht. In der laufenden Runde steht die Mannschaft derzeit auf dem fünften Tabellenplatz. Leider wurden einige Spiele teilweise sehr knapp verloren. Der Trainingsfleiß sowie der regelmäßige Trainingsbesuch von allen Spielerinnen sind sehr lobenswert.

Mit einer schönen Weihnachtsfeier hat die Mannschaft nun eine kleine Winterpause eingelegt. Im Februar geht es dann mit dem nächsten Spieltag weiter.

Zur weiblichen E-Jugend gehören:

Hanna Beißwanger, Laura Emele, Finnja und Mailin Fuchs, Laura Arcidiacone, Leonie Göbele, Sophia Grohmann, Nina Haag, Lorena Hackl, Luisa Maier, Sarah Rupp und Anna Stegmaier.

Mit den Jahrgängen 2002 und 2003 startete die neue E-Jugend dann in die derzeitige Saison. Beim vorbereitenden Turnier in Hofen haben die Mädchen



Jutta Stütz und Sonja Brandstetter

Wenig Aufregendes bei den Handball-Minis



Ein weniger aufregendes, aber „wieder besseres Jahr“ bei den Mini-Handballern: Angefangen hat 2012 relativ gut für die Minis. Im Februar konnten wir nach einer wirklich sehr langen Durststrecke (mangels Interesse oder einfach durch viel zu wenige Anmeldungen der Kinder) endlich wieder mal Minifeste besuchen. Nachdem es im Februar in Lorch beim Minifest schon super angefangen hatte, planten wir gleich im März das nächste Handballfest in Alfdorf, bei dem auch alle sehr erfolgreich waren und viel Spaß hatten.

Des Weiteren wollten wir im Juli unser Lieblings-Spielfest in Steinheim besuchen, welches wir aber dann doch kurzfristig wieder absagen mussten, Mangels Anmeldungen!!! Dann war noch im Dezember ein Minifest in Mögglingen, bei dem unter anderem unsere 3, 4 Neuzugänge gleich mal „Turnierluft“ schnuppern konnten. Es wurde Handball und Turmball gespielt, es waren schöne Spielstationen aufgebaut und unsere Minis waren eine tolle Truppe.

Schade war, dass wir dieses Jahr leider auch drei bis vier ganz spontane Abmeldungen von Kindern aus verschiedenen Gründen verbuchen mussten. Im März wurden,

...bald »Heimspiele in Bargau« - Herbst 2013?



wie jedes Jahr, mit einem tollen Wochenende im und ums Kolpinghaus unsere „Großen“ in die E-Jugend verabschiedet. Sonst war in diesem Jahr nicht allzu viel los. Marion und Simone sind im Mai, wie in den letzten Jahren auch schon, zum Sport-Spiel-Spaß nach Schwäbisch Gmünd „gerufen“ worden, um die Station Handball in der kleinen Schwerzerhalle zu übernehmen.



Das Jahr 2012 ließen wir dann mit einer kleinen Weihnachtsfeier in der Hocke auslaufen. Fazit 2012: Geht doch! Auf ein Neues !?

Derzeit dabei sind: Keutschegger Mirella, Keutschegger Larissa, Kienzle Patrizia, Akgül Melek, Krapf Svea, Weixler Johanna, Weixler Caroline, Zeller Luca, Eckert Lina, Rieger Johanna, Grieser Lukas, Sarikaya Esmā, Lackner Tobias, Zeller Luis, Akgül Yildiz, Skupin Oscar, Haberl Daniel



Das Mini-Team: Christine Kappl, Marion Zander, Simone Manz

...bald »Heimspiele in Bargau« - Herbst 2013?

Metatop 2013

Ausrüstungsvermittlung für unsere Handballjugend! Ein ganz herzliches Dankeschön unseren Partnern:

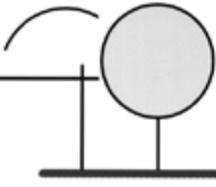
- AH-IS Steuerungstechnik GmbH, Spitalbachstr. 23, Bargau
- Dr. med. dent. Jochen RISEL, Grabenstr. 7, Heubach, www.zahnarzt-dr-rikel.de
- ALLIANZ-Vertretung Josef Merz, Gmünder Str. 5, Heubach
- GAMUNDIA GmbH, Gottfried-Schneider-Str. 4, Heubach
- HANS RUBE GmbH, Gleitschienen & Entfetten, Güglingstr. 84, Schwäb. Gmünd
- NORD-WEST Apotheke, Rheinstr. 21, Bettringen
- DERPART Reisebüro STIEGELE, Rudolf Stiegele, Ledergasse 21, Schwäb. Gmünd
- ROSENSTEINAPOTHEKE, Dr. Michael Heinzelmann, Hauptstr. 57, Heubach
- EIBERGER Kipptorebau, Karin Wengert, Bühlstr. 16, Bettringen
- Dr. med. PETER NEEFE, Heubacher Str. 29, BETTRINGEN
- EDEKA-AKTIV-MARKT DONDERER, Beiswanger Str. 4, HEUBACH
- FEIFEL-SPEZIALLACKE; BERLAK Süddeutschland, Porschestr.17, Schwäb. Gmünd
- JOSEF DEININGER, TRANSPORTE, Kitzingstr. 3, BARGAU
- MATTHIAS MICHEL, Allgemeinarztpraxis, Hintere Gasse 8, BARGAU
- Herwig SWATOSCH, Steuerberater, Böbinger Str. 11, Heubach
- Ludwig HÄBERLE Logistik GmbH, Hans-Peter Hägele, Güglingstr. 85, Schw. Gmünd
- STADTWERKE SCHWÄBISCH GMÜND, Bürgerstr. 5, SCHWÄBISCH GMÜND
- STIFTUNG HAUS LINDENHOF; Katharinenstr. 5, SCHWÄBISCH GMÜND
- STARZ GmbH & Co. KG, Karlheinz Starz, Werrenwiesenstr. 84, Schwäbisch Gmünd
- OPTIK NESPER, Frank Thomas Nesper, Gmünder Str.17, Heubach
- VISIBILIA GmbH, Bernd Baro, Am Flugplatz 2, Heubach
- AMBULANTER PFEGEDIENST KARIN BRANTL, Scheffoldstr.38, Unterbettringen

Bitte beziehen Sie als TV-Mitglied diese Firmen in Ihre Planungen ein und erwähnen Sie dabei unseren TV Bargau!
Die Vorstandschaft

**Allen Anzeigen-Inserenten der
»TURNERPOST«
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein
privat und geschäftlich erfolgreiches
Jahr 2013.
Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen die
Anzeigen-Kunden
in dieser »TURNERPOST«
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied
im Turnverein Bargau sind!**

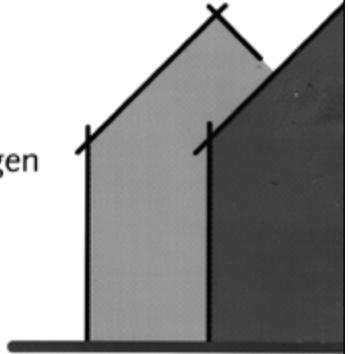
**...werden Sie
Mitglied
bei uns!
Tun Sie etwas
für Ihre
Gesundheit!**

**Wir sind ein
aktiver Verein!
Der TV Bargau!**



Ihr Partner
für den schlüsselfertigen

Gewerbe- Verwaltungs- und Wohnungsbau



Wir garantieren: Qualität Termintreue Kostensicherheit



KOMPLETTBAU RIEG GMBH



Stauferstraße 31, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 / 1 36 55, Fax: 07173 / 1 20 62

*...ist der Durst auch noch
so groß, Munser kommt
und löscht das Problem!*

MUNSER

Ihr Getränke-Lieferant:

Sven Munser

Schlehenweg 25

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Hotline: 07173 - 32 28

TURNEN



Turnen: Jungen 5 – 9 hoch motiviert

Diese Gruppe besteht aus vierzehn hoch motivierten Jungen im Alter von fünf bis neun Jahren. Um jeden individuell nach Leistungsstand zu fördern, wird in Kleingruppen trainiert. Tatkräftige Unterstützung leisten hierbei Astrid Schneider und Markus Wahl, denen ich auf diesem Weg für ihre Trainertätigkeit danken möchte.



Im Frühjahr dieses Jahres hatten die 5- bis 7-Jährigen ihren ersten Wettkampf. Beim STB-Kinderturncup in Bettringen konnten sie ihr Erlerntes zeigen. Beim Einturnen noch sichtlich aufgeregt, war die Nervosität bei Beginn des Wettkampfs wie verfliegen. Das spiegelte sich dann auch in den Ergebnissen wider, denn die Bargauer waren allesamt im vorderen Feld zu finden. Hierbei qualifizierten sich Noah Wahl und Ronja Zeller sogar für das Landesfinale, das im Herbst stattfand. Dort belegten beide hervorragende Plätze, Noah wurde Sechster und Ronja belegte den vierten Platz.



Im Sommer beim Gaukinderturnfest gingen die Turner wieder beim Kinderturncup an den Start. Auch hier zeigten sie sich von der besten Seite, denn von neun Bargauern erreichten vier eine Goldmedaille und fünf erhielten die silberne Auszeichnung. Beim



Wahldreikampf konnte sich Jakob Abele über den ersten Platz freuen. Ich sehe zuversichtlich in das neue Jahr; denn es macht Spaß, mit dieser Gruppe zu arbeiten, und ich hoffe auf viele gute Platzierungen der Jungs im Jahr 2013.

Rainer Zeller



Turnen: Jungen 13 – 15 im Uni-Park

Auch dieses Jahr gingen wir wieder auf das Gaukinderturnfest. Dieses Mal fand es in Heuchlingen statt. Es sprangen sehr gute Platzierungen heraus:

Julius Dangelmaier wurde Vierter, Niklas Dangelmaier Zweiter, Jacob Fey Fünfter, Felix Eickelmann Sechster und Patrick Scherr Erster.

So konnten wir auch dieses Jahr zufrieden abreisen. Über Zuwachs in unserer Gruppe würden wir uns sehr freuen. Wir trainieren zweimal die Woche, montags von 18.00 - 19.30 Uhr in der TV- Halle und donnerstags zur gleichen Zeit im Uni-Park.

Patrick Scherr

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**



Turnen: D-Jugend männlich auf Platz 5

Die Nachwuchsturner des TV Bargau trainieren montags von 18.00 – 19.30 Uhr in der TV-Halle und donnerstags von 17.30-19.30 Uhr im Leistungszentrum im Uni-Park in Gmünd. Aktuell sind in dieser Gruppe sechs Turner im Training und werden von Rainer Zeller und Stefan Krieg betreut. Im Frühjahr 2012 verlief der Auftakt in die Wettkampfsaison nicht ganz nach den eigenen Erwartungen.

Nach einem zweitägigen Trainingslager in der TV-Halle hatte man bei den Gau-mannschaftsmeisterschaften eigentlich einen Podestplatz angestrebt. Im Hinkampf in Waldstetten musste die Riege krankheitsbedingt jedoch auf Juri Krauß verzichten und kam so über einen fünften Platz nicht hinaus. Zwar revanchierte man sich im Finale, konnte jedoch den Rückstand auf die anderen Mannschaften nicht mehr wettmachen. Als Fünfter war man so nicht ganz zufrieden.

In den Einzelwettbewerben verlief die Saison dann erfreulicher. Bei den Gaumehr-kampfmeisterschaften in Böbingen wurde Veit Kraut bei den JuTu 9 Gaumeister, Juri Krauß wurde in der Altersklasse JuTu 10 Zweitplatzierter. Mit Jonas Krieg und



Clemens Trautwein qualifizierten sich zwei weitere Turner für das Landesfinale, welches in Heidenheim ausgetragen wurde. Bei den Landesmeisterschaften erreichte Juri den 12. Rang, Veit wurde 14., Jonas 17., und Clemens erreichte einen 25. Platz.

In der D-Jugend waren am Start:

Florian Disam, Veit Kraut, Juri Krauß, Jonas Krieg, Clemens Trautwein, Julian Zeller und Timo Anger.

Stefan Krieg



Taxi-Eiltrans WANNER

Pünktlich - Sicher - Schnell

Jürgen Wanner
Am Litzenbühl 10
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 07173/12790
Fax: 07173/13660

Turnen: Großer Zulauf für Mädchen

Nach wie vor haben unsere Übungsstunden sehr guten Zulauf bei den Mädchen der Jahrgänge 2007 bis 1995; sogar von auswärts können wir Kinder begrüßen. Teilweise sind während den Trainingszeiten bis zu 25 Kinder gleichzeitig in der Halle, um ihre Turnkünste zu verfeinern. Bei den Kleinsten beginnt die Stunde mit einem kurzen Spiel (bis alle in der Halle sind); anschließend folgt Gymnastik, und dann geht es endlich an die Geräte. Dort werden vor allem Grundkenntnisse an den Geräten vermittelt, aber auch manchmal der Sprungtisch etc. herausgeholt, um die Mädchen weiter zu motivieren. Viel zu schnell ist so eine Stunde vorüber.



Bei unseren Fördergruppen I und II gehen die Trainingsmethoden weit über die Grundkenntnisse hinaus. Hier werden vor allem die schwierigen Übungselemente trainiert und schon Erlerntes verfeinert. Erfolge wie unsere diesjährige Qualifikation zum Endkampf um den Gaumannschaftstitel und die Teilnahme am Landesfinale zeichnen sich ab.



Beim Familienabend und an der Nikolausfeier können dann alle Mädchen ihre Turnkünste zeigen. Dieses Jahr fand am Ende der Sommerferien ein gemeinsames Grillen der Turnabteilung am Tennishaus statt. Als Abschluss zum Trainingsjahr findet dann schon unser fast zur Tradition gewordenes Weihnachtsschwimmen in der Aquarena in Heidenheim statt.



Trainerinnen: Michaela Fischer, Carmen Scherr, Nicole Grohmann, Anja Wanner und Ingrid Struzyna

Ingrid Struzyna

Turnen: Gaumannschaftsvorkämpfe weiblich

Wie in den letzten Jahren fanden die Vorkämpfe zu den Gaumannschaftsmeisterschaften im März in Böbingen statt. Da es im weiblichen Bereich mehr Mannschaften gibt als bei den Jungs, werden die Vorkämpfe in die Bereiche Heidenheim, Aalen und Schwäbisch Gmünd geteilt. Bei diesen Wettkämpfen können sich dann die zwei erstplatzierten Mannschaften pro Jugend für den Endkampf um den Gaumannschafts meistertitel qualifizieren.

Dieses Jahr waren wir mit einer Mannschaft bei der Jugend E (2003/04) und einer Mannschaft bei der Jugend D (2001/2) am Start. Jede Mannschaft setzt sich aus sechs Mädchen zusammen; für einige war es der erste Turnwettkampf in dieser Form. Die Mädchen absolvierten einen Vierkampf an den Geräten Sprung, Reck, Schwebebalken



und Boden. Aufgeregt und ein bisschen nervös gingen sie an die Geräte und zeigten alle einen sehr guten Wettkampf. Gespannt warteten wir dann die Siegerehrung ab und konnten uns über einen zweiten Platz bei der Jugend E und die lang ersehnte Qualifikation für den Endkampf um den Gaumannschaftsmeistertitel in Bettringen freuen. Unsere D-Jugend landete auf einen guten achten Platz.

Erfolgreiche Turnerinnen:

Jugend E: Nora Krieg, Ali-na Wahl, Laura Emele, Elisa Duschek, Patricia Kienzle und

Davina Hübner, Jugend D: Sabrina Scherr, Anna Valente, Linda Barthle, Sophia Grohmann und Katharina Hartmann



Turnen: Gaumannschaftsendkämpfe – weiblich

Den lang ersehnten Wunsch nach einer Teilnahme am Endkampf um den Gaumannschaftsmeistertitel konnten wir uns dieses Jahr erfüllen. Der Wettkampf fand Ende April in Bettringen statt. Für uns war der Termin ein wenig unglücklich, da der Wettkampf einen Tag vor dem Weißen Sonntag stattfand, die Mädchen daher aufgeregter waren und dementsprechend zurückhaltender turnten. Trotz dieser Umstände zeigten alle gute



Leistungen, auch wenn das ein oder andere kleine Malheur an einem Gerät passierte. Mit einem guten fünften Platz konnte der Wettkampf abgeschlossen werden.

Für den TV Bargau waren Nora Krieg, Laura Emele, Alina Wahl, Elisa Duschek und Davina Hübner am Start.

Ingrid Struzyna

Willst du den Charakter eines Menschen erkennen, so gib ihm Macht.

Abraham Lincoln (1809-1865), amerikanischer Staatsmann

Turnen: Gaumehrkampfmeisterschaften 2012

Im Juni fanden bei herrlichem Sonnenschein und sehr heißen Temperaturen die diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Ostwürttemberg in Böbingen statt. Vom Turnverein Bargau waren insgesamt 21 Teilnehmer/innen am Start. Für einige war es der erste Wettkampf in dieser Form und alle konnten mit ihren Leistungen und Ergebnissen sehr zufrieden sein.

Mit Veit Kraut kann der TVB auch einen Gaumehrkampfmeister bei den Jugendturnern 9 vermelden. Dazu kommen noch die zweiten Plätze von Yuri Krauß bei den Jutu 10 und von Laura Emele Juti 9.

Mit Veit Kraut, Yuri Krauß, Jonas Krieg, Clemens Trautwein, Laura Emele, Anna Valente und Hanna Krieg haben sich sieben Vereinsmitglieder für das Landesfinale der Schülermehrkampfmeisterschaften qualifiziert.



Weitere Platzierungen: Jutu 10: 7. Florian Disam - Jutu 11: 7. Jonas Krieg, 8. Clemens Trautwein - Juti 8: 12. Marlene Krieg, 13. Davina Hübner, 14. Franziska Hartmann, 17. Ellie Struzyna, 24. Laureen Rieg, 26. Ayleen Rieg - Juti 9: 4. Nora Krieg, 7. Elisa Duschek - Juti 10: 11. Anna Valente, 23. Katharina Hartmann, 27. Sophia Grohmann - Juti 11: 15. Sabrina Scherr - Juti 12: 10. Lara Ott - Juti 13: 9. Madlen Grohmann - Juti 14/15: 8. Hanna Krieg

Ingrid Struzyna

Landesfinale 2012 der Schülermehrkämpfe

Bei den Gaumehrkampfmeisterschaften im Juni in Böbingen konnten sich vom TV Bargau insgesamt sieben Turnerinnen und Turner für das Landesfinale des Schwäbischen Turnerbundes qualifizieren. Dieses fand im Juli in Heidenheim statt.



Die Wettkämpfe fanden zum einen in der Karl-Rau-Halle (Gerätturnen) und in der neuen Sparkassen-Arena (Leichtathletik) statt. Trotz widriger Wettervorhersagen kamen unsere Athleten relativ trocken durch ihre Außendisziplinen. Böiger Wind sowie der eine oder andere kurze Schauer verhinderten jedoch Bestleistungen.

Bei den Jungs waren Veit Kraut, Yuri Krauß, Jonas Krieg und Clemens Trautwein am Start. Geturnt werden musste am Boden, Barren und Reck; in der Leichtathletik waren ein 50-m-Lauf, Weitsprung und Schlagballwurf gefordert. Es reichte zwar nicht für die ganz vorderen Plätze im Land, dennoch waren die Kinder und Betreuer mit den Leistungen an den Turngeräten zufrieden. In der Leichtathletik konnte leider nicht immer an die Bestleistungen aus Böbingen angeknüpft werden, so dass man letztendlich mit den Platzierungen im Mittelfeld zufrieden sein musste und konnte.

Bei den Mädchen hatten sich Laura Emele, Anna Valente und Hanna Krieg für das Landesfinale qualifiziert. Die drei Mädchen turnten am Sprung, am Reck und am Boden und hatten dieselben Disziplinen in der Leichtathletik zu absolvieren. Hanna im Lauf über die Distanz von 100 m sowie anstatt Schlagball Kugelstoß. Auch hier beeinträchtigte die Witterung die Leistungen, jedoch waren die Bedingungen für alle Teilnehmer gleich schwierig.

Ergebnisse der TV-StarterInnen:

Jutu E (9 Jahre) : 14. Veit Kraut - Jutu D (10 Jahre): 12. Juri Krauß
- Jutu D (11 Jahre): 17. Jonas Krieg, 25. Clemens Trautwein - Juti
E (9 Jahre): 35. Laura Emele - Juti D (10 Jahre): 57. Anna Valente
- Juti B (14/15 Jahre): 33. Hanna Krieg.

Ingrid Struzyna



...bald »Heimspiele in Bargau« - Herbst 2013?

Gaukinderturnfest 2012



Das diesjährige Gaukinderturnfest fand in Heuchlingen und Horn statt. Bei wechselhafter Witterung wurde vom Veranstalter der „Schlechtwetterplan“ aufgebaut und so war es in den Hallen recht eng. Auch bei der Leichtathletik und beim Kindercup war man vom Wetter beeinträchtigt; aber wir hatten Glück und jeder konnte seinen Einzelwettkampf beenden.

Nach langen Überlegungen seitens der Wettkampfleitung wurden der Wimpelwettbewerb und der Festnachmittag in die Gemeindehalle verlegt. Nach diesen zwei Programmpunkten hatte der liebe Gott ein Einsehen und die Staffelwettbewerbe konnten wieder auf dem Sportplatz ausgeführt werden.

Vom Turnverein Bargau nahmen insgesamt 55 Kinder an den Wettkämpfen teil und man konnte





wieder einige Podestplatzierungen erreichen. Beim Kindercup erreichten Luis Mayer, Ronja Zeller, Luca Swoboda und Noah Wahl die Goldgruppe und somit den ersten Platz.

Bei den Turnern 8 Jahre Gerätturnen erreichte Jakob Abele den ersten Platz. Bei den Turnern 9 Jahre Leichtathletik konnte Lukas Knoblauch seinen ersten Platz verteidigen und wurde wieder Gaukinderturnfestsieger. Patrick Scherr wurde bei den Turnern 12/13 Jahre Erster. Bei den Mädchen erreichte bei den Turnerinnen

9 Jahre Gemischt Nora Krieg den ersten Platz, ebenso Elisa Duschek bei der Leichtathletik. Mit Leonie Göbele Turnerinnen 10 Jahre und Eva Koblischke Turnerinnen 11 Jahre konnten nochmals zwei Turnfestsiege erreicht werden.



Beim Wimpelwettstreit der Mädchen wurden die Platzierungen 2, 7 und 8 erreicht. Auch bei der Pendelstaffel haben die Kinder teilgenommen hier konnten man bei den Jungen den 5. Platz erreichten, bei den

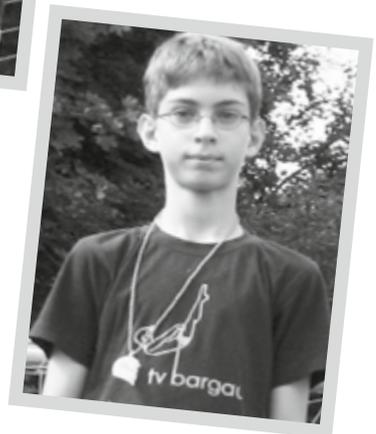


Mädchen war es der 5. und 14. Platz. Auch die Kleinsten nahmen an der Staffel teil und erreichten ebenfalls den 5. Platz.

Ingrid Struzyna



...hier einige stolze
Gaukinderturnfest-
Sieger!



*Herzlichen
Glückwunsch
den Siegern!*

Auszug aus der Ergebnisliste - Heuchlingen 2012:

Kindercup: Silbergruppe: Mika Ihle, Fabio Emele, Lukas Grieser, Hannes Maier, Fionn Hilberth und Celine Kropp

Kindercup Bronzegruppe: Jana Dammemiller, Leonie Köck, Lara Rieg, Jana Kropp, Michele Ribeiro, Melek Akgül, Yildiz Akgül, Marlene Moritz, Sarha Yilmaz, Emilia Wamsler, Anna-Lene Barthle und Esma Samkaya

*WWK Turner 8 Jahre Leichtathletik:
6. Jannis Duschek, 8. Kilian Krieger*

*WWK Turner 9 Jahre Gemischt:
4. Marius Nagel*

*WWK Turner 9 Jahre Leichtathletik:
4. Tom Krieg, 10. Lorenz Wamsler*

*WWK Turner 10 Jahre Leichtathletik:
6. Marius Lingnau*

*WWK Turner 12/13 Jahre Gemischt:
4. Julius Dangelmaier*

*WWK Turner 14/15 Jahre Gemischt:
2. Niklas Dangelmaier, 5. Jacob Fey,
6. Felix Eickelmann*

*WWK Turnerinnen 8 Jahre Gemischt:
13. Franziska Hartmann*

*WWK Turnerinnen 8 Jahre Geräte:
17. Ellie Struzyna, 24. Sophie Moritz, 27.
Helen Naak, 30. Lea Barth*

*WWK Turnerinnen 8 Jahre Leichtathletik:
12. Marlene Krieg, 15. Johanna Wasgien,
17. Maïke Lingnau*

*WWK Turnerinnen 9 Jahre Gemischt:
4. Sarah Rupp, 11. Laura Emele*

*WWK Turnerinnen 9 Jahre Leichtathletik:
12. Davina Hübner*

*WWK Turnerinnen 10 Jahre Gemischt:
17. Anna Valente*

*WWK Turnerinnen 10 Jahre Geräte:
10. Katharina Hartmann, 12. Alina Wahl*

*WWK Turnerinnen 10 Jahre Leichtathletik:
4. Mirjam Abele*

*WWK Turnerinnen 11 Jahre Gemischt:
7. Sabrina Scherr*



...Turnverein Bargau, dabei sein ist alles!

Vorschulkinder mit Gisela Heier

Kinderturnen 3 - 5 Jahre am Donnerstag

Es entwickelt sich wieder, das Kinderturnen für die drei- bis sechsjährigen Buben und Mädchen in der TV-Halle. Nachdem festgestellt wurde, dass verschiedene Anfangszeiten im Umlauf waren und dies korrigiert wurde, füllte sich auch die Turnhalle wieder. So lange die Scheuelberghalle Baustelle ist, wird um 14.45 Uhr mit der Turnstunde begonnen.

Mit Feuereifer sind die Kleinen dabei, große Geräte zu testen, kleinere zu bespielen, ihre Angst zu überwinden und sich von Mamas Hand zu lösen. Bedanken

möchte ich mich bei Michaela Fischer, die die Gruppe bei Terminnot übernimmt und kompetent leitet.

Gisela Heier



Garde macht Spaß

Eine weitere Saison ist für unsere Gardemädchen vorbei, und rückblickend kann man sagen, dass es wieder allen Spaß gemacht hat und sie viel Beifall für ihre Auftritte erhalten haben.

Der erste Auftritt war wiederum bei unserer eigenen Nikolausfeier, weitere Auftritte folgten dann im Jahr 2012. Die Mädchen konnten ihren Tanz beim diesjährigen Gautag zeigen, da dieser in der Scheuelberghalle stattfand. Wieder waren wir beim Fasching der Katholischen Kirchengemeinde in Heubach und im Bargauer Kindergarten zu Gast. Natürlich durfte ein Auftritt in der eigenen TV-Halle beim Kehraus nicht fehlen. Alle im Publikum waren begeistert und spendeten reichlich Beifall. Ein Höhepunkt war die Teilnahme am Faschingsumzug



Sportplan 2013

Liebe Leserinnen und Leser!

Achtung!

In dieser Turnerpost-Ausgabe vermissen Sie vielleicht den SPORTPLAN, der Ihnen seither immer das Sport-Angebot des TV Bargau, übersichtlich gegliedert, aufgezeigt hat.

In Anbetracht der Umstände, die der Umbau der Scheuelberghalle augenblicklich verursacht, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung eine verlässliche Aussage über Zeit und Ort unserer Übungsstunden nicht möglich.

Wir haben uns daher entschieden, den Sportplan dieses Mal ganz wegzulassen und ihn erst 2014 wieder zu veröffentlichen.

Die Vorstandschaft

★★★★★
5 Sterne Bäckerei
 einfach ausgezeichnet...



Muehlhäuser
 Bäckerei Konditorei
 Der knusperfrische Bäcker

Hauptstr.1, 73540 Heubach
 fon: 07173/9107-0, fax: 07173/9107-22
 e-Mail: info@muehl.de
 internet: www.muehl.de



**Heidelinde Straub
 Blumen Maier-Frank**
 Hauptstrasse 39
 73540 Heubach
 Telefon:
 07173- 929950



*Fachgeschäft
 für anspruchsvolle
 Floristik*

Credit&Print Petzold

Stuckarbeiten • Putzarbeiten • Fliesenstrich
 Gerüstbau • Vollwärmeschutz

Gipser Barth GmbH

Zertifizierter Energiefachbetrieb

Gerstenweg 5 • 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
 Telefon: 07173 - 92 96 60



in Weiler. Mit dem Schlachtruf „Dohla Flitz!“ konnten die Mädchen trotz der eisigen Temperaturen die Zuschauer am Straßenrand begeistern. Nachdem sich die Gruppe für die kommende Saison erst neu formieren musste, konnte man erst spät mit dem Training beginnen.



Auch für das Jahr 2013 stehen schon einige Auftritte im Programm, so auch wieder die Teilnahme am Faschingsumzug in Weiler. Die Mädchen hoffen auch hier wieder auf tolle Unterstützung. Übungsleiterin dieser Garde ist Michaela Baars.



Goldige Garde-Minis

Klein, aber oho – einfach goldig und süß - die „Minis“

Drei Jahre lang kam der TV Bargau mit einer einzigen Tanzgarde aus, aber die Nachfrage kleiner Tanzmäuse wurde immer mehr und die Warteliste immer länger. Dies war sehr erfreulich für den Verein, aber ein bisschen deprimierend für die ganz kleinen Mädchen, die darauf brannten, in einer Tanzgarde mitzumachen. Das be-



deutete: Trainerinnen müssen her. Man wurde fünfzig in eigenen Reihen und konnte zwei erfahrene Faschingsurgewächse der Waldstetter Wäschgölten, die inzwischen beide in Bargau heimisch geworden sind, für diese Aufgabe gewinnen. So stand Ende 2011 dem Start einer zweiten Tanzgarde nichts mehr im Wege.

Einfach goldig und süß, die zehn Mädchen im Alter zwischen 6 und 9 Jahren in ihren weiß-grünen Röckchen, grünen T-Shirts und Zöpfchen. Sie sind die „Minigarde“; was sie aber leisten, ist ganz und gar nicht mini, sondern kann sich auf jedem Fall sehen lassen. Alle sind mit Feuereifer dabei, auch wenn es manchmal etwas ungelenk-komisch aussieht. Ihre ersten beiden Auftritte haben sie schon hinter sich gebracht. Sie mauserten sich beim Familienabend und beim Nikolausmarkt zu den Lieblingen des Publikums und wurden mit sehr viel Beifall für ihren Trainingsfleiß belohnt. Wenn auch manche kleine Tänzerin sehr überrascht über die vielen Zuschauer bei den Auftritten war, hatten sie alle doch ganz viel Spaß dabei.

Die Teilnahme an den Übungsstunden war durchweg sehr positiv, wenn auch die Trainerinnen oftmals mit großer Geduld und Nervenstärke dem doch nicht zu unterschätzenden Lärmpegel entgegen treten mussten. Mit gemeinsamen Spielen und Seilhüpfen holte man sich die nötige Abwechslung zwischen den Übungstänzen.



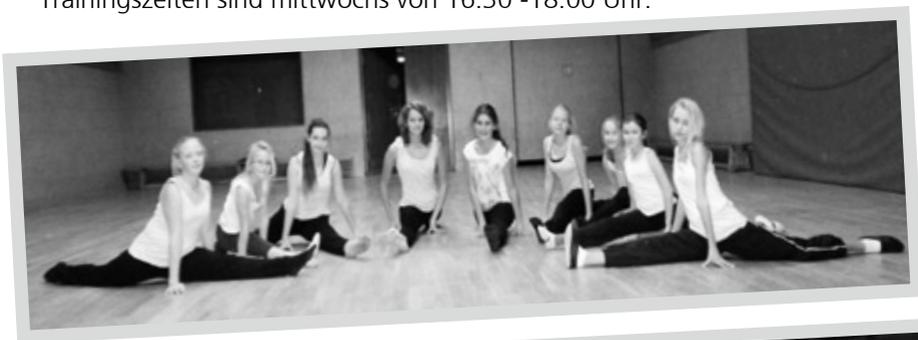
Ideen für die nächste Faschingsaison sind schon vorhanden, am neuen Tanz wird schon gebastelt und wir hoffen auf weiterhin rege Trainingsteilnahme und viel Spaß und Freude bei den kommenden Auftritten.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Ingrid Struzyna und Elke Haas für die super schönen Kostüme und für die tolle Betreuung bei den Auftritten sowie bei den Eltern für die große Unterstützung.

Die Trainerinnen Eva Rieger und Anja Schabel

Rhythmische Sportgymnastik mit Akrobatik

Das Üben von Elementen aus der Rhythmischen Sportgymnastik, das Einstudieren von Tänzen sowie das Trainieren der Beweglichkeit stehen jeden Mittwoch bei uns auf dem Programm. Wir sind die Gymnastik-Tanzgruppe des TV Bargau, bestehend aus zehn Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren. Das Alter der Mädchen ist sehr breit gefächert, unter anderem, weil wir uns über viele Neuzugänge freuen konnten und auch im kommenden Jahr jeden gerne herzlich willkommen heißen. Unsere Trainingszeiten sind mittwochs von 16.30 -18.00 Uhr.



Dieses Jahr haben wir einige Übungen aus dem Bereich Akrobatik kennen gelernt. Das Erlernen von Spagat-Pyramiden ist hier nur als Beispiel zu nennen. Die Mädchen haben großen Spaß daran gefunden, neue Elemente auszuprobieren und sich neuen turnerischen Herausforderungen zu stellen. Dabei mussten sie feststellen, dass alles viel einfacher aussieht, als es in Wirklichkeit ist. Ebenso kombinieren wir im Training zusätzlich Handgeräte wie Ball, Band, Reifen mit verschiedenen Tanzschritten sowie Sprüngen. Für das neue Sportjahr wünschen wir uns zahlreiche Showauftritte und neue sportliche Herausforderungen.

Sarah Hähnle

Turnknirpse sagen „Hallo“

In der TV-Halle ist Freitagmorgen immer was los, da begrüßen sich die Turnknirpse mit viel Hallo. Wir beginnen mit der Schnecke, steigern uns zur Bimmelbahn, und nach der Löwenjagd machen wir uns an die Turngeräte dann.

Beim Rutschen, Trampolin springen und Schaukeln haben die Kids viel Spaß, und



nach einer kleinen Stärkung fahren wir mit der Eisenbahn. Dann geht's noch „Auf die Plätze, fertig, los!“ die Halle auf und ab. Wenn sich dann die Tore schließen, sagt der Teddybär wie immer noch „Tschüss!“

*Sandra Schupp und
Michaela Fischer*

SPORT
FREUDE AM LEBEN



Kooperation Kindergarten und TV Bargau

Gemeinsames Turnen in der TV Halle



Marion Zander / Michaela Fischer

Rope-Skipping-Gruppe „Jump to Beatz“

Seit nun anderthalb Jahren gibt es die Rope-Skipping-Gruppe des TV Bargau. Die Resonanz ist sehr groß und ständig wollen neue Mädchen mit springen. Mit vollem Eifer und Elan trainiert die Gruppe wöchentlich für Auftritte, aber auch Wettkämpfe sind ein großes Ziel der Mädchen. Momentan sind 25 Mädchen im Alter von 6 bis 17 Jahren dabei.



Die Skippers im Alter von 6 bis 11 Jahren trainieren donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr und die Skippers von 11 bis 17 Jahren jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr. Am diesjährigen Gmünder-Stadtfest hat die Gruppe mit einer sehr guten Leistung die Zuschauer gefesselt und begeistert. Durch die große positive Resonanz haben wir uns entschieden, auch am nächsten Stadtfest wieder aufzutreten.

Das Gesamtbild der Gruppe wurde abgerundet, durch die einheitlichen T-Shirts, welche uns der TV Bargau gesponsert hat. Mit viel Spaß und Eifer trainieren wir schon jetzt wieder für den nächsten Auftritt.

Wer mitspringen möchte, ist natürlich herzlich willkommen. Komm donnerstags im Training vorbei – hüpf mit und lasse dich überraschen; auch dich wird das „Jump-Fieber“ packen!

Übungsleiterin Lena Klein



Montagsfrauen: Was war und was noch kommt ...

Diese Themen beschäftigten uns Montagsgymnastikfrauen auf unserer Jahresabschlussfeier in der Hocke. Doch bevor wir uns damit auseinandersetzten, wurde das vorzügliche Essen, das Andrea und Petra für uns bereiteten, genossen. Mmh, Lachstatar auf Kartoffelrösti an Salatbukett, Schweinelendchen mit Sahne-Sößchen, dazu Kräuterspätzle. Als Dessert wurde ein Dreierlei von Mousse serviert. Dieses Dreigänge-Menü machte uns glücklich und zufrieden. Großes Lob und ein herzliches Dankeschön an unsere zwei Spitzenköchinnen!

Ja, was war denn nun alles im Jahr 2012? Neben unserer wöchentlichen Übungsstunde, die durch Gymnastik, Tanz, An- und Entspannung abwechslungsreich



„Glücklich und zufrieden sein.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Antrieb ist unsere Motivation

Glückliche, zufriedene und rundum gut beratene Kunden sind unser Antrieb, denn die faire und persönliche Beratung ist das Herz unserer Arbeit. Wir machen den Weg frei für die richtige finanzielle Lösung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Ideen und Vorhaben.

Wir beraten Sie gerne.



Volksbank *Die ZukunftBank*
Schwäbisch Gmünd
www.volksbank-gmuend.de

gestaltet wurde, waren einige Gemeinschaftsaktivitäten, die mit Sport nicht unbedingt zu tun hatten, angesagt. Gaaanz wichtig die runden Geburtstage in unserer Gruppe: Wir durften Else I, Else II, Helene und Gudrun gratulieren und viel Gesundheit und Aktivität wünschen.

Aktiv, neben unserem wöchentlichen Montagabend, waren wir bei unserem Spaziergang in den Mai, der uns nach Heubach führte. Bei unserer Einkehr im „Goldenen Hirsch“ wurden wir vom Chef der Bäckerei Mühlhäuser zur

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

Betriebsbesichtigung eingeladen. Diesen Termin müssen wir noch vereinbaren. Der Einladung zum Geburtstagsstraßenfest der Familie Stütz in der Spitalbachstraße folgten wir natürlich gerne, 150 Jahre sind schon eine Feier im größeren Stil wert. Das Großereignis der Stadt Schwäbisch Gmünd ging auch an uns nicht spurlos vorüber. Nicht alle, aber viele aus unserer Gruppe, waren am Stauerwochenende in irgendeiner Form eingebunden - ein besonderes Erlebnis.

Das Gmünder Spektakel war uns nicht genug, im Naturtheater Heidenheim hatten wir im „Wirtshaus im Spessart“ ein Zusammentreffen mit „Hugo“, einer Dame von Adel, Handwerksburschen und großen und kleinen Gaunern. Diese Komödie in stilechter Kulisse machte uns viel Spaß, ebenso der Pausensnack mit einem kühlen Schluck und der Absacker in Heubachs Sudhaus. Die Sommerferien wurden mit einem Grillabend in Mariannes Gütle eingeläutet. Ein milder Sommerabend, ein heißer Grill, gekühlte Getränke aus dem Teich sind gute Voraussetzungen für einen kurzweiligen Abend.

Der Franziskusweg um Ottenbach war eine besondere Erfahrung. Die Kombination Sonnenschein, gute Aussicht und meditative Eindrücke vermittelten ein besonderes Ereignis. Der Maria in ihrer Grotte in Kitzen sangen wir noch ein Ständchen und genossen den restlichen Fußweg nach Ottenbach. Die erst vor wenigen Jahren vollständig renovierte Kirche St. Sebastian mit ihren besonders schönen Fenstern hat uns ganz besonders beeindruckt.

Auch die Stadtführung in Schwäbisch Gmünd war informativ und vermittelte uns ein Detail manch Neues, Unbekanntes. Im Schulmuseum hatten wir unsere Begegnung mit der eigenen Schulzeit und wurden über die Bildungsentwicklung, gerade für Mädchen, informiert. Es waren zwei unterhaltsame Stunden



in den Museumsräumen und im historischen Klassenzimmer – wobei: Die dama-

ligen Schülerinnen saßen im Gegensatz zu den Montagsfrauen bestimmt nicht so schwatzhaft in ihren Bänken.

Übers Jahr nahm die Planung unseres dreitägigen Ausflugs einen etwas größeren Raum ein. Nachdem wir uns auf Essen/Bochum mit dem Besuch des Musicals „Starlight-Express“ geeinigt hatten, freuten wir uns auf den Reisetrip Mitte Oktober, wenn auch zwei Krankheitsfälle in der Reiseweche zunächst unsere Laune etwas trübten und die Gruppe dezimierten. Es war noch dunkel, als unser Zug Gmünd verließ. Mit bahnüblicher Verspätung, aber gut gelaunt, fuhren wir in Essen ein.



Check-in im Hotel war schnell erledigt, es stand der Besuch des Schaustellermuseums an. Nostalgie, wohin man schaute, Drehorgeln, Karussellpferde und andere -tiere, Gondeln, alte Schaustellerwagen – vieles war uns aus Kindertagen bekannt. Der Tagesabschluss an der Hotelbar war lustig und dauerte doch etwas länger, als ursprünglich geplant.

Nach einem fürstlichen Frühstück, bei dem nur die verglebberten Eier, die Else bestellte, ratlose Blicke erzeugten, erwartete uns das Bergbaumuseum in Bochum. Unter Tage erhielten wir einen umfangreichen Überblick über die harte Arbeit der

Bergleute. Auf dem Förderturm konnten wir sehen, wie viel Grün der Pott doch vorzuweisen hat. Ein Stadtspaziergang mit Kaffee-Päuschen sowie ein vorzügliches Abendessen im ältesten Wohn- und Gasthaus in Bochums Gerberviertel stimmten uns auf den Theaterabend ein.

„Starlight-Express“, ein Dauerbrenner der Musical-Szene, begeisterte auch uns. Faszinierend, wie die Darsteller auf ihren Skates die Wettrennen der Züge demonstrierten. Artistische Einlagen rundeten das rasante Spiel ab und ein Happy End durfte zur Abrundung des modernen Märchens auch nicht fehlen. „Schön war’s“, waren wir uns einig und stiegen gemütlich in unseren Bus für die Heimfahrt ins Hotel. Ohne Dampf zwar, aber mit einem Starlight-Song

auf den Lippen. Ein Licht ganz am Ende des Tunnels - für uns unser Hotel. Treffen in der Bar, wieder ausgelassene Stimmung, wieder für durstige Bargauer Frauen kühle, exotische und exquisite Getränke. Ganz, ganz gute...

Auch die Rückfahrt am Montag verlief nicht reibungslos. Mal eben acht Waggons in Frankfurt ersatzlos zurücklassen, Wagen futsch, Plätze futsch, nur noch Stehplätze im überfüllten Rest-Zug. Unserer schriftlichen Beschwerde wurde insofern stattgegeben, dass wir nun über einen Reisegutschein verfügen und einen nächsten Ausflug planen können. Diese Planung steht nun für 2013 an. Neben weiteren Unternehmungen wie der Besuch bei „Mühli“, Sommertheater, Wanderungen und was uns sonst noch in den Sinn kommt.

Natürlich sind wir am Montagabend auch wieder in der Turnhalle – hoffentlich bei bester Gesundheit und guter Laune. Übrigens, wir sind stolz auf unsere 20-köpfige Sportgruppe mit Teilnehmerinnen, die die 50 schon ein paar Tage, einige auch ein paar Wochen und Monate, überschritten haben.

Gisela Heier



*Besuchen Sie uns
in unserem
gemütlichen Lokal
und lassen Sie sich
von uns
verwöhnen!*

...aus Prinzip anders!



ADLER

Gasthaus - Pizzeria

Familie Bruni-Clementelli
Strümpfelbachstraße 3
73529 Schwäbisch Gmünd-Weiler
Telefon: 07171 / 8 28 33
Fax: 07171 / 87 92 52

SPORT
FREUDE AM LEBEN

Dienstagsfrauen sind flexibel

Turnen von 19 bis 99. Was so ähnlich auf den Spielboxen von Ravensburger oder anderen Verlagen steht, trifft auch auf uns zu, die Dienstags-Turnerfrauen. 19 Jahre ist keiner mehr und 99 zum Glück auch noch nicht. Doch gemischt, was das Alter angeht, das sind wir wirklich. Das hat den Effekt, dass wir auch in den Sportarten flexibel sind, Hockey, Zirkeltraining, Stepp Aerobic, Gymnastik, Training für das Sportabzeichen...



Und wenn die Halle mal besetzt ist, dann geht, wer kann zum Walken oder eben zum Schwimmen ins Hallenbad. Es versteht sich, dass wir nicht nur im Babybecken liegen, weil es da so schön warm ist.

Es wird Bahn um Bahn geschwommen und Wasserball gespielt. Damit es allerdings nicht zu ernst wird, haben wir beschlossen, beim nächsten Mal Sekt mitzunehmen! Wir sind eben flexibel!



Der Ausflug zur Weihnachtsfeier war wie immer spannend; denn bis auf die, die den Ausflug organisieren, ist das Ziel für die anderen immer eine Überraschung. Wir

trafen uns am Rathaus in Bargau. Die Richtung war als Rätsel in eine Geschichte verpackt. Schon bei dem Satz „... es bestand zum großen Teil aus einem Berg mit zwei Gipfeln“, rief Sigrid: „Lummerland!“ Nach einem guten Essen ging es ans Wichteln. Das Thema dieser Weihnachtsfeier war: „Etwas Rotes“. Es kamen viele schöne Geschenke zum Vorschein: Rote Kerzen, rote Früchte, rote Taschen und eine bekam sogar ein Teufelchen mit Hörnern, Fliege und einem roten Schwanz. Fasching ist gesichert. Es war wieder ein sehr lustiger Abend.



Im April (allerdings schon im vorigen Jahr) war es dann zwar auch sehr lustig, aber doch eine sehr ernste Sache, die uns beschäftigte: Ein Teil der Frauengruppe machte einen Erste-Hilfe-Kurs. Themen wie Notruf, Verbände, Bewusstlosigkeit oder Reanimation wurden von der Ausbilderin des DRK interessant und mit Fallbeispielen vermittelt und geübt, damit alle in Zukunft bei Notfällen richtig reagieren können. Im nächsten Jahr möchten wir gerne an diesen Abend anknüpfen und eine Ausbildung für den Defibrillator machen.

Ein sehr schönes Jahr 2012 ging zu Ende und wir hoffen auf ein gutes, gesundes und genauso lustiges Jahr 2013!

Sigrid Müller und Heike Herrmann

Die Lebenskraft eines Zeitalters liegt nicht in seiner Ernte, sondern in seiner Aussaat.

Ludwig Börne (1786-1837), deutscher Schriftsteller

Ausflüge der Mittwochsfrauen

1. Wanderung auf den Rosenstein
Am 19. Mai wanderten neun Mittwochsfrauen auf den Rosenstein. Bei schönstem Wetter ging es über das Bargauer Kreuz auf dem Gmünder Weg zur SAV-Hütte. Nach diesem Anstieg wurden die Frauen mit selbstgebackenen Kuchen und Torten vom Feinsten sowie Kaffee und kalten Getränken verwöhnt. Zurück nach Heubach führte der Weg über



die Ruine auf dem Franz-Keller-Weg unterhalb der Felsen. Vor dem Nachhauseweg ließen sich die Frauen im Gasthaus „Hirsch“ noch leckere Spezialitäten munden.



2. Quer durch Stuttgart

Für acht Mittwochsfrauen begann die Tour am 15. September um 8.00 Uhr mit dem Bus und dem Zug nach Stuttgart. Ab Stuttgart Hauptbahnhof brachte uns die U 7 hoch zum Fernsehturm. Da es noch recht neblig war, wurde die Fahrt auf die Aussichtsplattform des Fernsehturms – mit Ausblick auf die Region - auf den Mittag vertagt. Stattdessen wanderten wir über den Melittaweg und das Königsträßle zur Zahnradbahn-Haltestelle Haigst. Vom dortigen Aussichtspunkt hat man einen grandiosen Blick auf die Innenstadt Stuttgarts, der sich auf der Fahrt mit der „Zacke“ zum Marienplatz – vorbei an der Wielandshöhe, dem Gourmet-Tempel von Vincent Klink - fortsetzt.

Vom Marienplatz über den Südheimer Platz brachte die Standseilbahn die begeisterten Frauen auf den Waldfriedhof. Berühmte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sind dort begraben und noch heute kann man die Familiengräber be-

sichtigen. Erstaunlich auch die bescheidene Grabpflege, die sich sehr stark von der in unserer Gegend unterscheidet. Angrenzend an den Waldfriedhof liegt die wunderschöne und beeindruckende Schwäblesklinge, die bergab bis Kaltental verläuft. Von der Universität Stuttgart wurde hier ein Lehrpfad errichtet, der auf Schautafeln die verschiedenen Gesteinsarten erläutert.

Tief beeindruckt von so viel Naturschönheit, wurde das nächste Ziel - der Max-Eyth-See - mit der U-Bahn angefahren. Nach dem



Mittagessen und einem kleinen Spaziergang um den See fuhren wir nochmals hoch zum Fernsehturm. Am Mittag hatte sich der Nebel

verzogen und so konnten wir mit bloßem Auge u.a. den Rosenstein erkennen.

Zufrieden und begeistert fuhren die Frauen zurück nach Bargau, haben die Landeshauptstadt von einer ganz anderen Seite kennen gelernt und Stuttgart das erste Mal ohne Einkaufstüten verlassen.

Inge Haas

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Jedermänner 2012 – die zeitloseste Truppe des Vereins

Zahlreiche kulturelle Einsätze hat Kulturwart Klaus Reiter im vergangenen Jahr den Jedermännern beschert, neben den wöchentlichen Trainingseinheiten mit anschließendem Binokel und kommunalpolitischen Exkursen.



Nach dem Jahresauftakt im Kolpinghaus schlug im Januar ein sensationeller Fund große Wellen in der Abteilung: Altturner Bruno Staiber hatte in seiner Scheune beim Kartoffeln umsordieren ein historisches Foto der ersten Jedermänner-Generation des TV Bargau entdeckt. Dieser Fund wurde an Ort und Stelle mit einem Umtrunk gefeiert. Das Bild ist ein eindrücklicher Beweis dafür, wie jung das



Jedermann-Turnen hält. Bis heute ist noch nicht ganz geklärt, ob die abgebildeten Frauen jemals aktiv am Turnbetrieb teilgenommen haben.

Im Mai startete eine Abordnung der Jedermänner zur Städtetour nach München. Nachdem die Allianz-Arena erkundet war, ging es weiter mit Zwischenstopp



im Englischen Garten zum Mariahilfplatz, wo der historische Jahrmarkt „Auer Dult“ stattfand. Nach Besichtigung der Asamkirche sowie der Frauenkirche fand im Brauereigasthof „Fliegerbräu“ im Stadtteil Riem dieser Ausflug einen urigen Abschluss.

Um jeder Form von Sommertief vorzubeugen, marschierte die Truppe um Wander- und Kulturwart Klaus Ende Juli von Bargau zum neuen Panorama-Biergarten am Gmünder Zeiselberg, um dort der Stadt in ihrem 850. Jahr die Ehre zu erweisen. Auf dem Heimweg machte man an weiteren Biergarten-Terrassen Halt und begrüßte die Sommerferien. Die traditionelle Grillparty im Gschleif wurde eine Woche später leider nur mit „Notbesetzung“ gefeiert.



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Im Oktober war dann wieder mal der Gottesacker fest eingeplant... Heraus kam ein grenzenloses Wandervergnügen über den Wolken im Kleinen Walsertal. Vom Hotel „Luggi Leitner“ in Mittelberg ging es am Samstag hinauf auf die Kanzelwand. Angesagt war der Höhenweg zum Söllereck. Auf schmalen Grat über Fellhorn und Söllerkopf genoss die Wandergruppe den Panoramablick ins Kleinwalsertal, nach Oberstdorf und in die umliegende Bergwelt. Von aufziehenden Nebelbänken



verfolgt, erreichte man zur Kaffezeit das Berghaus am Söller. Frisch gestärkt mit Topfenstrudel und Weißbier, ging es zurück nach Mittelberg, wo man den Abend im Wirtshaus „Hoheneck“ gemütlich bei heimischen Speisen wie Heublumensuppe ausklingen ließ.

Am Sonntag wurde das Walmendinger Horn als Ausgangspunkt gewählt. Mit der Bergbahn überwand man die dicken Morgennebel. In 1500 Meter Höhe lagen sie den Wanderern dann als undurchsichtiger weißer „See“ zu Füßen, während sich die Hochflächen als sonnenbeschienene Traumlandschaft präsentierten. Ein atemberaubendes Panorama war der Lohn fürs frühe Aufstehen. Nach dem ersten Sattsehen ging es von der Bergstation zur Muttelbergscharte und weiter auf alpinem Gratweg über die Ochsenhofer Köpfe in aussichtsreicher Lage zur Ochsenhofer Scharte.

All dies erwanderte man vor der Kulisse von Widderstein einerseits und Hohem Ifen andererseits, die ähnlich atemberaubend war wie so manche Kletterpassage. Über Almwiesen ging es dann zur Oberen Lüchle Alpe, wo auf 1750 Meter Höhe der Kaiserschmarrn und die Käs'suppe genügend Energie für den Schlussanstieg zum



Walmendinger Horn lieferten. Ein letzter Blick ins Kleinwalsertal sorgte für „Über den Wolken“-Feeling, bevor es ins eingetrübte Tal zurückging. Ungetrübte jedoch blieb die Stimmung der Jedermänner, die einen Rucksack voll schöner Erinnerungen an traumhafte Wandertage mit zurück nach Bargau nahmen.

Am 12. Oktober hatten die Jedermänner die Ehre (Ehre, wem Ehre gebührt), die „goldene Trainingseinheit“ – sprich: das letzte stattgefundene Training – in der historischen Scheuelberghalle abzuhalten, bevor Bagger

und sonstige Baufahrzeuge anrückten und die Umbaumaßnahmen starteten.

Im November fand für die Jedermänner schließlich noch eine Trainingseinheit mit speziellen Lockerungsübungen im Arm- und Beinbereich statt - eine Handvoll Altrocker ließ es sich nicht nehmen, die TV-Halle beim Auftritt von „The Jack“ mit AC/DC-Rhythmen zu rocken.

Ein Dankeschön gilt dem umtriebigen und einfallsreichen Kulturwart Klaus für das kultige Rahmenprogramm und allen Sportkameraden für nahezu 52 verletzungsfreie und bewegte Trainingswochen! Ansonsten ergeht wie jedes Jahr an alle Kultur- und Sportinteressierten die Einladung, sich freitags um 20 Uhr gerne zu uns zu gesellen.



Jedermänner, die zeitloseste Truppe des Vereins... defintiv: jeden Freitag vergessen sie die Zeit (und ihr Alter!!)

Wolfgang Rieg

Freizeitcamp 2012



Feriencamp: eine tolle Woche mit Sport, Spiel und Spaß

Bereits zum 19. Mal in Folge veranstaltete der TV Bargau in der ersten Woche der großen Sommerferien 2012 ein Feriencamp für seinen Sportlernachwuchs. 52 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren waren im letzten Jahr, genauer gesagt vom 30. Juli bis zum 3. August, mit von der Partie.



Die Höhepunkte der Woche waren sicherlich die Ausflüge nach Stuttgart ins Daimler-Museum und in die Mercedes-Benz-Arena sowie nach Tripsdrill.

Bei der Gestaltung des Feriencamps legen die Verantwortlichen vom TV Bargau von jeher Wert





auf ein ausgewogenes Programm, bei dem Sport, Vergnügen und vor allem viele gemeinsame Unternehmungen eingeplant werden.

In diesem Jahr trafen sich die 52 Kinder mit ihren Betreuern zu allererst im Bargauer



Scheuelberg-Stadion. Hier stand dann gleich zu Beginn der erste sportliche Part auf dem Programm. Das Kampfrichterteam um Hans Bendl nahm die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen ab. Nach Sprints, Weitsprung, Wurf und einem Ausdauerlauf wartete dann in der „Hocke“ das wohlverdiente Abendessen und na-



türlich ein Eis zum Nachttisch als Belohnung für die sportlichen Anstrengungen.

Am Dienstagmorgen, ausgestattet mit den diesjährigen Camp-12-T-Shirt, startete die Bargauer Gruppe mit dem Bus nach Stuttgart. Dort waren die Kinder, in vier Gruppen unterteilt, im Mercedes-Benz-Museum bei interessanten Kinderführungen auf Tour. Nach einer Mittagspause spazierte man den kurzen Weg zur Mercedes-Benz-Arena des VfB Stuttgart.

Dort war man unter Führung des gebürtigen Bargauers und früheren VfB-Stürmers Gerhard Wanner unterwegs. Ob im Innenraum, in den Spieler- und Schiedsrichterkabinen, in den VIP-Logen, in der Cannstatter Kurve oder in der Scharr-Arena, die Bargauer Kinderschar war überall im Stadion zu finden. Nach der Heimfahrt rundeten eine Wanderung aufs Kolpinghaus und ein Grillfest den zweiten Abend ab.

Am Mittwoch trafen sich Kinder und Betreuer vor der TV-Halle, um mit dem Fahrrad ins nahe Heubacher Freibad zu radeln. Dort stand mit dem Schwimmen die zweite sportliche Anforderung für das Deutsche Sportabzeichen auf dem Programm, was die TV-Schar mit Bravour absolvierte. Der Rest vom Tag wurde bei schönstem Sommerwetter im Freibad verbracht, bevor am Abend wieder die Heimfahrt mit dem Rad zur „Hocke“ anstand, in der das Küchenteam mit dem leckeren Abendessen auf die TV-Gruppe wartete.

Am Donnerstag war der Vergnügungspark Tripsdrill das Ziel des TV Bargau, wo die zahlreichen Attraktionen rund um die Altweibermühle in vollen Zügen genossen wurden. Vor allem die Mammut-Achterbahn, der Donnerbalken, die „Gesengte

Sau“ oder die Jungfernfahrt hatten es den Bargauer Kindern angetan. Der TVB hatte den Freizeitpark und bei hochsommerlichen Temperaturen vor allem die Wasserattraktionen des Vergnügungsparks fest in der Hand. Wieder daheim, sorgten am Abend Schnitzel mit Spätzle für zufriedene Gesichter. Im Anschluss wurden die



Schlafplätze in der TV-Halle vorbereitet, bevor unter tollen Karaoke-Einlagen, Chips und anderen Naschereien in die gemeinsame Nacht gegangen wurde.

Nach mehr oder weniger ausgiebiger Nachtruhe konnten sich die Kinder und Betreuer am Freitagmorgen am Frühstück in der „Hocke“ stärken, bevor man mit dem Bus nach

Schwäbisch Gmünd fuhr. Dort warteten drei Gmünder Stadtführer mit einer Kinder-Erlebnis-Stadtführung, die mit einem Eis in der „Venezia“ gebührend abgeschlossen wurde. Wieder nach Bargau zurückgekehrt, wurde das Mittagessen im Tennisheim unterm Birkhof eingenommen, an dem schon die letzten Programmpunkte vorbereitet waren. Am Nachmittag konnten die Kinder wählen, ob sie zum Schluss einen Tennisschnupperkurs belegen, bei einem Beachhandball-Turnier antreten oder den neuen Bargauer Skiwagen malerisch gestalten wollten, was unter jeweils fachkundiger Führung glänzend gelang.

Nachdem der Wettergott den Bargauern während der ganzen Woche mehr als wohlgesonnen war, gelang auch der Freitagnachmittag mit einem abschließenden Grillabend mit Kindern, Eltern und Betreuern am Tennishaus prächtig. So fand die Woche des „Bargauer Feriencamp 2012“ ein gelungenes Ende. Die tolle Stimmung und Resonanz der Kinder sowie der angenehme Verlauf der ganzen Woche machte Vorfreude auf das Feriencamp im folgenden Jahr 2013.

An dieser Stelle gebührt all denen, die uns bei der Durchführung des Feriencamps geholfen haben, sei es Betrieben, wie der Gebr. Hörner, der Metzgerei Baumhauer und Getränke Munser sowie den zahlreich mit Hand anlegenden Eltern, Kampfrichtern, Trainern und vielen mehr ein herzlicher Dank!

Das Orga-Team



Bargauer Lauftreff

SPORT
FREUDE AM LEBEN

Kooperation FC / TV Bargau

Es dürfte durchaus mal wieder etwas mehr sein!

Lauftreff

Der gemeinsame Lauf- und Nordic-Walking-Treff hat sich fest in der Bargauer Sportszene etabliert. Bei Wind und Wetter treffen sich gesundheits- und sportbegeisterte Nordic Walker und Jogger. Eine konstante Anzahl von Personen nutzen dieses gemeinsame Freiluftangebot von FC und TV Bargau. Allen macht es einfach einen riesigen Spaß, in der Gruppe gemeinsam unsere tolle Gegend zu erleben, um aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Einige Teilnehmer beteiligen sich auch regelmäßig an Volksläufen in der Gegend wie z. B. am Gmünder Stadtlauf. Das sind tolle gemeinschaftliche Erlebnisse. Schaut doch einfach mal vorbei - ihr seid alle ganz herzlich eingeladen! Die Gruppen bieten für alle ein passendes Angebot.

Also auf geht's, bis zum nächsten Mal!

Termin:

jeden Montag um 18 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz

Scheuelbergschule



Pilates

Zwischenzeitlich längst etabliert, läuft das gemeinsame Angebot beider Vereine mit Roswitha Krieg.

Eine Gruppe von etwa 30 Personen ist hier zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Viele der Teilnehmer sind in beiden Gruppen aktiv und nutzen auf diese Art und Weise optimal die Chance zum Ausgleich im Alltag. Die Anleitung zur Selbsthilfe trägt Früchte und die Erfolge sind sichtbar. Außer der Zertifizierung zur DTB-Pilates-Kursleiterin besitzt Roswitha einen Schein als DTB-Beckenbodentrainerin und Übungsleiterin Prävention. Sehr gute Voraussetzungen also für eine umfassende gesundheitsbildende Betreuung.

PILATES – innere Kraft – Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur

Wirbelsäulenstabilität

Rückbildungsgymnastik

Verbesserung und Stärkung des Beckenboden

Verbesserung der Körperhaltung

Verbesserung der Figur

Verbunden mit Atmung und Bewusstsein sind Pilates-Übungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer körperlicher Leistungsfähigkeit und Stress-Abbau.

FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein.

Montag, 20:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 08:45 – 10:00 Uhr

Vereinsraum Scheuelberghalle

Ausweichort montags: Scheuelbergschule

Ausweichort donnerstags: TV-Halle

Roswitha Krieg

Zwei Hinweise:

Zum Training bitte eine weiche Unterlagen mitbringen.

Kleinkinder im Kinderwagen oder Maxi-Cosi können gerne mitgebracht werden

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Training!

Michael Svoboda

LEICHTATHLETIK



Leichtathletik in London und Bargau

Die Olympischen Spiele 2012 in London zeigten wiederum, welchen Stellenwert der Sport unserer Welt bedeutet. Die Engländer zeigten überzeugend, welche Begeisterung erzeugt werden kann und zu welchen außerordentlichen sportlichen Leistungen sie fähig waren und sind. Großbritannien ist wieder erstanden!

Die deutsche Bilanz sieht eher gut bis durchschnittlich aus. Zurecht muss die Sportförderung grundlegend überprüft werden. Dies bekommen unsere TV-Spitzenleichtathletinnen und -leichtathleten auch zu spüren. Wären die Eltern und unsere Trainer nicht so engagiert, wären diese Athleten ziemlich alleingelassen.

Schule und Verein: In unserer bewegungsarmen Zeit ist für unsere Jugend der regelmäßige Sport in den Schulen umso wichtiger. Zum Beispiel wird im Läufer- und Sprinterland Jamaika täglich in den Schulen zwei Stunden Sport getrieben.

Es gibt bei uns noch viel zu tun. Das alte Sprichwort gilt immer noch: „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.“ Beim Nikolaus-Lehrgang stellte Klaus Wolfermann, der Speerwurf-Olympiasieger von 1972, fest: „In unseren Schulen wird wohl Sport getrieben, doch viel zu wenig die Grundsportarten Laufen, Werfen, Springen. Zumindest sollte das Laufen gelernt werden!“

Eine Übersicht über die wichtigsten Veranstaltungen, die unsere Sportler besucht haben, entnehmen Sie dem Bericht von Hans Bendl. Neben den Gmünder Hallenmeisterschaften und den Bargauer Mehrkampftagen möchte ich die Ostwürttembergischen Regionalmeisterschaften für Aktive und Jugend letzten Mai





im Scheuelberg-Stadion erwähnen. Wir haben großes Lob von allen Besuchern und Teilnehmern erfahren.

Veranstaltungsausblick für Gmünd: Vier Hallen-Regionalmeisterschaften in Gmünd (26.1. - 16.2. – 23.2. – 9.3.), Baden-Württembergische Winterwurf-Meisterschaften am 16./17. März, Regionalmeisterschaften Aktive und Jugend am 4./5. Mai und Württembergische Schüler-Mannschaftsmeisterschaften am 29. September, beides im Gmünder BSZ-Stadion

Bereits jetzt darf ich wiederum alle Helfer und Kampfrichter bitten uns zu unterstützen.

Unseren Athleten, Helfern, Eltern und Trainern darf ich für ihre Mitarbeit recht herzlich danken. Ganz besonders unserem „Cheftrainer“ Tobias Oberst, er fehlt uns aus beruflichen Gründen zur Zeit sehr.

Ich wünsche allen viel Freude bei uns in der Leichtathletik im kommenden Jahr.

*Abteilungsleiter
Gerhard Rieg*



LA-Gruppe Tobias Oberst am Ende ausgebremst

Ein olympisches Jahr mit famosem Start und traurigem Ende: Das Jahr 2012 begann für die Leichtathletikgruppe um Tobias Oberst mit einem Paukenschlag. Sein Schützling Isa Munser glänzte bei den Württembergischen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften mit Bronze im Einzel-Fünfkampf und mit Gold in der Mannschaft.



Das Jahr 2012 begann somit, einem olympischen Jahr entsprechend, würdig, und es folgten bis zur Jahreshälfte 30 Podest-Plätze, von den Kreis- über die Regional- bis zu den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften, welche mit einer Goldmedaille der „Goldenen Gazellen“ gekrönt wurde.

Das Jahr 2012 könnte somit als sehr erfolgreich bezeichnet werden, hätte es zur Jahreshälfte keine Veränderung gegeben. Aufgrund der beruflichen Neuorientierung von Tobias Oberst war es jedoch nun nicht mehr möglich, ein strukturiertes Training



aufrechtzuhalten. Der beginnende Hallenumbau trug darüber hinaus seinen Teil dazu bei, dass auch unser Abteilungsleiter und Trainer Gerhard Rieg keine Trainingseinheit übernehmen konnte, so dass die Trainingsgruppen ab den B-Schülern derzeit weitestgehend brach liegen.

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**



Angebote Trainingszeiten innerhalb der LG Staufen konnten aufgrund Überschneidungszeiten und erforderlicher Fahrdienste nicht wie geplant in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus sind auch dort zu wenige Trainer für die dort trainierenden Athleten vorhanden.

Aus diesem Grund sind wir auch weiterhin überwiegend auf uns selbst gestellt. Im Frühjahr 2013 soll es nun weitergehen, und alle



Athleten hoffen, dass es tatsächlich so ist. Ein guter Leichtathlet wird nun mal im Winter geboren. Aus diesem Grund rechnen wir 2013 mit einem Übergangsjahr, verbunden mit der Hoffnung, dass wir 2014 in neuer Halle, mit alten Trainern, erneut zuschlagen werden!

*Mit sportlichem Gruß für die Jugendgruppe
der COACH a. D. Tobias Oberst*

Umbruch in der Kinderleichtathletik



Im vergangenen Jahr hat sich in der Leichtathletik einiges verändert. Schon im Nikolauslehrgang 2011 wurden die Trainer und Trainerinnen in das neue, bevorstehende Wettkampfsystem für die Kinderleichtathletik eingeführt:

- 1. Die Athleten und Athletinnen werden nicht mehr in Schüler/innen E, D, C ... eingeteilt, sondern in U8, U10 usw.**
- 2. Die Kinder bestreiten Mannschaftswettkämpfe mit mindestens sechs und maximal elf Teilnehmer/innen.**
- 3. Neben dem neuen Zonenweitsprung, Staffel-Hürdenlauf, Zonen-Ballwurf ist nun auch ein Biathlonwettbewerb Teil des Wettkampfes.**

Auf diese Neuerungen mussten wir uns einstellen und das Training entsprechend anpassen. Dennoch gibt es weiterhin Wettkämpfe (Beispiel: Gaukinderturnfest), wo die herkömmlichen Disziplinen ausgetragen werden.



Unsere Gruppe nahm auch dieses Jahr wieder an einigen Wettkämpfen teil. So fuhr man Ende April nach Oberkochen zur Bahneröffnung, Anfang Juli nach Iggingen zu den Kreismehrkampf meisterschaften, Mitte Juli zum Gaukinderturnfest nach Heuchlingen/Horn und Ende Juli zur Ostalbiade nach Hofherrnweiler. Das Wettkampfsjahr beendeten wir mit der Teilnahme an der Hallen-Ostalbiade Anfang November in Wasseralfingen. Im Blick auf einige Titel und viele tolle Platzierungen können wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken!



Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Trainerkolleginnen Jutta Koblischke, Sabine Lingnau, Christine Göbele und bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken!

Barbara Duschek

LA-Stenogramm 2012



von Hans Bendl

8.1. Bargau

Zum ersten Mal findet das Jahrestreffen der LG Staufen in unserer TV-Halle beim Mitgliedsverein mit der zahlenmäßig stärksten Leichtathletik-Abteilung statt. Rund 140 Besucher lassen sich von unserem Hocke-Küchen-Team kulinarisch verwöhnen



und per Film und Bild das Wettkampfsjahr 2011 Revue passieren. Im Mittelpunkt steht die Ehrung der erfolgreichsten Athleten. In den Pausen heizt die Band „Cross Town Traffic“ mit den Bargauer Leichtathleten Jule Stütz, Leo Brandstetter, Lukas und Jonas Waldenmaier dem Publikum kräftig ein.

14./15.1. Karlsruhe

Einen blendenden Eindruck hinterlässt Sabrina Dammenmiller bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften U18 auf der 200-m-Strecke. Trotz der ungünstigen Innenbahn verbessert sie sich auf 26,70 Sekunden und wird respektable Fünfte. Mit der 4 x 200-m-Staffel der LG Staufen holt sie sich sogar hinter der LG Kurpfalz in 1:44,75 Minute die Vizemeisterschaft und unterbietet damit mehr als deutlich die Norm (1:48,00) für die Deutschen U20-Hallenmeisterschaften!

21.1. Gmünd

Einen Einstand nach Maß feiert unser neues Vereinsmitglied Lisa Maihöfer bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften U16. In der Klasse W 14 gewinnt die Großdeinbacherin den Vierkampf mit überragenden 2110 Punkten und übertrifft



... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

den elf Jahre alten Gmünder Hallenrekord um 35 Zähler. Isa Munser wird in W 15 Dritte und steht zusammen mit Lisa in der siegreichen U16-Mannschaft. Mit dem U14-Team wird Lea Abele Erste, in der Einzelwertung von W 13 Vierte.

22.1. Sindelfingen

Im Glaspalast findet Teil II der Württembergischen U16-Hallenmeisterschaften statt. Als Schlussläuferin der 4 x 100-m-Staufen-Mädchenstaffel wird Lisa Maihöfer hinter dem SSV Ulm in 51,27 Sekunden Vizemeisterin.

Parallel dazu werden am selben Schauplatz die Baden-Württembergischen Senioren-Hallenmeisterschaften ausgetragen. Dabei gibt es für Sonja Brandstetter in der Klasse W 40 dritte Plätze über 60 Meter (9,29) und im Weitsprung (4,06 m).

28.1. Gmünd

Hals- und Gliederschmerzen lassen Lisa Maihöfer bei den Einzel-Regionalmeisterschaften U16 nur in zwei Disziplinen starten. Hier siegt sie in W 14 sowohl über 50 m Hürden in 8,05 Sekunden als auch im Hochsprung mit 1,56 m. Mit großartigen 5,10 m (bisher 4,98 m) macht sich Isa Munser im Weitsprung von W 15 als Fünfte das schönste Geburtstagsgeschenk.

29.1. Sindelfingen

Bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften U18 belegt Sabrina Dammenmiller



mit der 4 x 200-m-Staffel der LG Staufen hinter der siegreichen Startgemeinschaft MTG Mannheim-LAZ Mosbach in glänzenden 1:43,83 den zweiten Platz.

4.2. Ulm

Während Isa Munser bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften U16 im Weitsprung von W 15 mit 4,97 m nur um vier Zentimeter am Endkampf vorbeischrämmt, zeigt sich Lisa Maihöfer in W 14 in bestechender Form. Mit Siegen über 60 m Hürden (9,31), im Hoch- (1,63 m) und Weitsprung (5,20 m) ist sie



die erfolgreichste Athletin der Veranstaltung.

12.2. Ulm

Nach einem famosen abschließenden 800-m-Rennen dringt Isa Munser bei den Württembergischen Mehrkampf-Hallenmeisterschaften im Fünfkampf von W 15 mit insgesamt 2489 Punkten überraschend noch auf den Bronzerang vor. Gold holt sich in W 14 die Favoritin Lisa Maihöfer mit 2582 Punkten.



Beide Mädchen gewinnen mit dem LG-Team auch die Mannschaftswertung vor Gastgeber Ulm und dem LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg.

18.2. Sindelfingen

Nach der Verletzung eines Staffelmittglieds scheidet das 4 x 200-m-Quartett der LG Staufen mit Sabrina Dammenmiller bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften U20 erwartungsgemäß im Vorlauf aus. Mit 1:45,26 belegt man unter 35 Mannschaften Platz 19.

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!

3.3. Unterkochen

Beim Leichtathletik-Kreistag wird unser Abteilungsleiter Gerhard Rieg für weitere zwei Jahre zum Kreiskampfrichterwart gewählt. Sein dringendstes Anliegen: „Auffrischung tut not! Wir brauchen junge ausgebildete Kampfrichter!“

10.3. Gmünd

Lea Abele holt sich bei den Hallenregionalmeisterschaften U14 im Kugelstoßen von W 13 mit 8,06 m die Silbermedaille.

18.3. Gmünd

Nach langer Wettkampfpause wird Lukas Waldenmaier bei den Baden-Württembergischen Winterwurf-Meisterschaften auf dem Hardt im Speerwerfen der Jugend U18 überraschend Vizemeister. Mit 49,53 m verbessert er den zwanzig Jahre alten B-Jugend-Dorfrekord von Andreas Meißner um 1,67 m.

24.3. Gmünd

Zum ersten Mal werden die Hallenregionalmeisterschaften der Schüler C – jetzt U12 – nach den Richtlinien des neuen Kinderleichtathletik-Wettkampfsystems durchgeführt. Im Vordergrund steht hier die Mannschaftswertung. Unter den vierzehn Teams belegt LG Staufen I mit Daniel Staiber, Eva Koblishke, Leonie Göbele, Mirjam Abele, Sabrina Scherr, Emma Brandstetter und Linda Barthle den zweiten Platz. In der Einzelwertung des Medizinballstoßes ist Emma hoch überlegen.

21./22.4. Ulm

Kälte, Regen, Hagel und böige Winde beeinträchtigen die Mehrkampf-Regionalmeisterschaften im Donaustadion. Lisa Maihöfer gewinnt in W 14 souverän den Vierkampf mit 2152 und den Siebenkampf mit 3554 Punkten. Die U16-



Mannschaftswertungen sichert sich in beiden Wettbewerben das Team der LG Staufen mit Lisa und Isa Munser.

28.4. Oberkochen

Erstmals wird bei der Bahneröffnung im Carl-Zeiss-Stadion das neue Kinderleichtathletik-System angewendet. In der Altersklasse U12 siegt die erste Mannschaft der LG Staufen mit Linda Barthle und Emma Brandstetter mit der Ideal-Platzziffer 4.



12.5. Gmünd

Beim ersten Teil der Einzel-Regionalmeisterschaften gelingt Jonas Waldenmaier eine Überraschung. Als Diskus-Dritter der Klasse U18 zerbröselst er mit 44,36 m geradezu den neunzehn Jahre alten Dorfrekord.

13.5. Bargau

Der zweite Teil der Ostwürttembergischen Meisterschaften findet anderntags auf unserer Scheuelberg-Sportanlage statt. Das ist sicher die hochkarätigste Veranstaltung, die wir bisher durchgeführt haben. Insgesamt fünfzehn neue Stadionrekorde werden aufgestellt. Herausragend



die 7,72 m von Weitspringer Stefan Köpf und die 2,05 m des Ulmer B-Jugendlichen Benno Freitag im Hochsprung. Bei kühler Witterung wird Leo Brandstetter in der U18 Vizemeister im Speerwurf mit 36,73 m und Dritter im Hochsprung mit 1,72 m. Ebenfalls Speerwurf-Vizemeisterin U18 wird Sabrina Dammenmiller mit 36,70 m.

13.5. Heilbronn

Isa Munser beeindruckt beim Landesturnfest mit einem klaren Sieg im Fünfkampf der Klasse W 14-15. In W 11 wird Emma Brandstetter Zweite.

26.5. Ellwangen

Bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften verteidigt Isa Munser mit 1956 Punkten ihren Vierkampftitel in W 15 und gewinnt auch mit der LG den U16-Mannschaftstitel. Ihr nach tun es Lea Abele in der weiblichen U14 und Samuel Zeidler in der männ-

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband





Grötzing GmbH

Bargauer Str. 26
73540 Heubach
Tel. 07173- 87 66 • Fax 51 34

- HEIZUNGSBAU
- SANITÄRTECHNIK
- ENERGIETECHNIK

- FLÜSSIGGASANLAGEN
- BAUSCHLOSSEREI
- BAUFLASCHNEREI

lichen U14. Leonie Göbele ist die Beste im Lauf-Zweikampf der Klasse W 10.

2.6. Plitvice

In den Pfingstferien absolviert Markus Hübner (40) in der malerischen Landschaft Kroatiens seinen ersten Marathonlauf, der mit 650 Höhenmetern äußerst anspruchsvoll ist. Nach 3:53:34 Stunden erreicht er unter 231 Finishern auf Platz 93 das Ziel.

3.6. Bargau

Bei einem kurzfristig angesetzten Speerwurf-Wettkampf übertrifft der 44-jährige Olympia-Teilnehmer von 2004, Peter Esenwein (LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg), mit grandiosen 75,62 m die A-Norm für die Deutschen Meisterschaften und stellt damit natürlich auch einen neuen Stadionrekord auf.

15.6. Dischingen

In der Altersklasse W 13 hat Lara-Maxi Prosch bei den Regionalmeisterschaften erst ihren zweiten Auftritt im Hammerwerfen. Sie steigert sich gleich um fast zehn Meter und gewinnt mit 33,71 m, was am Jahresende Platz 3 in Württemberg bedeutet.

16.6. Bargau - Fladenlauf (separater Bericht im Anschluss an das LA Steno)

Trotz der sommerlichen Temperaturen von knapp dreißig Grad gehen immerhin 63 Läuferinnen und Läufer beim 1. Bargauer Fladenlauf an den Start. Auf der 10-km-Strecke, die über 400 Höhenmeter führt, siegt Bernd Bruckbauer (DJK Gmünd) in 42:49 Minuten vor den Bargauern Dominik Schwarzer (43:49) und Roman Hübl (45:40). Bei den Frauen kommt Sara Scheid (55:27) als Dritte hinter Franziska Willner-Feifel aus Utzstetten (49:55) und Gabriele Stegmaier (54:51) von den „Läuferfreunden just-4fun“ ins Ziel. Bei den Nordic Walkern ist Suitbert Nimführ der schnellste. Am Zielort Tennisheim wer-



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

den alle Teilnehmer von den vielen Zuschauern begeistert empfangen.

16.6. Uhingen

Glühende Hitze auch im Haldenbergstadion bei den Regionalmeisterschaften U16/U14. Eine überragende Lisa Maihöfer stellt mit kaum glaublichen 1,70 m im Hochsprung der Klasse W 14 den 25 Jahre alten Kreisrekord ein und gewinnt auch die 80 m Hürden (13,25) und den Weitsprung (5,31 m). Manuel Huttelmaier wird bei den Jungs von M 14 mit 7,62 m Vizemeister im Kugelstoßen. Überraschend holt sich Samuel Zeidler in M 12 den Hochsprungtitel mit 1,35 m und wird Zweiter über 800 Meter (2:40,47) und im Speerwerfen (28,04 m).

23./24.6. Ellwangen

Sensationell schafft bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in der Altersklasse W 40 unsere 4 x 100-m-Staffel (Petra Barthle, Sonja Brandstetter, Jutta Stütz, Heidi Schirle) mit glänzenden 59,24 Sekunden nicht nur den Meistertitel, sondern auch die Norm (60,00) für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt. Vizemeister werden Tobias Oberst im Speerwerfen von M 35 mit 34,63 m und



Sonja Brandstetter im Weitsprung von W 40 mit 4,33 m. Die Bronzemedaille im Hochsprung von W 45 gibt es für Angelika Dersts 1,26 m. Die Stimmung bei den Bargauer Fans ist grandios.

24.6. Winnenden

Lea Abele wird bei den Württembergischen Bestenkämpfen U14 mit dem Team der LG Staufen Vizemeisterin in der Vierkampf-Mannschaftswertung.

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

30.6./1.7. Heidenheim

Drei Goldmedaillen unterstreichen die Hochform von Lisa Maihöfer bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften U16. Sie stellt im Vierkampf von W 14 mit großartigen 2265 Punkten einen neuen württembergischen Rekord auf und wird auch in der Mannschaftswertung mit der LG U16-Meisterin. Den Siebenkampf holt sie sich mit 3716 Zählern. Die TVB-Truppe Lisa Maihöfer, Leonie Riek, Isa Munser erkämpft sich in der Teamwertung mit 10 172 Punkten die Bronzemedaille.



7.7. Iggingen

Bei den Kreismeisterschaften der Jugend U10 nach dem neuen Kinderleichtathletik-System siegt das gemischte erste Team des TV Bargau (Elisa Duschek, Davina Hübner, Lukas Knoblauch, Tom Krieg, Philipp Rieg, Sarah Rupp) mit der Idealpunktzahl 4. In U8 wird die Bargauer Mannschaft (Lukas Baumhauer, Jannis Duschek, Marlene Krieg, Luca Kuhn, Maike Lingnau) mit acht Punkten Vizemeister.

13.7. Bargau

Trotz schlechter Wetterlage finden 42 Sportler den Weg zum Mehrkampftag auf die Scheuelberg-Sportanlage. Herausragend die Dorfrekorde im Schlagballwurf durch Eva Koblischke (44,50 m) in W 11 und Emma Brandstetter (42,10 m) in W 10.

14.7. Erfurt

Einen ehrenvollen siebten Platz belegt unsere W-40-Frauenstaffel über 4 x 100 Meter bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Mit prächtigen 58,15 Sekunden unterbietet das Quartett im Steigerwald-Stadion seine



bisherige Bestzeit um 1,09 Sekunden!

14.7. Hüttlingen

Mit fünf Titeln kehren unsere Teilnehmer von den Kreismeisterschaften zurück: Tobias Oberst im Männer-Kugelstoßen mit 9,60 m, Simon Stütz im Ballwurf von M 12 mit 43,50 m, Sabrina Dammenmiller im Speerwerfen von U18



mit 34,66 m sowie die erst 11-jährige Emma Brandstetter in W 12 mit 6,26 m im Kugelstoßen und 36,50 m im 200-g-Ballwurf.

20.7. Mönchgladbach

Nach einer durchwachsenen Saison schlägt unser Vereinsmitglied Pia Prosch im Trikot der LAV Stadtwerke Tübingen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften zu. Im Weitsprung-Wettbewerb der Klasse U18 verbessert sich im dritten Durchgang auf 5,97 m und im vierten auf unglaubliche 6,10 m. Nach einem ungeheuer spannenden Endkampf kann sie die Braunschweigerin Lara Groenewold (6,04 m) auf Platz 2 verweisen. Vor 21 Jahren hat unsere Abteilung die letzte deutsche Meisterschaft gefeiert. 1991 hat sich Andreas Meißner mit den Teams der LG Staufen bei den Schülern A die Titel im Mannschaftsvierkampf und in der DSMM geholt.

Saison schlägt unser Vereinsmitglied Pia Prosch im



Nach einem ungeheuer spannenden Endkampf kann sie die Braunschweigerin Lara Groenewold (6,04 m) auf Platz 2 verweisen. Vor 21 Jahren hat unsere Abteilung die letzte deutsche Meisterschaft gefeiert. 1991 hat sich Andreas Meißner mit den Teams der LG Staufen bei den Schülern A die Titel im Mannschaftsvierkampf und in der DSMM geholt.

21.7. Rottweil

In glänzender Verfassung stellt sich Lisa Maihöfer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Klasse W 14 vor: Mit 1,64 m ist sie im Hochsprung ebenso die Nummer 1 wie im Weitsprung, wo sie mit sensationellen 5,65 m den bereits 24 Jahre alten Kreisrekord um sechs Zentimeter verbessert.

22.7. Hofherrnweiler

Die Allerjüngsten unserer Abteilung starteten bei der Ostalbiade, wo sie den obligatorischen Dreikampf und zwei weitere, eher spielerische Disziplinen bestreiten. Alles zusammen führt zu einer Gesamtpunkte-Wertung. Dabei siegt Marlene Krieg in der Klasse W 7, Jannis Duschek wird in M 6 Zweiter, Davina Hübner in W 8 Dritte.

28.7. Ulm

Wegen Rückenbeschwerden kann Lisa Maihöfer bei den Württembergischen U16-Meisterschaften im Donaustadion ihre Schokolade-Disziplinen Hoch- und Weitsprung nicht bestreiten. So gewinnt sie eben das 100-m-Finale von W 14 in exzellenten 12,59 Sekunden, wobei allerdings der Rückenwind mit 2,2 m/s ein klein wenig zu stark bläst. Ihren zweiten Titel holt sie sich mit der 4 x 100-m-Staffel U16 der LG Staufen in hervorragenden 49,74 Sekunden.



29.7. Weisenbach

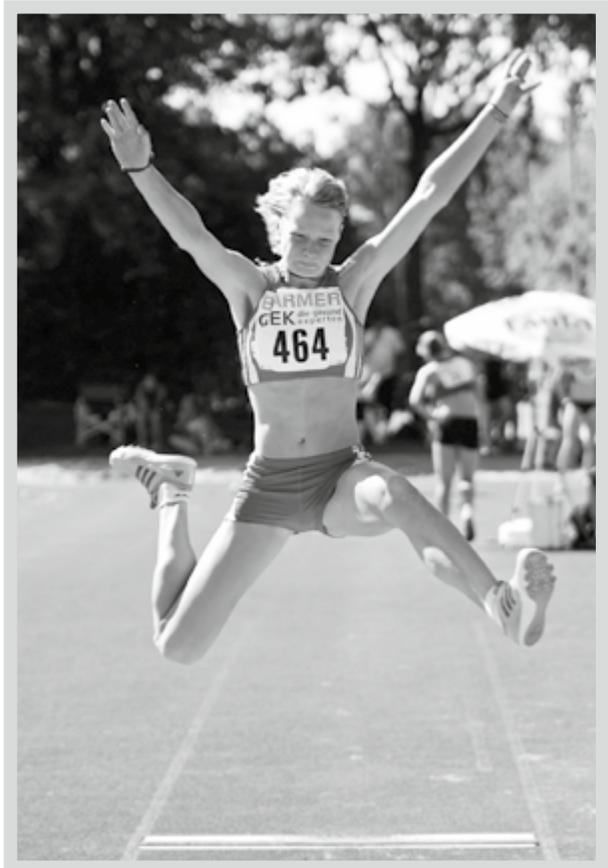
In dem kleinen Schwarzwaldort startet Julian Barth beim „Springen mit Musik“. Nachdem er in seiner ersten Saison in der Männerklasse viel Pech gehabt hat, gelingt ihm hier der Weitsprung-Sieg mit dem neuen Vereinsrekord von 6,74 m.

30.7. Bargau

Siebzig Personen tummeln sich beim Feriensportfest auf der Scheuelberg-Sportanlage. Bei bester Witterung verfehlt Lukas Knoblauch in der Klasse M 9 mit 42,60 m im Schlagballwurf und 998 Punkten im Dreikampf nur knapp die Bargauer Rekorde. Bei den Mädchen von W 11 verbessert Eva Koblichke den von ihr selbst gehaltenen Schlagball-Dorfrekord um einen halben Meter auf 45,00 m.

18./19.8. Wesel

Am Niederrhein herrschen Temperaturen um 39 Grad, als dort die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften U16 ausgetragen werden. Lisa Maihöfer läuft die 100 Meter in 12,74 Sekunden, springt 5,29 m weit, steigert sich im Kugelstoßen auf 10,53 m und überquert als beste Hochspringerin erstklassige 1,68 m. Die 80 m Hürden legt sie in 12,35 Sekunden zurück. Persönliche Bestleistungen gibt es für sie im Speerwerfen mit 26,85



TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

m und im abschließenden 800-m-Rennen mit 2:34,66 Minuten. Mit glänzenden 3796 Punkten verbessert Lisa den württembergischen Rekord der Klasse W 14 um 34 Zähler und wird mit 45 Punkten Rückstand auf Larissa Hutfilz (TSV Glücksburg) deutsche Vizemeisterin!

8.9. Leverkusen

Die besten deutschen Schülerinnen sind zum DLV-Schüler-Hochsprung-Cup eingeladen. Obwohl gesundheitlich nicht ganz fit, wird Lisa Maihöfer mit 1,67 m als Zweitbeste des Jahrgangs 1998 insgesamt Sechste. Die Siegerehrung nimmt die zweifache Olympiasiegerin (1972 und 1984) Ulrike Nasse-Meyfarth vor.



16.9. Ulm

Seinen eigenen Dorfrekord im Halbmarathon unterbietet Dominik Schwarzer um mehr als sechs Minuten. Mit 1:26;31 Stunde belegt er unter 3383 Teilnehmern Platz 117. In der Männer-Hauptklasse behauptet sich der 27-Jährige unter 482 Startern an 27. Stelle!

22.9. Waiblingen

Württemberg gewinnt den Schüler-Ländervergleich mit 207 Punkten vor Bayern und Hessen (jeweils 171 P.). Einzige Vertreterin der LG Staufen ist Lisa Maihöfer, die im Hochsprung mit 1,70 m ihre Bestleistung egalisiert und ebenso Zweite wird wie als Schlussläuferin der württembergischen 4 x 100-m-Staffel.

30.9. Gmünd

Acht Mitglieder unseres Vereins starten in den vier Mannschaften der LG Staufen, die sich für den Endkampf der Württembergischen Schülermannschaftsmeisterschaft qualifiziert haben. In der älteren Klasse U16 holt sich der Gastgeber den Sieg. Zu den Titelgewinnern gehören Manuel Huttelmaier (800 m in 2:31,56 Minuten, Stabhoch 2,70 m), Lisa Maihöfer (Hoch 1,68 m, 80 m Hürden 12,51 Sekunden) und Leonie Riek (800 m in 2:32,00 Minuten). Bronze gibt es für die Mädchen U14 mit







Madlen Grohmann (800 m in 2:58,27 Minuten) und Lea Abele (Ball 43,50 m).

6.10. Dagersheim

Den traditionellen Schüler-Kreisvergleich gewinnt wieder einmal die Ostalb mit 168 Punkten vor Gastgeber Böblingen (161,5 P.) und Göppingen (135,5 P.). In W 14 wartet Lisa Maihöfer gleich viermal mit Platz 1 auf (100 m, 80 m Hürden, Weit und 4 x 100 m). Leonie Riek wird Zweite im 100- und 800-m-Lauf.

7.10. Chicago

Nach den Marathonläufen in New York, Berlin und Stockholm nimmt Langstrecklerin Monika Barth jetzt beim legendären Chicago-Marathon teil. Auf dem klassischen Rundkurs in der Metropole am Lake Michigan überrascht sie am Ende mit einer neuen Bestzeit von 4:04;15 Stunden. Damit kommt sie unter den 37 455

Finishern auf Rang 18 906, in ihrer Altersklasse W 50 auf Position 254.

13.10. Iggingen

Bei den Waldlauf-Kreismeisterschaften belegt der siebenjährige Hermann Staiber in der Altersklasse M 8 auf der 1150 Meter langen Strecke in 4:58 Minuten den zweiten Platz.





27.10. Gmünd

Dichtes Schneetreiben und Temperaturen um den Gefrierpunkt sind beim 22. Alb-Marathon schon grenzwertig für die Teilnehmer. Markus Hübner nimmt sich wohl als erster Bargauer den 50-km-Lauf mit 1070 Höhenmetern vor und erreicht nach 4:49:59 Stunden das Ziel. Er landet damit unter 402 Läufern auf Platz 118.

1.12. Schnaitheim

Trotz Nebel, drei Grad unter null und schneebedeckten, teilweise vereisten Waldwegen am Moldenberg stellt Dominik Schwarzer im 10-km-Lauf mit 38:50 Minuten einen neuen Bargauer Rekord auf. Damit wird er Achter unter genau 200 Teilnehmern, die das Ziel erreichen, und Vierter unter den achtzehn Läufern der Männerklasse.

Hans Bendl

Erfolgreiche Premiere des Bargauer Fladenlaufs

Die beiden erfahrenen Bargauer Läufer Markus Hübner und Günter Mayer hatten im vergangenen Jahr die Idee, das Fladenfest des FBB durch einen Ausdauerlauf in Bargau zu erweitern. Damit sollte ein zusätzlicher Beitrag für die „Bargauer Ballspielhalle“ geschaffen werden. Eingebunden in das 5. Fladenfest am 16. Juni 2012 beim TV-Tennisgelände unterm Birkhof, starteten dann gleich bei der Premiere 63 Läufer und Läuferinnen auf die anspruchsvolle Strecke.

Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad waren die Leistungen aller Läufer und Läuferinnen beachtlich. Am Feuersee-Parkplatz wurden diese von Starter Gerhard Rieg auf die Strecke geschickt. Unterstützt durch

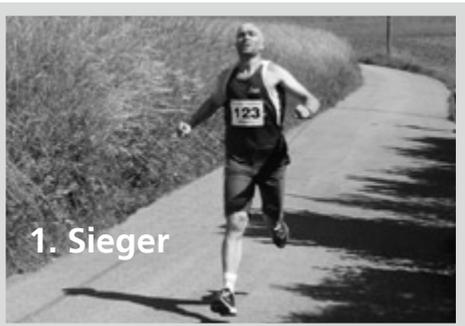


die Leichtathletikabteilung des TVB mit Hans Bendl und dem Zeitmessteam um Uwe Plischke gelang eine rundum gelungene Laufveranstaltung. Angefangen von der Einladung der Familien Mayer und Hübner über die Streckenposten, die Verpflegung und Laufbegleitung bis ins Ziel bei kurzweiliger Wartezeit bis zur Siegerehrung.

Auch die ausgelobten Sonderpreise (jeder Läufer erhielt einen halben Fladen) kamen bei den Teilnehmern super an. Daneben wurde vor allem die tolle Kulisse beim Zieleinlauf, wie natürlich die einmalig schöne Strecke über Lichs, Köld, am Bargauer Horn und vor dem Scheuelberg vorbei, herausgehoben.

Der Sieger von der DJK Schwäbisch Gmünd, Bernd Bruckbauer, gewann den 10-km-Lauf mit 400 Höhenmetern mit einer guten Zeit von 42:48,51 Sekunden. Auf Platz 2 und 3 kamen zwei Bargauer Läufer durch den Zieleinlauf am Tennisheim. Dominik Schwarzer schaffte mit 43:49,84 Platz 2, Roman Hübl mit 45:40,09 den dritten Platz. Bei den Damen gewann Franziska Willinger-Feifel aus Utzstetten mit einer Zeit von 49:55,45 Min. Sara Scheid vom TVB kam auf einen erstklassigen 3. Platz (55:27,89 Min.). Bei den Nordic Walkern gewann Suitbert Nimführ mit 1:15,37 h. Bei den Damen siegte Birgit Braun vom DAV Gmünd mit 1:27,48 vor den Bargauerinnen Karin Haag (1:27,49) und Karin Rieg (1:29,26).

Nach diesem Erfolg soll bereits im Jahr 2013 die zweite Auflage des Fladenlaufs folgen. Der Termin für den 2. Bargauer Fladenlauf ist Samstag, 8. Juni 2013. *Stefan Krieg*



... Personalia!

Pia Prosch bei Robert Harting

Vor einem Jahr verabschiedete sich unser Vereinsmitglied Pia Prosch von der LG Staufen und trug fortan das Trikot der LAV Stadtwerke Tübingen. Nach dem Gewinn der deutschen B-Jugend-Meisterschaft im Weitsprung mit glänzenden 6,10 Metern wurde sie auch für viele andere Vereine interessant. Nachwuchs-Bundestrainerin Annett Stein lotste sie zum Sport-Elite-Internat nach Berlin. Dort entschied sie sich jetzt, ab 2013 für den SCC Berlin zu starten. Diesem Verein gehört auch Diskus-Olympiasieger Robert Harting an.

Nachdem Pia voll auf die Karte Leistungssport setzt, stehen in diesem Jahr wichtige Wettkämpfe für sie an. Ein erster großer Höhepunkt werden wohl die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Halle/Saale sein. Ein Wunschtraum von ihr wäre die Nominierung für die U18-Weltmeisterschaften, die vom 10. – 14. Juli im ukrainischen Donezk stattfinden. Die Norm dafür wird voraussichtlich 6,05 m betragen.

WLV-Ehrung für Tobias Oberst

Der Präsident des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes, Jürgen Scholz, hat unserem Trainer Tobias Oberst in Anerkennung seines zehnjährigen Wirkens als Übungsleiter in unserer Abteilung die WLV-Ehrennadel in Silber verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

Mehrere Jahre war Tobias auch stellvertretender Abteilungsleiter. Seit 2002 formt er in der Scheuelberghalle und auf der Freiluft-Sportanlage junge Talente und den einen oder anderen auch zu meisterlicher Reife. Wegen seines lockeren Umgangs ist er bei seinen Schützlingen äußerst beliebt. Über die Osterferien 2012 bot er jetzt wieder ein Trainingslager an, zu dem sich innerhalb kurzer Zeit 33 Interessierte anmeldeten! Am Ostermontag war auf der Scheuelberg-Sportanlage ein Weitsprung-Wettbewerb mit einer speziellen Wertung, die das jeweilige Alter berücksichtigt, vorgesehen. Und zum Abschluss absolvierte man am 14. April in der Heidenheimer Aquarena die Schwimmübungen für das Deutsche Sportabzeichen.

Kein Wunder, dass uns in letzter Zeit Anrufe aus dem ganzen Gmünder Raum bis hin nach Lauterburg erreichten, in denen um Aufnahme in unsere Abteilung gebeten wurde. Leider sind aber die Kapazitäten so erschöpft, dass momentan ein Aufnahmestopp verhängt werden muss, was uns außerordentlich leidtut. Wir bräuchten eben mehr Übungsleiter vom Schlage eines Tobias Oberst!

*Herzlichen
Glückwunsch,
Tobias Oberst!*

Bargauer Rekorde 2012



Im Jahr 2012 haben die Mitglieder unserer Leichtathletik-Abteilung an 80 Sportveranstaltungen teilgenommen. Aus den vielen guten Leistungen, die dabei erzielt wurden, ragen unter anderem zwölf neue Dorfrekorde heraus. Sie verteilen sich auf die einzelnen Altersklassen wie folgt:

Männer drei, Männliche Jugend U18 zwei, Weibliche Jugend U16 sechs und Weibliche Jugend U12 einer.

Männer – 10-km-Lauf: 38:50 Dominik Schwarzer 1.12. Schnaitheim (bisher 41:04 Markus Hübner 2011) – Halbmarathon: 1:26;31 Dominik Schwarzer 16.9. Ulm (1:32;39 Dominik Schwarzer 2011) – Weitsprung: 6,74 m Julian Barth 29.7. Weisenbach (6,57 m Walter Bulling 1974).

Männliche Jugend U18 – Diskuswurf: 44,36 m Jonas Waldenmaier 12.5. Schwäbisch Gmünd (35,82 m Andreas Meißner 1993) – Speerwurf: 49,53 m Lukas Waldenmaier 18.3. Schwäbisch Gmünd (47,86 m Andreas Meißner 1992).

Weibliche Jugend W 14 – 100 Meter: 12,70 Lisa Maihöfer 28.7. Ulm (13,17 Pia Prosch 2010) – 80 m Hürden: 12,24 Lisa Maihöfer 14.7. Ulm (12,2 Pia Prosch 2010) – Hochsprung: 1,70 m Lisa Maihöfer 16.6. Uhingen (1,64 m

Pia Prosch 2010) – Weitsprung: 5,65 m Lisa Maihöfer 21.7. Rottweil (5,47 m Pia Prosch 2010) – Vierkampf: 2265 P. Lisa Maihöfer 30.6. Heidenheim (2074 P. Pia Prosch 2010) – Siebenkampf: 3796 P. Lisa Maihöfer 18./19.8. Wesel (3490 P. Pia Prosch 2010).

Weibliche Jugend W 11 – Schlagballwurf: 45,00 m Eva Koblischke 30.7. Bargau (41,00 m Sabrina Dammenmiller 2006).





**Wir gedenken in Ehrfurcht
und Dankbarkeit unserer
verstorbenen Mitglieder 2012**

Irene Röhrle 05.04.1951 – 19.09.2012
Karin Burkhardtmaier 30.08.1958 – 19.09.2012



Telefon 07173 · 6583

Telefax 07173 · 2080

BARTH & SÖHNE

Bucher Weg 5 · 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau

**SIMSE · TREPPEN
ARBEITSPLETTEN
GRABMALE**

WLV Mehrkampf- und Sportabzeichen 2012



WLV-Mehrkampfabzeichen-Statistik 2012

Seit dem Jahre 1964 haben insgesamt 1649 Bargauer Einwohner bzw. Vereinsmitglieder zusammen 6265 Mehrkampf-Abzeichen des Württembergischen Leichtathletikverbandes erworben. Die Nummer 6100 wurde dem 14-jährigen Steffen Barthle verliehen, die Nummer 6200 Resi Röhrle. Das 2600. Abzeichen in Gold erhielt die achtjährige Patricia Kienzle.

Im Jahre 2012 wurden von den Mitgliedern des TV Bargau zusammen 175 Mehrkampf-Abzeichen erlangt, sieben mehr als im Vorjahr. Die Auszeichnung in Bronze bekamen 30, in Silber 67, in Gold 78 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Bronze 2012

In der zu Ende gegangenen Wettkampfsaison haben 30 Vereinsmitglieder das WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Bronze erworben:

Rolf Roßmann, Andreas Rieg, Matthias Hofele, Patrick Mühlbacher, Tom Nagel, Arne Koblichke, David Barth, Lukas Grieser, Luca Kuhn, Tobias Lackner, Luis Zeller, Fabio Emele, Toni Glasl, Mika Ihle, Niels Waldruff.

Carmen Scherr, Susanne Rupp, Jutta Stütz, Hannah-Marie Fey, Nia Krause, Maike Lingnau, Jana Dammenmiller, Leonie Köck, Sisan Koscielny, Celine Kropp, Anna-Lena Reuter, Johanna Rieger, Emilia Wamsler, Lena Zimmermann.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Silber 2012

67 Vereinsangehörige haben im Jahre 2012 die Leistungen für das Mehrkampf-Abzeichen in Silber erbracht:

Stefan Struzyna, Markus Hübner, Steffen Schleicher, Stefan Rieg, Daniel Barthle, Christian Plischke, Alexander Jakel, Tim Rupp, Michael Weber, Lukas Kappl, Marvin Kuhn, Chris Barthle, Philipp Kienzle, Florian Disam, Fabian Kuhn, Julian Zeller, Robin Köhler, Veit Kraut, Louis Waldruff, Lorenz Wamsler, Kilian Krieger, Tim Kubiza, Fabio Mayer, Lukas Baumhauer, Julian Köhler, Luis Mayer, Luca Swoboda, Noah Wahl, Jannis Duschek.

Else Stütz, Gisela Krieg, Resi Röhrle, Gerlinde Plischke, Petra Barthle, Rica Derst, Jana Hummel, Linda Schirle, Jule Stütz, Saskia Huttenlauch, Franziska Weller, Celina Finsinger, Lara Ott, Emely Baars, Franziska Huaylinos Dolderer, Antonia Boltze, Nina Haag, Katharina Hartmann, Mia Kolb, Maren Mücke, Anna Stegmaier, Alina Wahl, Luise Turba, Pauline Turba, Kaja Württemberger, Ayleen Rieg, Johanna Wasgien, Sophie Moritz, Laureen Rieg.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Gold 2012

Die höchste Stufe des WLV-Mehrkampf-Abzeichens, die Nadel in Gold, haben in der vergangenen Saison 78 Mitglieder unseres Vereins erreicht:

Kuno Stütz, Ewald Rieg, Paul Wamsler, Josef Röhrle, Hans Stütz, Tobias Oberst, Sascha Fritz, Axel Abele, Leo Brandstetter, Steffen Barthle, Manuel Huttelmaier, Julius Dangelmaier, Mathis Munser, Sebastian Rieg, Patrick Scherr, Philipp Böhm, Timo Derst, Tilmann Fritz, Jonas Hummel, Simon Stütz, Samuel Zeidler, Luis Barthle, Jonas Krieg, Daniel Staiber, Clemens Trautwein, Maximilian Barthle, Marvin Bläse, Leonard Eckert, Tom Fath, Yuri Krauß, Yannik Kubiza, Marius Lingnau, Fabian Oswald, Luca Wowra, Lukas Knoblauch, Tom Krieg, Philipp Rieg, Hermann Staiber.

Marianne Barthle, Angelika Derst, Heidi Schirle, Sonja Brandstetter, Ina Brandstetter, Laura Wanner, Isa Munser, Natalie Disam, Hanna Krieg, Lisa Maihöfer, Lea Obradovic, Leonie Riek, Lea Abele, Madlen Grohmann, Paula-Sophie Fath, Eileen Mühlbacher, Emma Riek, Anne Schirle, Laura Waldenmaier, Linda Barthle, Emma Brandstetter, Eva Koblichke, Sabrina Scherr, Mirjam Abele, Leonie Gößele, Sophia Grohmann, Lara Lorke, Luisa Maier, Anna Valente, Elisa Duschek, Laura Emele, Nora Krieg, Sarah Rupp, Jessica Schneider, Franziska Hartmann, Davina Hübner, Patricia Kienzle, Nina Mücke, Ellie Struzyna, Marlene Krieg.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen mit Zahl

Neunzehn Bargauer Leichtathleten konnten im Jahr 2012 ein kleines Jubiläum feiern. Da sie zum wiederholten Mal das WLV-Mehrkampf-Abzeichen erworben haben, wurde ihnen die entsprechende Nadel mit Zahl verliehen.

Fünfmal in Silber: Alexander Jakel, Lukas Kappl, Marvin Kuhn, Chris Barthle, Marianne Barthle, Emely Baars.

Zwanzigmal in Silber: Else Stütz.

Fünfmal in Gold: Axel Abele, Manuel Huttelmaier, Luis Barthle, Daniel Staiber, Lara Ott.

Zehnmal in Gold: Leo Brandstetter, Daniel Barthle, Rica Derst, Linda Schirle, Laura Wanner, Isa Munser.

Dreißigmal in Gold: Kuno Stütz.

109 Deutsche Sportabzeichen 2012

Im Jahr 2012 haben 109 TVB-Mitglieder das Deutsche Sportabzeichen, die einzige als staatlicher Orden anerkannte sportliche Auszeichnung, erworben. Dies stellt eine neue Rekordmarke für unseren Verein dar. 22 Aktive errangen diesmal das Abzeichen für Erwachsene, 87 das Jugendsportabzeichen. Wir danken der Kreissparkasse und der Volksbank für die finanzielle Förderung.

Jugendsportabzeichen in Bronze: Jannis Duschek, Lukas Baumhauer, Julian Köhler, Luis Mayer, Luca Swoboda, Noah Wahl, Patricia Kienzle, Fabio Mayer, Ellie Struzyna, Robin Köhler, Luise Turba, Pauline Turba, Lorenz Wamsler, Mirjam Abele, Tim Fath, Lara Lorke, Luca Wowra, Philipp Böhm, Paula Fath, Lisa Maihöfer.

Jugendsportabzeichen in Silber: Franziska Hartmann, Davina Hübner, Tim Kubiza, Elisa Duschek, Lukas Knoblauch, Philipp Rieg, Tom Krieg, Louis Waldruff, Maximilian Barthle, Marvin Bläse, Leonie Gößele, Fabian Oswald, Anna Stegmaier, Sophia Grohmann, Katharina Hartmann, Yannik Kubiza, Julian Zeller, Philipp Kienzle, Daniel Staiber, Jonas Hummel, Samuel Zeidler, Franziska Weller.

Jugendsportabzeichen in Gold: Laura Emele, Nora Krieg, Sarah Rupp, Jessica Schneider, Florian Disam, Nina Haag, Marius Lingnau, Alina Wahl, Emely Baars, Eva Koblichke, Jonas Krieg, Tilmann Fritz, Eileen Mühlbacher, Leonard Eckert, Chris Barthle, Linda Barthle, Luis Barthle, Sabrina Scherr, Lukas Kappl, Marvin Kuhn, Anne Schirle, Axel Abele, Simon Stütz, Sebastian Rieg, Emma Brandstetter, Timo Derst, Laura Waldenmaier, Lea Abele, Julius Dangelmaier, Patrick Scherr, Tim Rupp, Madlen Grohmann, Mathis Munser, Steffen Barthle, Natalie Disam, Hanna Krieg, Niklas Dangelmaier, Christian Plischke, Hannah-Marie Fey, Laura Wanner, Isa Munser, Jule Stütz, Rica Derst, Linda Schirle, Leo Brandstetter.

Deutsches Sportabzeichen in Bronze: Sascha Fritz, Markus Hübner, Ina Brandstetter, Susanne Rupp, Carmen Scherr.

Deutsches Sportabzeichen in Silber: Heidi Schirle, Stefan Struzyna.

Deutsches Sportabzeichen in Gold: Gerlinde Plischke, Ewald Rieg, Marianne Barthle, Hans Stütz, Angelika Derst, Jutta Stütz, Sonja Brandstetter, Tobias Oberst, Else Stütz, Rolf Roßmann, Kuno Stütz, Gisela Krieg, Resi Röhrle, Josef Röhrle, Paul Wamsler.

Sportabzeichen-Familienwettbewerb 2012

Zum Deutschen Sportabzeichen gehört auch der so genannte Familienwettbewerb. Daran nehmen Familien teil, bei denen mindestens drei Mitglieder aus zwei Generationen alle geforderten Bedingungen erfüllt haben. Im Jahre 2012 haben dies sieben Familien aus unserem Verein geschafft.

Susanne, Tim und Sarah Rupp (zum 2. Mal); Carmen, Patrick und Sabrina

Scherr (zum 2. Mal); Heidi, Linda und Anne Schirle (zum 3. Mal);

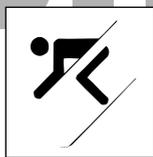
Marianne, Chris und Luis Barthle (zum 4. Mal); Angelika, Rica und

Timo Derst (zum 8. Mal); Jutta, Hans, Jule und Simon Stütz (zum 9.

Mal); Sonja, Ina, Leo und Emma Brandstetter (zum 10. Mal).



SKISPORT



Schneekristallwochen am Birkhof

Super Bedingungen am Birkhof – Skibetrieb seit 1. Dezember 2012! Mehr als eine Woche Skifahren am Birkhoflift im Dezember – wann gab's denn das schon mal? Durch den frühen Schnee konnte bereits am Aufbau-tag (1. Dezember) der Lift in Betrieb genommen werden. Mit Fred Braitmaier ist seit letzter Saison ein neuer skibegeisterter „Liftboy“ und „Skilehrer“ am Bauwagen tätig, was eine super Nachfolge für Thade ist.

Nach „nur“ fünf Tagen Skibetrieb im letzten Jahr (defekter Motor und Schneemangel) ist es ein toller Skiauftakt. Mit neuem Motor, neuem Liftseil, gerichteter oberen Station, neuer Rücklaufbremse und



herrlich bemaltem Wagen – herzlichen Dank für die kunstvolle Gestaltung – folgt hoffentlich eine lange Saison 2012/13.

Schanzen sind schon in Betrieb und mit Fred an der Talstation ist auch der Betrieb unter der Woche gesichert. Also auf zum Birkhof zum Skifahren (auch mal nett für Erwachsene, abends noch ein paar Schwünge ziehen)

SPORT
FREUDE AM LEBEN



oder auch bloß zum Schwätza. Tee-, Glühwein- oder Breedla-Spender sind bei Liftbetrieb natürlich auch herzlich willkommen!

Herzlichen Dank allen Auf- und Abbauhelfern, Rita für den Bilderservice und allen Skifahrern viel Spaß am Lift!

Ski Heil Joachim Fischer

Abbau: 23.3.2013; Aufbau für die nächste Saison: 23.11.2013

TENNIS



Das Tennisjahr 2012

Mit vielen guten Vorsätzen ging die Tennisabteilung in die Saison 2012. Wie jedes Jahr, wurde die Saison im Freien sehnsüchtig erwartet. Nachdem im letzten Jahr Holzfall-Arbeiten anstanden, war jetzt das Clubhaus an der Reihe. Um für ein gemütliches Ambiente zu sorgen, wurde im Innenbereich neu renoviert. Einen herzlichen Dank an alle, die unter Leitung von Marianne Schwarz es schafften, frischen Wind in das Clubhaus zu bringen.

Der Platzwart Freddy Braitmaier sorgte mit Ossi Mendel und vielen freiwilligen Helfern für einen optimalen Ablauf beim Instandhalten der Plätze und der Anlage. Auch hierfür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Die Saison konnte beginnen.

Trainingsplan:

Montag: Frauen / Dienstag: Herren 55 / Donnerstag: Herren 55

Herren 55 Bezirkstaffel 1 WTB-Bezirk 4

Im Vorfeld der Verbandsspiele gab es im Tennisverband einiges abzustimmen.

Durch die Meldungen in die Bezirksstaffel Herren 55 war es notwendig, dass jede Mannschaft sieben Spiele austragen sollte, was aber allen Vereinen zu viel war.

Eine Lösung wurde jedoch gefunden: zwei Gruppen à vier Mannschaften mit Hinspiel und Rückspiel. Eine neue Variante!

Die Mannschaft unter der Leitung von Teamkapitän Hugo Heilig und den Spielern Eugen Krätzer, Alfred



Braitmaier, Hans Klein, Eugen Barth, Kuno Fliegel, Hans-Peter Krieg und Oswald Mendel hatte sich viel vorgenommen. Nachdem das letzte Jahr nicht optimal verlief, wollte man 2012 einen guten Platz in der Gruppe belegen.

Aber die Verletzungen von Hugo Heilig, Hans-Peter Krieg und Oswald Mendel mach-

ten es sehr schwierig, immer die beste Leistung für die Spiele bereitzustellen. Nach zwei Siegen gegen die Mannschaft von TSV Schornbach und Niederlagen gegen TSV Hüttlingen und TSV Wasseralfingen erreichte die Mannschaft einen beachtlichen dritten Platz.

Abschusstabelle:

Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TA TSV Hüttlingen	6:0	41:7	64:12	415:183
2	TA TSV Wasseralfingen	4:2	30:18	48:29	351:241
3	TA TV Bargau	2:4	23:25	36:43	290:327
4	TA TSV Schornbach	0:6	2:46	6:70	125:430

Trotz der gesundheitlichen Schwierigkeiten wurden die Spiele mit sportlichem Ehrgeiz und Teamfähigkeit unter Leitung von Kapitän Hugo Heilig reibungslos abgeschlossen. Die Mannschaft hat ihr Ziel, einen vorderen Platz zu belegen, nicht ganz erreicht, war aber letztlich doch zufrieden.

Ich wünsche der Mannschaft in Zukunft weiterhin viel Gesundheit, gute Kameradschaft und sportlichen Erfolg!

Ausblick 2013: Es ist wieder eine Mannschaft Herren 55 gemeldet. Viel Erfolg!

Ausblick 2013: Es ist wieder eine Mannschaft Herren 55 gemeldet. Viel Erfolg!



Kommentar zu den beiden Bildern:
So sehen glückliche Sportler der Tennisabteilung des TV Bargau aus!!

Allen Interessierten am Tennissport wird die Möglichkeit geboten, zu günstigen Preisen daran teilzunehmen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich unter der Tel.-Nummer 07173 / 929184 bei unserem Sportwart Josef Röhrle

Allen Tennisspielern und ihren Freunden wünsche ich auch für die Saison 2013 wieder viel Spaß und Freude am Spiel und im Verein!

Euer Sportwart
Josef Röhrle

*Die Beitragssätze
für die Tennisabteilung:*

*Jahresbeitrag:
Einzelmitglied: 75.-Euro*

*Jugendlicher: 40.- Euro
Schüler bis 16 Jahre: 25.- Euro*

*Partner /
Familienbeitrag: 125.- Euro*

KULTUR



S' EISÄTZLE 2012

Theater in Bargau hat Tradition. Tradition ist auch, dass am Stefanstag, dem zweiten Weihnachtsfeiertag, die Premierenaufführung stattfindet. Doch genauso wie anscheinend der Stefanstag in Vergessenheit gerät, scheint sich auch das „Ausgehverhalten“ der Menschen zu verändern. Während es für die Aufführung am 29.12. noch viele Kartennachfragen gab, war der 26.12. dieses Jahr nicht ausverkauft. So stellt sich nun die Frage, ob es noch zeitgemäß ist, an diesem Traditionstermin festzuhalten oder ob den Menschen der Sinn eher nach Christmasparty steht als nach Theater.

Andererseits geraten so viele Traditionen und Bräuche in Vergessenheit, dass man diese Entwicklung nicht auch noch unterstützen sollte. Wir haben nun ein Jahr Zeit, uns darüber Gedanken zu machen und dann eine Entscheidung zu treffen.

Wie schon seit vielen Jahren startet der Theaterabend in Bargau mit unserer Nachwuchstruppe. In diesem Jahr wurde der Einakter „Männer im Schrank“ aufgeführt. Als die Maklerin kurz ihre Wohnung verlässt, um sich die Zeitung zu holen, trifft sie am Zeitungsstand auf einen Mann, der unbedingt seine Eigentumswohnung loswerden will, weil seine eifersüchtige Ehefrau ihm nicht vertraut. Leider hat die Maklerin die Wohnungstür offen gelassen und in der Zeit ihrer Abwesenheit haben sich verschiedene Männer aus verschiedenen Gründen im Kleiderschrank versteckt. Ihr Freund aus Eifersucht, ein Reporter und ein Fotograf, um ihr einen Preis zu überreichen und ein aufmerksamer Nachbar, der Einbrecher im Haus vermutet. Erst nach allerlei Turbulenzen löst sich alles in Wohlgefallen auf. Unter der Regie von Nadine Stegmaier spielten Isa Munser, Nico Schmid, Stefan Rieg, Lisa Stegmaier, Mathis Munser, Robin Stegmaier und Leo Brandstetter.

Nach den actionreichen Stücken der letzten Jahre entschieden sich die Aktiven in diesem Jahr für ein Stück, in dem die Dialoge der einzelnen Akteure im Vordergrund stehen. Mit der Komödie „Ein Ekel wird kuriert“ traf man damit ins Schwarze. Das Ekel Hans (Markus Seibold) lässt an Bösartigkeiten und Beschimpfungen nichts aus. Berechtig oder unberechtig, ob es Freunde oder Feinde trifft, ist ihm egal. Vor allem

leidet natürlich seine Ehefrau Elli (Alexandra Munser) unter diesen Gemeinheiten. Als die Tochter (Isabell Grelus) schwanger wird und Hans Ninas Freund (Roman Hübl) hinauswirft, reicht es Mutter und Tochter. Sie beschließen, sich endlich selbst zu helfen.

Die Nachbarn Emil (Thomas Oswald) und Elvira (Michaela Baars) werden eingeweiht,



Ellis Schwester Gertrud (Jasmin Heiss) und Gerd (Falk Zeman), ein Freund aus Hans Jugendtagen, ebenfalls. Alle zusammen inszenieren nun eine Geburtstagsparty für Gertrud im Esszimmer, weil sie genau wissen, dass Hans sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln wehren wird. Und genauso kommt es auch. Er versucht auf jede erdenkliche Art, die Gäste zu vergraulen, wird

aber am Ende mit seinen eigenen Waffen geschlagen.

Regie führte Matthias Stegmaier, als Souffleur agierte Uwe Rohrmus und für die

Technik war Dieter Baars zuständig; für die Maske verantwortlich waren Erika Scheid und Sara Scheid. Ganz herzlich möchten wir uns auch bei unserem Wirtschaftsteam und den Damen in der Küche bedanken, die immer um unser Wohl besorgt sind.



Der erste Termin vom Eisätzle im Jahr 2013

wird unsere Aufführung am 6. April in Braighausen sein.

Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein!

Alexandra Munser



Nikolausfeier 2012 – Einmal ganz anders als Nikolausmarkt im Freien!

Nachdem die Scheuelberghalle aufgrund der wie bekannt laufenden Baumaßnahmen geschlossen war und somit dort die beiden üblichen Nikolausfeiern ausfallen mussten, hatten sich die Jugendabteilungen von TVB und FC Germania etwas ganz



Neues einfallen lassen. Am 8. Dezember war es dann soweit: Die beiden Bargauer Sportvereine feierten zum ersten Mal gemeinsam Nikolaus und dies „open air“ mit



einem Nikolausmarkt auf dem Lammplatz bei Schnee und frostig winterlicher Witterung.

Aus den verschiedenen Abteilungen der beiden Vereine wurden tagsüber Verpflegungsstände aufgebaut und damit die zahlreichen Nikolausmarkt-gäste am Abend bestens mit heißem Punsch



und Glühwein und zahlreichen Leckereien versorgt. Die Gardemädchen boten zwei klasse Aufführungen, bis schließlich der Nikolaus, zusammen mit Knecht Ruprecht, die gemeinsamen Geschenke der beiden Vereine für die Kinder überbrachte. Rückblickend ein gelungener Abend, der viel Appetit auf mehr Gemeinsames machte.

Stefan Krieg



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Nostalgie... Nostalgie... Nostalgie...

Lose Schuhnägel

Es war Mitte der 50-iger Jahre. In Bargau und Umgebung erblickten die ersten Jugendhandball-Mannschaften das Licht der Welt. Einen Sportplatz hatte die Abteilung auch mal wieder gepachtet. Diesmal in den Hinteren Wiesen, heute Schleheweg. Mit einer C-Jugend wagten wir, das heißt, die Mannschaft und ich als Trainer, die ersten Schritte.

Nach ein paar Wochen fleißigen Trainings war die Bettringer C-Jugend der erste Testgegner. Deren Trainer war Hermann Schirle. Eine Weile schaute Hermann die vergeblichen Bemühungen seiner Buben an. Dann brüllte er lauthals: „Do ganget'r ja d'Schuahnegel ra!“ Die Antwort vom Spielfeld folgte prompt: „No hettescht ja koine Schuahsohla mai druff!“

Hans Klein

Überzeugend

Wer selbst schon einmal eine Jugendmannschaft trainiert hat, der weiß, dass nicht nur lambrave Buben, sondern auch richtige „Feger“ zu so einer Mannschaft gehören. So auch in der damaligen D-Jugend der Jahrgänge 1968/69. Wenn's da mal gar so wild im Training auf und zu ging, griff man als Trainer zum eigens dafür entworfenen „Strafenkatalog“. Darin enthalten: eine Turnhallenlänge „Häschenhupf“ oder der kraftraubende „Entengang“, beide Längen, und als Krönung die von allen geliebten „Zehn Liegestützen“!

Unser leider schon verstorbener Friedel Seibold erzählte mir einmal von einem Gespräch mit seinem Sohn Alexander, wie und was alles im Training gemacht würde. So fragte er ihn unter anderem: „Kascht au scho an Liegestütz?“ Die Antwort: „Klar, i muaß au ällweill die maischde macha!!!“ (Siehe Strafenkatalog).

Hans Klein

Vor 80 Jahren in der Rems-Zeitung :

Bargauer Turner in Hochform „Deutsche Turnerschaft“ Hallenturntag in Unterbettringen

Leider wurde diesem Hallenturntag des Remsgaus, der am letzten Sonntag stattfand, heuer nicht die Beachtung entgegengebracht, die man erwarten durfte. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Vorstand des TV. Unterbettringen gegen 4 Uhr eröffneten die Turnerspielleute mit einem flotten Pflichtmarsch aus der deutschen Turnfestmusik, die Sängerverteilung mit dem deutschen Turnergruß und

einem Turnerlied die Vorführungsfolge. Anschließend begannen die turnerischen Vorführungen.

Die Schüler des TV. Unterböbingen ernteten mit der Jugendvorführung „Hänschen klein“ dankbaren Beifall. Die Waldstetter Jugend zeigte mit ihren mannigfaltigen Bodenübungen (hauptsächlich Mutspringen) sehr viel Lehrreiches. Es war eine Freude, hier zuzusehen. Mit einem Auszug aus dem Chorfesttanz der Frauen beim deutschen Turnfest gaben sie schon einen kleinen Einblick von der Schwierigkeit dieser Freiübungen. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Geräte-Mannschafts-Wettkampf zwischen dem TV. Heubach und den Besten der Remsgauvereine des oberen Bezirks. Diese konnten den Kampf auch mit 209 : 190 P. für sich entscheiden.



Beste Einzelturner waren Haag, Bargau (51 P.), Wanner, Heubach, und Dangelmaier, Bargau (je 45 P.). Zwischen den einzelnen Geräteübungen am Barren, Pferd und Reck zeigte eine Riege des TV. Heubach unterhaltsame Bodenübungen; eine Riege des TV. Unterbettringen errang sich durch ihre „Akrobaten“-Stücke viel Bewunderung, während eine Abteilung des TV. Mögglingen einiges aus den Pflichtfreiübungen für Männer beim deutschen Turnfest vorführte.

Besondere Beachtung fand die Ansprache des Gauschriftwarts Reißmüller, Waldstetten, der nach einem Gruß für die Gauleitung eine überzeugende Werberede für das 15. deutsche Turnfest in Stuttgart hielt, die nicht ohne Erfolg gewesen sein dürfte. Eine lustige Hockeyriege des TV. Unterbettringen brachte noch etwas Humor und Stimmung. Im Ganzen gesehen verlief der Tag als schöner Werbetag für die deutsche Turnsache.“

(Anmerkung der Redaktion: Dieser Artikel erschien in der Rems-Zeitung vor achtzig Jahren, am 16. Februar 1933. Wenige Tage zuvor, am 30. Januar 1933, hatte Reichspräsident Hindenburg, den Führer der NSDAP, Adolf Hitler, zum Reichskanzler ernannt. Damit war der Nationalsozialismus an die Macht gelangt. Kurz darauf, am 23. März, errichtete Hitler mit Hilfe des „Ermächtigungsgesetzes“ eine Diktatur.

Bei den in dem Artikel erwähnten beiden erfolgreichen Bargauer Turnern dürfte es sich zum einen um Rupert Haag handeln, der auch nach dem Krieg trotz seiner schweren körperlichen Behinderung noch großartige Siege feiern durfte. Der andere war höchstwahrscheinlich Edelbert Dangelmaier, der wie so viele hoffnungsvolle junge Sportler, auch aus Bargau, im 2. Weltkrieg gefallen ist)

Hans Bendl

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Ehrungs-Nachmittag des TV Bargau 2012



Ehrungen beim Turnverein

Wie üblich bei schönstem Frühlingswetter ehrte der Turnverein Bargau langjährige und verdiente Mitglieder. Vorsitzender Michael Svoboda freute sich bei der Begrüßung über eine volle TV-Halle und ein gut gelauntes Publikum.

Die silberne Treuenadel gab es für Rita Beißwenger, Julia Hähnle, Michael Heilig, Andrea Kacinski, Rita Klein, Sandra Oberst, Tina Röhrle, Konrad Schmid, Annette Stegmaier, René Strache, Silvia Strache und Rudolf Svoboda, die seit 25 Jahren Mitglied sind. Mit Gold ausgezeichnet wurden Josef Barthle, Hans Baur, Waltraud Haas und Alois Schmid, die dem Verein seit 50 Jahren die Treue halten.



Leichtathletik-Trainer Tobias Oberst wurde vom Württembergischen Leichtathletik-Verband für seine zehnjährige Tätigkeit als Übungsleiter die Ehrennadel in Silber verliehen.

Drei Vereinsmitgliedern wurde die Verdienstplakette in Silber überreicht: Heidi Schirle, deren Vater Kuno Stütz 24 Jahre Vereinsvorsitzender war, war schon als Kind

beim Turnen, in der Leichtathletik und im Handball aktiv sowie als Helferin bei der Rhythmischen Sportgymnastik. Mehrere Jahre zeichnete sie als Kulturwartin verantwortlich für Theateraufführungen und Faschingsveranstaltungen, wobei sie sich auch als Regisseurin und Schauspielerin einbrachte.

Ferdinand Rieg war der erste Jugendsprecher im Verein, spielte Handball und

war stellvertretender Tischtennis-Abteilungsleiter. Gefragt waren stets seine Dienste als Elektro-Fachmann beim Umbau der „Hocke“, bei Fasching, Hocketse und anderen Veranstaltungen.

Martin Disam war von klein auf mit der Turnabteilung eng verbunden und aktiv über fünfzehn Jahre dabei, als die Kunstturnmannschaft von der Kreisliga bis zur Württembergischen

Oberliga-Meisterschaft durchmarschierte. Er betreute dann Kinderturngruppen, war etliche Jahre stellvertretender Abteilungsleiter und ist bis heute Kampfrichter.

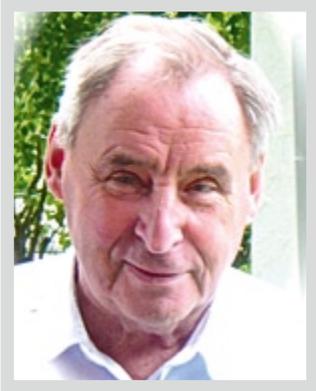
Bereits 1995 hat Hermann Krieg, ein Urgestein des Vereins, die Verdienstplakette in Silber erhalten. Er wurde nun mit der Auszeichnung in Gold geehrt. Der frühere Leichtathlet wirkte jahrzehntelang als Leiter der Jedermann-Gruppe, als Kampfrichter und Helfer in allen Notlagen. Für die Anliegen des Vereins hatte er immer ein offenes Ohr. Für keine Arbeit ist er sich zu schade. Seine Zuverlässigkeit und Bescheidenheit sind geradezu sprichwörtlich. „Ein Vorbild für uns alle“, so Vorsitzender Michael Svoboda.

Hans Bendl



Wir gratulieren Kuno Stütz

Am 2. April durfte unser Ehrenvorsitzender Kuno Stütz seinen 80. Geburtstag feiern. Dazu gratulierte der Vorstand herzlich im Namen aller Mitglieder und wünschte ihm alles Gute für die kommenden Jahre.



Seit frühester Jugend betätigte sich Kuno Stütz im Turnverein Bargau als Geräteturner, Handballer und Leichtathlet und nahm



seither an unzähligen Turnfesten und Wettkämpfen teil. Seit 1951 durchlief er, vom Vereinsdiener angefangen, alle möglichen Ämter, bis er am 12. Januar 1960 als 27-Jähriger zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Damals zählte der Verein ungefähr 200 Mitglieder.

Die erste große organisatorische Herausforderung bestand in der Durchführung der Fahnenweihe 1962. Im Jahre 1967 erschien durch seine Initiative erstmals die Vereinszeitschrift „Turnerpost“. 1968 wurde die Vereinssatzung modernisiert. 1971 errichtete der Turnverein bei der Scheuelbergschule eine neue



behelfsmäßige Sportanlage. 1974 wurde die vereins-eigene Turnhalle vollständig unterkellert, eine neue Heizung, Umkleide- und Duschräume sowie das neue Vereinslokal „Hocke“ geschaffen.

1974 gründete man die Tennis-

Abteilung. 1976 war ein Gymnastik-Länderkampf in der Scheuelberghalle zwischen dem Schwäbischen Turnerbund und der Auswahl Berlins der Höhepunkt. 1977 wurde das 75-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. 1978 kam es zur Einweihung der Tennisanlage und zur Durchführung der ersten Bargauer „Hocketse“. 1100 Teilnehmer kamen zum Gaukinderturnfest 1979. Die TV-Halle wurde 1981 erneut umgebaut. 1982 konnte das neue Tennisheim eingeweiht werden, und im Rahmen eines Zeltfestes wurde der Vereinsgründung vor 80 Jahren gedacht.

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

*...wir setzen Akzente!
Ihr Erscheinungsbild einzigartig
realisieren!*

GRAFIK r p PRINT

- Logo-Entwicklungen/grafische Konzepte
- Anzeigen gestalten
- Briefbogen und Visitenkarten gestalten
- Vereins-Broschüren realisieren
- Digitale Produkt- und Presse-Fotografie

Grafik&Print Petzold
Am Alten Rathaus 2
73553 Alfdorf

eMail: medien.profi@web.de

*Für Sie, alles aus einer Hand, schnell und preiswert.
Schicken Sie uns Ihre Anfrage per Mail - wir sind für Sie da!*

Am 3. Februar 1982 trat Kuno Stütz nach 24 Jahren äußerst erfolgreichen Wirkens von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. 1987 wurde er einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Bis zum heutigen Tag ist er einer der Motoren im Verein mit immer wieder neuen Denkanstößen. Dabei ist er nicht nur ein Mann des Wortes, sondern auch der Tat. Nur ein Beispiel dafür ist die Führung des Rentnerteams, das die Außenanlagen der Scheuelberg-Sportanlage betreut.

Dabei ist er selbst immer noch als Senioren-Sportler aktiv und für viele ein Vorbild: 2012 errang er zum 30. Mal die DLV-Mehrkampfnadel und zum 17. Mal das Goldene Sportabzeichen! Wichtig war ihm immer, die Tradition mit der Moderne zu verbinden und dabei die Einheit im Verein zu wahren. Und nun scheint sich ja endlich sein Lebenstraum, für den er viele Jahrzehnte unermüdlich gekämpft hat, nämlich eine ballspielgerechte Halle in Bargau, zu verwirklichen.

Für all seine Bemühungen um den Turnverein und den Sport insgesamt möchten wir ihm ein herzliches Dankeschön sagen und ihm noch viele gesunde Jahre wünschen!

Der lebt, der vielen nützlich ist.

Ludus Annaeus Seneca (4 v. Chr.-65 n. Chr.)

Fasching 2012 in der TV Halle



34. Hocketse 2012

34 Jahre – und immer noch beliebt bei alt und jung! Unsere Bargauer Hocketse zählt von jeher zu den beliebtesten Straßenfesten in der Region. Im letzten Jahr hatten wir am Samstag etwas Pech mit dem Wetter. Der in Bargau bekannte und berüchtigte „Scheuelbergwind“ zog unbarmherzig durch die Gassen und Ecken und vertrieb, leider etwas verfrüht, die bis dahin zahlreichen Gäste aus nah und fern. Dennoch ein gelungener Samstag mit unseren musikalischen Stammgästen, der Hajec Bloas.



Am Sonntag war uns – im wahrsten Sinne - das Wetter etwas besser gesonnen. Alles war gefragt – alles kam an. Ob der Sauerbraten in der „Hocke“ oder unser neuestes Angebot, Bargauer Briegel von Elke und Franz in der Wiesenstraße, ob die



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«



leckeren Bargauer Fladen, heiß Gegrilltes oder kühl Gezapftes – es war ein herrlicher Sonntag. Dazu trugen am Lammplatz auch wesentlich die „Goldegg-Buam“ um Freddy und Zlati bei. „Schatzi, ich schenk Dir ein Photo“ – so klang es bis in den späten Abend hinein.



Wir freuen uns schon auf unsere 35. Auflage der Bargauer Hocketse am 10. und 11. August 2013!

Stefan Krieg

**Allen Anzeigen-Inserenten der
»TURNERPOST«
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein
privat und geschäftlich erfolgreiches
Jahr 2013.**

**Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen die
Anzeigen-Kunden
in dieser »TURNERPOST«
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied
im Turnverein Bargau sind!**

**...werden Sie
Mitglied
bei uns!
Tun Sie etwas
für Ihre
Gesundheit!**

**Wir sind ein
aktiver Verein!
Der TV Bargau!**

Erster Bargauer Hocke-Besen 2012

Am ersten Oktoberwochenende stand in der „Hocke“ der erste Wein-Besen auf dem Programm. In der herbstlich schön geschmückten „Hocke“ standen zahlreiche gute Tropfen zur Verköstigung bereit. Aus der Küche lockten dazu passend leckere Zwiebelkuchen,

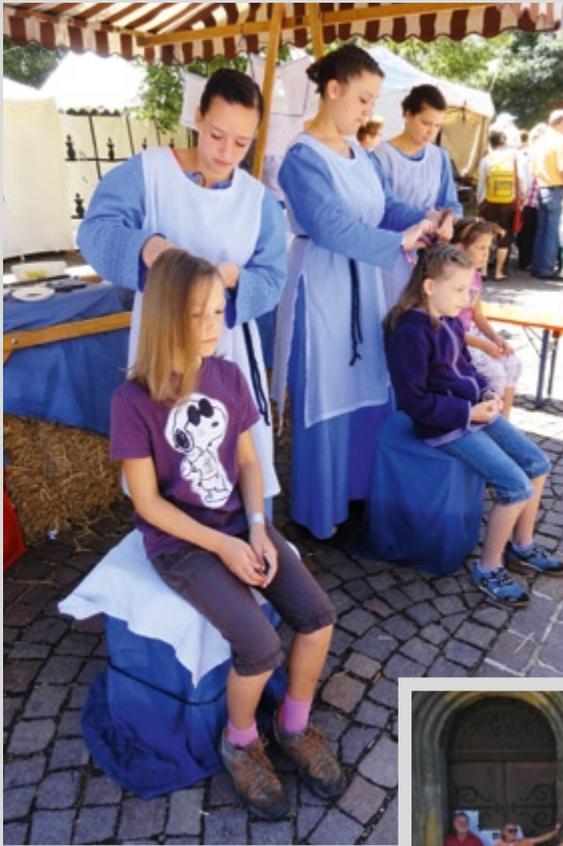


Backstoikäs, Vesperplatte oder Kasseler mit Kraut. Bei diesem Angebot dauerte es an beiden Abenden nicht lange, bis die Stimmung in den gut gefüllten „Hocke“-Weinlauben prächtig war. Die Wiederholung im Jahr 2013 ist schon fest im Terminkalender für den 4. und 5. Oktober eingeplant!
Stefan Krieg



850 Jahre Schwäbisch Gmünd – Stauferfest vom 6. bis 8. Juli

Ein einmaliges Erlebnis in der jüngsten Geschichte von Schwäbisch Gmünd stellte im vergangenen Jahr das Stauferfest dar. Aus diesem Anlass durften wir drei Tage und Nächte lang gemeinsam mit der Stadt deren 850-Jahr-Feier begehen.



Enorm waren die Vorbereitungen rund um die Staufersaga und das große Staufer-Stadtfest, welches fast zehn Tage im Juni und Juli 2012 das Geschehen bei uns bestimmte. Enorm die Begeisterung, der Erfolg und das Resümee, welches bei allen Besuchern, Helfern und in den Medien in TV, Funk und Presse ankam.

Wir sind uns im Nachhinein einig – so etwas hat Gmünd schon lange nicht mehr erlebt. Das große Miteinander in den Wochen der Proben der Staufersaga, in der Vorbereitung des Festes und

beim Ablauf ließ nicht nur Gmünd zusammenrücken, sondern auch uns in Bargau. Unser Ort und der TVB war ein Mosaik des Ganzen und somit in allen Facetten des einmaligen Festes beteiligt. Bei der Staufersaga wirkten Jonas Krieg als Schauspieler,



Erika Bendl und Annette Wanner als Mitwirkende in den Gruppenszenen sowie Carola Disam als Fanfarenbläserin mit. Die Ortschaft Bargau präsentierte sich mit vielen unserer Mitglieder als Jakobuspilger beim Stauerumzug, und unsere Mädchen rund um Eva und Anna Bendl



flochten auf dem Stauermarkt am Münsterplatz unzählige „Stauerfrisuren“. Letztendlich stand unser gemeinsamer Verpflegungstand mit dem FC Germania am Marienbrunnen quasi drei Tage und Nächte im Brennpunkt des Geschehens. Unsere TV-Rentner um Franz Haas hatten im Vorfeld unserem

altherwürdigen TV-Zelt einen historischen Touch verliehen und so schmeckten Zwiebfleisch, Schmalzbrot, Bratwurst, Most und Bier aus dem Stauerkrug an den drei wunderschönen Sommertagen noch besser.



Das Zusammenwirken mit dem FC Germania klappte vom Aufbau bis zum Abbau am Montag wie am Schnürchen und ist Vorbild für eine gemeinsame Zukunft. Uns hat's einen riesigen Spaß gemacht, und wir sagen an dieser Stelle allen Helfern und Mitwirkenden ganz herzlichen Dank!

Stefan Krieg

Veranstaltungskalender

TERMINE 2013

- 01. Februar Sportlerball mit „Sunrise“ in der TV-Halle
- 09. Februar Turnerball mit "80's alive" in der TV-Halle
- 12. Februar Kehraus mit DJ „Stuifensound“ in der TV-Halle
- 22. März TV-Generalversammlung in der TV-Halle
- 24. März Ehrungsnachmittag in der TV-Halle
- 04. Mai Mai-Rock in der TV-Halle
- 08. Juni 2. Bargauer Fladenlauf (mit Fladenfest des FBB) beim Tennisgelände
- 29.07. -02. 08. TV-Ferienecamp
- 10. /11. Aug. 35. Bargauer Hocketse an der TV-Halle + Lamplatz
- 04. /05. Okt. Weinbesen in der Hocke
- 09. November Familienabend / Sportlerehrung in der TV-Halle
- 10. November Bargauer Schlachtfest in der TV-Halle
- 10. November Gau-Turnmeisterschaften in der Scheuelberghalle
- 23. November Rocknacht in der TV-Halle
- 07. Dezember Nikolausabend in der Scheuelberghalle
- 26. – 30. Dez. TV-Theater in der TV-Halle

Die Vorstandschaft



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Die Turnerpost-Redaktion wünscht allen unseren Mitgliedern
viel Erfolg im Jahr 2013
und allen unseren aktiven Sportlern eine verletzungsfreie Saison!



*Es ist zwar nur
ein Wurf. Aber er
kann das Spiel
entscheiden.*

**Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

**INTERSPORT®
SCHOELL**

Sport Schoell GmbH & Co. KG
Vordere Schmiedgasse 20
73525 Schwäbisch Gmünd



ZGH 0139 - 01/13 Foto: Deniz Saylan

AOK
Die Gesundheitskasse.

Der AOK-PrivatService.

**IMMER DAS RICHTIGE
FÜR MICH.**

Jetzt neue Angebote
entdecken:
www.mehr-aok.de

AOK – Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg
Schwäbisch Gmünd · Aalen · Heidenheim
Servicetelefon 07361 4906435
www.aok-bw.de/owb